

# *RX-V2500*

---

*AV Receiver*

*Ampli-tuner audio-vidéo*

OWNER'S MANUAL  
MODE D'EMPLOI  
BEDIENUNGSANLEITUNG  
BRUKSANVISNING  
MANUALE DI ISTRUZIONI  
MANUAL DE INSTRUCCIONES  
GEBRUIKSAANWIJZING

# VORSICHT: VOR DER BEDIENUNG DIESES GERÄTES DURCHLESEN.

- 1 Um optimales Leistungsvermögen sicherzustellen, lesen Sie bitte die Anleitung aufmerksam durch. Bewahren Sie die Anleitung danach für spätere Nachschlagzwecke sorgfältig auf.
- 2 Diese Anlage muß an einem gut belüfteten, kühlen, trockenen und sauberen Ort aufgestellt werden — geschützt vor direkter Sonnenbestrahlung, Wärmequellen, Vibrationen, Staub, Feuchtigkeit und sehr niedrigen Temperaturen. Um eine einwandfreie Wärmeableitung zu gewährleisten, muß an der Oberseite ein Abstand von mindestens 30 cm, rechts und links mindestens 20 cm und ebenfalls 20 cm an der Geräterückseite eingehalten werden.
- 3 Stellen Sie dieses Gerät entfernt von anderen elektrischen Haushaltgeräten, Motoren oder Transformatoren auf, um Brummgeräusche zu vermeiden.
- 4 Setzen Sie dieses Gerät keinen plötzlichen Temperaturänderungen von kalt auf warm aus, und stellen Sie dieses Gerät nicht an Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit auf (z.B. in Räumen mit Luftbefeuchtern), um Kondensation im Inneren des Gerätes zu vermeiden, da es anderenfalls zu elektrischen Schlägen, Feuer, Beschädigung dieses Gerätes und/oder zu persönlichen Verletzungen kommen kann.
- 5 Vermeiden Sie die Aufstellung dieses Gerätes an Orten, an welchen Fremdkörper in das Gerät fallen können bzw. an welchen Flüssigkeiten auf das Gerät verschüttet werden können. Stellen Sie auf der Oberseite des Gerätes niemals folgendes auf:
  - Andere Komponenten, da diese Beschädigung und/oder Verfärbung der Oberfläche dieses Gerätes verursachen können.
  - Brennende Objekte (z.B. Kerzen), da diese Feuer, Beschädigung des Gerätes und/oder persönliche Verletzungen verursachen können.
  - Mit Flüssigkeiten gefüllte Behälter, da diese umfallen und die Flüssigkeit auf das Gerät verschütten können, wodurch es zu elektrischen Schlägen für den Anwender und/oder zu Beschädigung des Gerätes kommen kann.
- 6 Decken Sie dieses Gerät niemals mit Zeitungen, Tischdecken, Vorhängen usw. ab, damit die Wärmeabfuhr nicht behindert wird. Falls die Temperatur im Inneren des Gerätes ansteigt, kann es zu Feuer, Beschädigung des Gerätes und/oder zu persönlichen Verletzungen kommen.
- 7 Schließen Sie dieses Gerät erst an eine Wandsteckdose an, nachdem alle anderen Anschlüsse ausgeführt wurden.
- 8 Stellen Sie dieses Gerät niemals mit der Unterseite nach oben auf, da es sonst beim Betrieb zu Überhitzung mit möglichen Beschädigungen kommen kann.
- 9 Wenden Sie niemals Gewalt bei der Bedienung der Schalter, Knöpfe und/oder Kabel an.
- 10 Wenn Sie das Netzkabel von der Wandsteckdose abtrennen, fassen Sie immer den Netzstecker an; ziehen Sie niemals an dem Kabel.
- 11 Reinigen Sie dieses Gerät niemals mit chemisch behandelten Tüchern; anderenfalls kann das Finish beschädigt werden. Verwenden Sie ein reines, trockenes Tuch.
- 12 Verwenden Sie nur die für dieses Gerät vorgeschriebene Netzspannung. Falls Sie eine höhere als die vorgeschriebene Netzspannung verwenden, kann es zu Feuer, Beschädigung dieses Gerätes und/oder zu persönlichen Verletzungen kommen. YAMAHA kann nicht verantwortlich gemacht werden für Schäden, die auf die Verwendung dieses Gerätes mit einer anderen als der vorgeschriebenen Spannung zurückzuführen sind.
- 13 Um Beschädigungen durch Blitzschlag zu vermeiden, ziehen Sie den Netzstecker von der Netzdose ab, wenn es ein Gewitter gibt.
- 14 Versuchen Sie niemals ein Modifizieren oder Ändern dieses Gerätes. Falls eine Wartung erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an einen YAMAHA-Kundendienst. Das Gehäuse sollte niemals selbst geöffnet werden.
- 15 Falls Sie das Gerät für längere Zeit nicht verwenden (z.B. während der Ferien), ziehen Sie den Netzstecker von der Netzdose ab.
- 16 Lesen Sie unbedingt den Abschnitt „STÖRUNGSBESEITIGUNG“ durch, um übliche Bedienungsfehler zu berichtigen, bevor Sie auf eine Störung des Gerätes schließen.
- 17 Bevor Sie dieses Gerät an einen andere Ort transportieren, drücken Sie die STANDBY/ON-Taste, um das Gerät auf den Bereitschaftsmodus zu schalten, und ziehen Sie danach den Netzstecker von der Netzdose ab.
- 18 Spannungswähler (VOLTAGE SELECTOR)  
(nur Modelle für Asien und allgemeine Gebiete)  
Sie müssen den an der Rückseite des Gerätes angeordneten Spannungswähler (VOLTAGE SELECTOR) auf Ihre örtliche Netzspannung einstellen, BEVOR Sie den Netzstecker an eine Netzdose anschließen.  
Die folgenden Netzspannungen werden verwendet:  
Modell für allgemeine Gebiete  
..... 110/120/220/230–240 V, 50/60 Hz  
Modell für Asien ..... 220/230–240 V, 50/60 Hz

## WARNUNG

UM DIE GEFAHR EINES FEUERS ODER EINES ELEKTROSCHOCKS ZU VERMEIDEN, DARF DAS GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUSGESETZT WERDEN.

Dieses Gerät ist nicht vom Netz abgetrennt, so lange der Netzstecker an eine Netzdose angeschlossen ist, auch wenn das Gerät selbst ausgeschaltet wurde. Dieser Status wird als Bereitschaftsmodus bezeichnet. Auch in diesem Status weist das Gerät einen geringen Stromverbrauch auf.

# INHALTSVERZEICHNIS

## EINLEITUNG

<b>MERKMALE</b> .....	2
<b>WOLLEN WIR BEGINNEN</b> .....	3
Mitgeliefertes Zubehör .....	3
Einsetzen der Batterien in die Fernbedienung .....	3
<b>BEDIENUNGSELEMENTE UND IHRE FUNKTIONEN</b> .....	4
Frontblende .....	4
Fernbedienung .....	6
Verwendung der Fernbedienung .....	8
Frontblende-Display .....	9
Rückwand .....	11

## VORBERITUNG

<b>LAUTSPRECHER-SETUP</b> .....	12
Anordnung der Lautsprecher .....	12
Lautsprecheranschlüsse .....	13
<b>ANSCHLÜSSE</b> .....	17
Vor dem Anschließen der Komponenten .....	17
Anschluss der Videokomponenten .....	18
Anschluss der Audiokomponenten .....	21
Anschluss der Antennen .....	23
Anschluss des Netzkabels .....	24
Einstellung der Lautsprecherimpedanz .....	25
Einschalten der Stromversorgung .....	25
<b>AUTO SETUP</b> .....	26
Einleitung .....	26
Optimierungsmikrofon-Setup .....	26
Starten des Setups .....	27
Bestätigung der Ergebnisse .....	29

## GRUNDLEGENDE BEDLENUNGSVORGÄNGE

<b>WIEDERGABE</b> .....	32
Grundlegende Bedienungsvorgänge .....	32
Wahl von Soundfeldprogrammen .....	33
Zusätzliche Bedienungsvorgänge .....	34
Wahl der Eingabemodi .....	39
<b>ABSTIMMUNG</b> .....	40
Automatische und manuelle Abstimmung .....	40
Abstimmen auf Festsender .....	41
Aufrufen eines Festsenders .....	43
Austauschen von Festsendern .....	43
Empfang von RDS-Sendern .....	44
Umschalten des RDS-Modus .....	44
PTY SEEK Funktion .....	45
EON Funktion .....	46
<b>AUFNAHME</b> .....	47

## SOUNDFELDPROGRAMME

<b>BESCHREIBUNG DER SOUNDFELDPROGRAMME</b> .....	48
Für Film/Videoquellen .....	48
Für Musikquellen .....	51

## WEITERFÜHRENDE BEDIENUNGSVORGÄNGE

<b>WEITERFÜHRENDE BEDIENUNGSVORGÄNGE</b> .....	52
Verwendung des Einschlaf-Timers .....	52
<b>SYSTEM-OPTIONEN</b> .....	53
Änderung der Parametereinstellungen .....	55
Input Select .....	56
Manuelles Setup: Sound .....	58
Manuelles Setup: Basic .....	61
Manuelles Setup: Option .....	65
System Memory .....	67
<b>MERKMALE DER FERNBEDIENUNG</b> .....	69
Bedienungsbereich .....	69
Einstellung der Fernbedienungscodes .....	70
Programmierung von Codes von anderen Fernbedienungen (Lernfunktion) .....	72
Änderung der Quellennamen in dem Displayfenster .....	74
Verwendung der Macro-Funktion .....	75
Löschen eingestellter Funktionen .....	77
Löschung individueller Funktionen .....	78
Bedienung jeder Komponente .....	80
<b>ZONE 2/ZONE 3 (NUR MODELLE FÜR U.S.A., KANADA, GROBBRITANNIEN, EUROPA UND AUSTRALIEN)</b> .....	81
Zone 2/Zone 3 Anschlüsse .....	81
Fernbedienung Zone 2/Zone 3 .....	82
<b>AUF DER FRONTBLLENDE ANGEZEIGTE MENÜS</b> .....	84
Weiterführendes Setup-Menü .....	84
Systemoptionsmenü des Frontblende-Displays .....	85

## ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

<b>BEARBEITUNG DER SOUNDFELDPARAMETER</b> .....	89
Was ist ein Soundfeld? .....	89
Änderung der Parametereinstellungen .....	89
<b>BESCHREIBUNGEN DER SOUNDFELDPROGRAMME</b> .....	90
<b>STÖRUNGSBESEITIGUNG</b> .....	95
<b>GLOSSAR</b> .....	100
Audio-Formate .....	100
Soundfeldprogramme .....	101
Audio-Informationen .....	102
Videosignalinformationen .....	103
<b>INFORMATIONEN ZU DEM PARAMETRISCHEN EQUALIZER</b> .....	104
<b>TECHNISCHE DATEN</b> .....	105

EINLEITUNG

VORBERITUNG

GRUNDLEGENDE  
BEDIENUNGSVORGÄNGE

SOUNDFELDPROGRAMME

WEITERFÜHRENDE  
BEDIENUNGSVORGÄNGE

ZUSÄTZLICHE  
INFORMATIONEN

Deutsch

# MERKMALE

## Eingebauter 7-Kanal-Leistungsverstärker

- ◆ Minimale effektive Ausgangsleistung (0,04% Klirr, 20 Hz bis 20 kHz, 8 Ω)  
Frontlautsprecher: 130 W + 130 W  
Center-Lautsprecher: 130 W  
Surround-Lautsprecher: 130 W + 130 W  
Hintere Surround-Lautsprecher: 130 W + 130 W

## Soundfeldmerkmale


- ◆ Firmeneigene YAMAHA Technologie zur Erzeugung von Soundfeldern
- ◆ THX Select
- ◆ Dolby Digital/Dolby Digital EX Decoder
- ◆ DTS/DTS-ES Matrix 6.1, Discrete 6.1, DTS Neo:6 Decoder, DTS 96/24
- ◆ Dolby Pro Logic/Dolby Pro Logic II/Dolby Pro Logic IIx Decoder
- ◆ Virtual CINEMA DSP
- ◆ SILENT CINEMA™

## Fortschrittlicher MW/UKW-Tuner

- ◆ Voreingestellte Festsenderabstimmung mit Zufallszugriff auf bis zu 40 Sendern
- ◆ Automatische Festsenderabstimmung
- ◆ Festsender-Verstellfähigkeit (Festsenderbearbeitung)
- ◆ RDS: Radio-Daten-System-Empfangsfähigkeit (nur Modelle für Großbritannien und Europa)

## Andere Merkmale

- ◆ YPAO: YAMAHA Parametric Room Acoustic Optimizer für automatisches Lautsprecher-Setup
- ◆ 192-kHz/24-Bit D/A-Wandler
- ◆ GUI (Grafische Benutzeroberfläche) Menüs, die Ihnen das Optimieren dieses Gerätes gestatten, um zu Ihrer individuellen Audio/Video-Anlage zu passen
- ◆ Zusätzliche Eingangsbuchsen für 6 oder 8 Kanäle für diskreten Multikanaleingang
- ◆ Kurzmeldungsfunktion
- ◆ PURE DIRECT für reinen Originalsound mit analogen und PCM Quellen
- ◆ S-Videoeingang/Ausgang
- ◆ Komponentenvideo-Eingang/Ausgang
- ◆ Videosignalumwandlung (Kompositivideo ↔ S-Video → Komponentenvideo) für Monitorausgang
- ◆ Digitale Lichtleiter- und Koaxial-Audiosignalbuchsen
- ◆ Einschlaf-Timer
- ◆ Kino- und Musik-Nachhörmodus
- ◆ Fernbedienung mit voreingestelltem Fernbedienungscode und Lern/Makrofähigkeit
- ◆ Zone 2/Zone 3 Kundeninstallationseinrichtung (nur Modelle für U.S.A., Kanada, Großbritannien, Europa und Australien)

-  zeigt einen Tipp für Ihre Bedienung an.
- Manche Operationen können ausgeführt werden, indem Sie entweder die Tasten an dem Gerät oder auf der Fernbedienung verwenden. Falls die Tastenbezeichnungen zwischen dem Gerät und der Fernbedienung unterschiedlich sind, sind die Tastenbezeichnungen der Fernbedienung in Klammern aufgeführt.
- Diese Anleitung wurde vor der Produktion gedruckt. Änderungen des Designs und der technischen Daten im Sinne ständiger Verbesserungen usw. vorbehalten. Im Falle einer Differenz zwischen der Anleitung und dem Produkt, weist das Produkt Priorität auf.



In Lizenz von Dolby Laboratories hergestellt.  
„Dolby“, „Pro Logic“, „Surround EX“ und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.



„DTS“, „DTS-ES“, „Neo:6“ und „DTS 96/24“ sind Warenzeichen der Digital Theater Systems, Inc.

SILENT™  
CINEMA

„SILENT CINEMA“ ist ein Warenzeichen der YAMAHA CORPORATION.



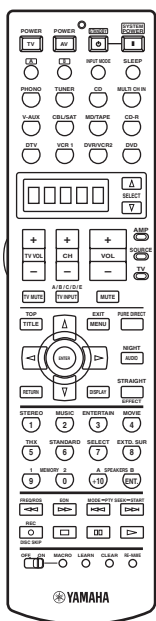
THX und das THX-Logo sind eingetragene Warenzeichen der THX Ltd. Surround EX ist eine gemeinsam von THX und Dolby Laboratories, Inc. entwickelte Technologie und ein eingetragenes Warenzeichen der Dolby Laboratories, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Wird unter Autorisierung verwendet.

# WOLLEN WIR BEGINNEN

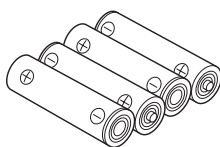
## Mitgeliefertes Zubehör

Bitte überprüfen Sie, dass Sie alle der folgenden Teile erhalten haben.

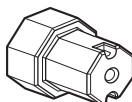
### Fernbedienung



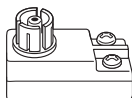
### Batterien (4) (Mikro, LR03)



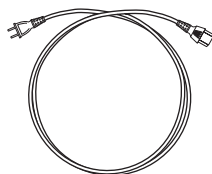
### Lautsprecherklemmschlüssel



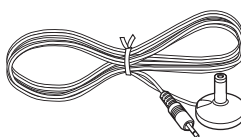
### 75-Ohm/300-Ohm- Antennenadapter (nur Modell für Großbritannien)



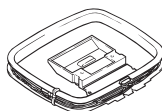
### Netzkabel



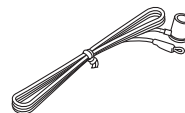
### Optimierungsmikrofon



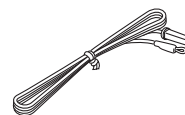
### MW-Rahmenantenne



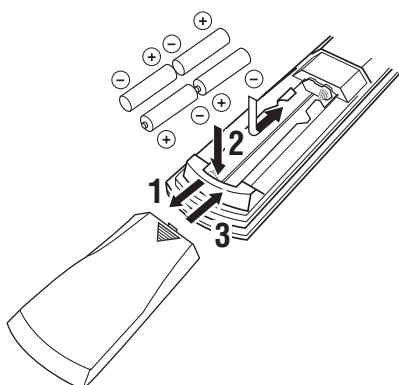
### UKW-Zimmerantenne (Modelle für U.S.A., Kanada, China, Korea, Asien und allgemeine Gebiete)



### UKW-Zimmerantenne (Modelle für Großbritannien, Europa und Australien)



## Einsetzen der Batterien in die Fernbedienung



- 1** Drücken Sie an dem ▼ Teil, und schieben Sie den Batteriefachdeckel ab.
- 2** Setzen Sie die vier mitgelieferten Batterien (Mikro, LR03) mit der in dem Batteriefach angegebenen Polarität ein.
- 3** Schieben Sie den Deckel wieder auf, bis dieser einrastet.

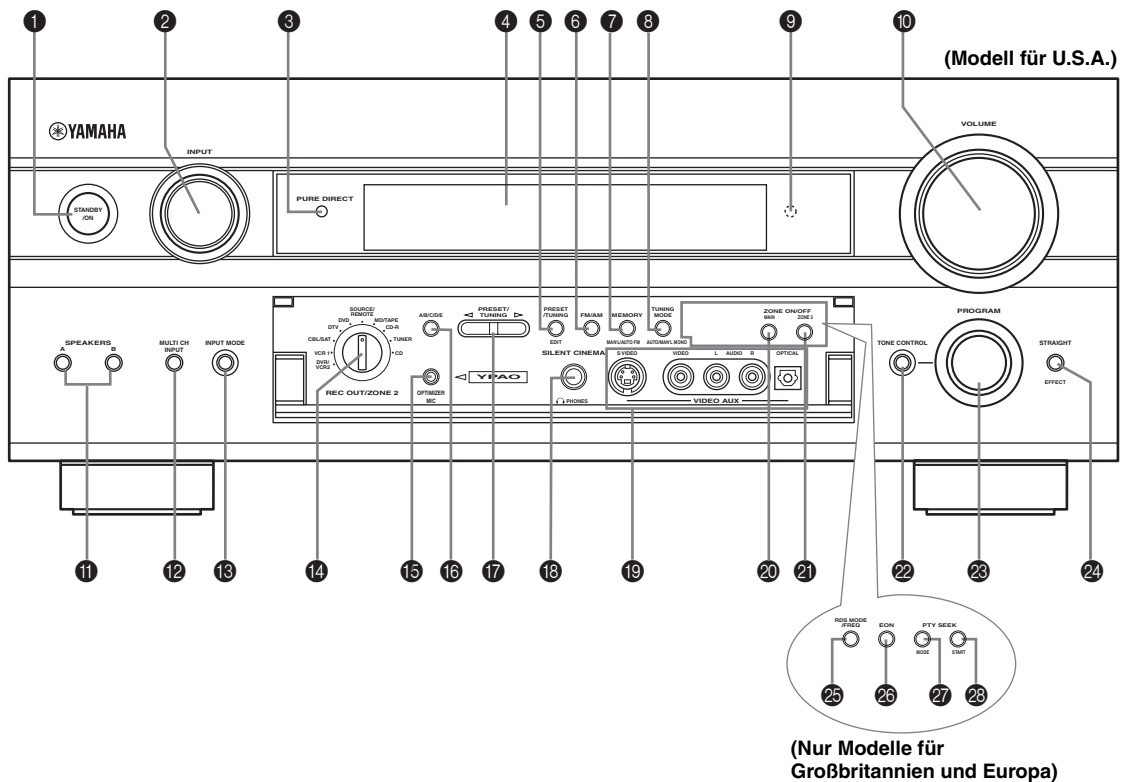
## Hinweise zu den Batterien

- Wechseln Sie alle Batterien aus, wenn Sie Bedingungen wie abnehmenden Betriebsbereich der Fernbedienung, kein Blinken oder nur noch blasses Leuchten der Anzeigelampe feststellen.
- Verwenden Sie niemals alte Batterien gemeinsam mit neuen Batterien.
- Verwenden Sie niemals gleichzeitig Batterien unterschiedlichen Typs (wie z.B. Alkali- und Manganbatterien). Lesen Sie die Aufschrift auf der Verpackung aufmerksam durch, da diese unterschiedlichen Batterietypen gleiche Form und Farbe aufweisen können.
- Falls die Batterien auslaufen sollten, entsorgen Sie diese unverzüglich. Vermeiden Sie eine Berührung des ausgelaufenen Materials, und lassen Sie dieses niemals in Kontakt mit Ihrer Kleidung usw. kommen. Reinigen Sie das Batteriefach gründlich, bevor Sie neue Batterien einsetzen.
- Verbrauchte Batterien gehören nicht in der Hausmüll. Entsorgen Sie diese in Abhängigkeit von den örtlichen Vorschriften.

Falls Sie die Fernbedienung für länger als 2 Minuten ohne Batterien belassen, oder wenn verbrauchte Batterien in der Fernbedienung verbleiben, dann kann der Inhalt des Speichers gelöscht werden. Falls der Speicher gelöscht wurde, setzen Sie neue Batterien ein, stellen Sie den Fernbedienungscode ein, und programmieren Sie alle erforderlichen Funktionen, die gelöscht wurden.

# BEDIENUNGSELEMENTE UND IHRE FUNKTIONEN

## Frontblende



### 1 STANDBY/ON

Schaltet dieses Gerät ein oder stellt es auf den Bereitschaftsmodus ein. Wenn Sie dieses Gerät einschalten, werden Sie ein Klickgeräusch vernehmen, worauf eine Verzögerung von 6 bis 7 Sekunden eingehalten wird, bevor dieses Gerät den Sound reproduzieren kann.

#### Hinweis

In dem Bereitschaftsmodus verbraucht dieses Gerät eine geringe Strommenge, um die Infrarotsignale von der Fernbedienung empfangen zu können.

### 2 INPUT Wahlschalter

Wählt die Eingangsquelle, die Sie hören oder betrachten möchten.

### 3 PURE DIRECT

Schaltet den PURE DIRECT-Modus ein oder aus. Leuchtet auf, wenn eingeschaltet (siehe Seite 37).

### 4 Frontblende-Display

Zeigt die Informationen über den Betriebsstatus dieses Gerätes an.

### 5 PRESET/TUNING EDIT

Schaltet die Funktion von PRESET/TUNING  $\triangleleft/\triangleright$  zwischen der gewählten Festsendernummer und der Abstimmung um.

### 6 FM/AM

Schaltet den Empfangsbereich zwischen UKW und MW um.

### 7 MEMORY (MAN'L/AUTO FM)

Speichert einen Sender in dem Speicher. Halten Sie diese Taste für mindestens 3 Sekunden gerückt, um mit dem automatischen Festsendersuchlauf zu beginnen.

### 8 TUNING MODE (AUTO/MAN'L MONO)

Schaltet zwischen dem automatischen („AUTO“-Anzeige leuchtet) und manuellen („MAN'L“-Anzeige leuchtet nicht) Abstimmungsmodus um.

### 9 Fernbedienungssensor

Empfängt die Signale von der Fernbedienung.

### 10 VOLUME

Regelt den Ausgangspegel aller Audiokanäle. Beeinflusst den REC OUT-Pegel nicht.

### 11 SPEAKERS A/B

Mit jedem Drücken der entsprechenden Taste wird der an die A und/oder B-Klemmen an der Rückseite angeschlossene Satz der Frontlautsprecher ein- oder ausgeschaltet.

**12 MULTI CH INPUT**

Wählt die an die MULTI CH INPUT-Buchsen angeschlossene Quelle. Wenn gewählt, nimmt die MULTI CH INPUT-Quelle Vorrang über die mit INPUT (oder den Eingangswahltasten der Fernbedienung) gewählte Quelle ein.

**13 INPUT MODE**

Stellt den Vorrang (AUTO, DTS, ANALOG) für den Typ der Signale ein, die empfangen werden, wenn eine Komponente an zwei oder mehrere Eingangsbuchsen (siehe Seite 39) dieses Gerätes angeschlossen sind.

**14 REC OUT/ZONE 2**

**(Nur Modelle für U.S.A., Kanada, Großbritannien, Europa und Australien)**

Wählt die Quelle, die Sie dem Audio/Video-Recorder zuleiten möchten, und ZONE 2 gibt die Signale unabhängig von der Quelle aus, die Sie in dem Hauptraum hören oder sehen. Wenn auf die SOURCE/REMOTE-Position eingestellt, wird die Eingangsquelle an alle Ausgänge geleitet. Die Quelle in Zone 2 und die Quelle, die Sie aufnehmen, sind immer identisch.

**REC OUT(Andere Modelle)**

Wählt die Quelle, die Sie dem Audio/Video-Recorder zuleiten möchten, unabhängig von der Quelle aus, die Sie in dem Hauptraum hören oder sehen. Wenn auf die SOURCE/REMOTE-Position eingestellt, wird die Eingangsquelle an alle Ausgänge geleitet.

**15 OPTIMIZER MIC-Buchse**

Verwenden Sie diese Buchse für den Anschluss der Audiosignale, die von dem Mikrofon für die Verwendung mit der AUTO SETUP-Funktion (siehe Seite 26) geliefert werden.

**16 A/B/C/D/E**

Wählt eine der 5 voreingestellten Festsendergruppen (A bis E).

**17 PRESET/TUNING < / >**

Wählt die Festsender mit den Nummer 1 bis 8, wenn ein Kolon (:) neben der Empfangsbereichsanzeige auf dem Frontblende-Display angezeigt wird.

Wählt die Abstimmfrequenz, wenn der Kolon (:) nicht angezeigt wird.

**18 PHONES (SILENT CINEMA)-Buchse**

Gibt die Audiosignale für privates Hörvergnügen mit den Kopfhörern aus. Wenn Sie Kopfhörer anschließen, werden keine Signale an die PRE OUT-Buchsen oder die Lautsprecher ausgegeben. Alle Dolby Digital- und DTS-Audiosignale werden gemischt an die linken und rechten Frontkanäle ausgegeben.

**19 VIDEO AUX-Buchsen**

Hier können die Audio- und Videosignale von einer externen Quelle, wie zum Beispiel einer Spielekonsole, angeschlossen werden. Um die Quellensignale von diesen Buchsen zu reproduzieren, wählen Sie V-AUX als die Eingangsquelle.

**20 ZONE ON/OFF (MAIN)**

**(Nur Modelle für U.S.A., Kanada und Australien)**

Schaltet das Hauptgerät ein oder stellt es auf den Bereitschaftsmodus ein (siehe Seite 83).

**21 ZONE ON/OFF (ZONE 2)**

**(Nur Modelle für U.S.A., Kanada und Australien)**

Schaltet Zone 2 ein oder auf den Bereitschaftsmodus (siehe Seite 83).

**22 TONE CONTROL**

Verwenden Sie diese Taster, um die Bass/Höhenbalance der vorderen linken/rechten und der Center-Kanäle einzustellen (siehe Seite 34).

**23 PROGRAM**

Verwenden Sie diesen Einsteller, um die Soundfeldprogramme zu wählen oder die Bass/Höhenbalance einzustellen (in Verbindung mit TONE CONTROL).

**24 STRAIGHT/EFFECT**

Schaltet die Soundfelder aus oder ein. Wenn STRAIGHT gewählt ist, werden die Ausgangssignale (2-Kanal oder Multi-Kanal) direkt von ihren entsprechenden Lautsprechern oder Effektverarbeitung ausgegeben.

**■ Nur Modelle für Großbritannien und Europa**

**25 RDS MODE/FREQ**

Drücken Sie diese Taste, wenn das Gerät einen RDS-Sender empfängt, um den Anzeigemodus zyklisch zwischen dem PS-Modus, dem PTY-Modus, dem RT-Modus, dem CT-Modus (falls der Sender diese RDS-Datendienste bietet) und/oder dem Frequenzanzeigemodus umzuschalten (siehe Seite 44).

**26 EON**

Drücken Sie diese Taste, um einen Typ (NEWS, INFO, AFFAIRS, SPORT) der Radioprogramme zu wählen, auf den automatisch abgestimmt werden soll (siehe Seite 46).

**27 PTY SEEK MODE**

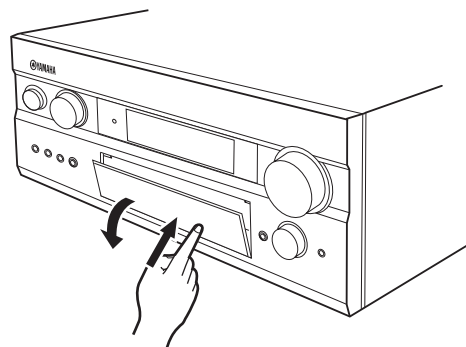
Drücken Sie diese Taste, um das Gerät auf den PTY SEEK-Modus zu schalten (siehe Seite 45).

**28 PTY SEEK START**

Drücken Sie diese Taste am Beginn der Sendersuche, nachdem Sie den gewünschten Programmtyp in dem PTY SEEK-Modus gewählt haben (siehe Seite 45).

**■ Öffnen und Schließen der Frontblende**

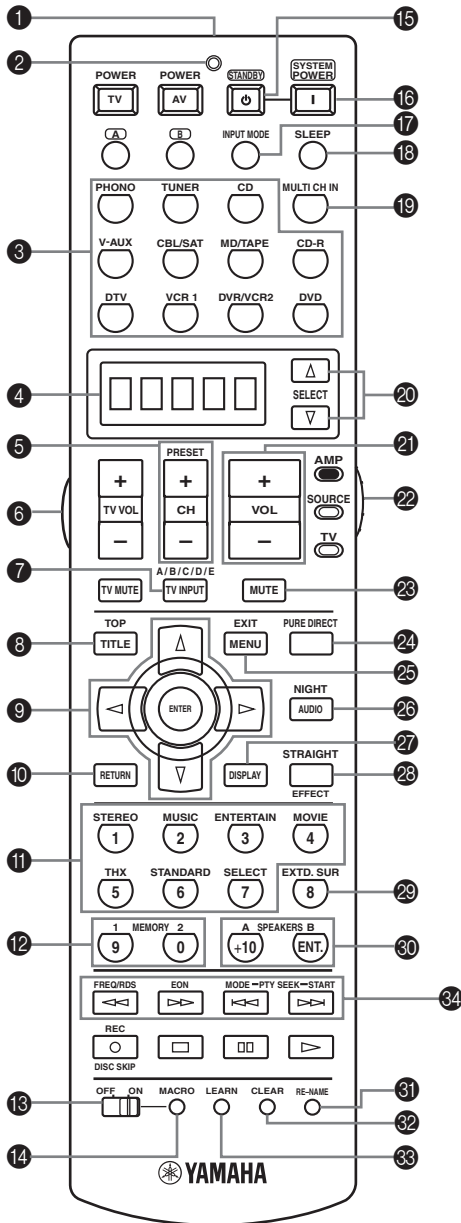
Falls Sie die Bedienelemente hinter der Frontblende verwenden möchten, öffnen Sie die Klappe, indem Sie vorsichtig gegen den unteren Teil der Tafel drücken. Halten Sie diese Klappe geschlossen, wenn Sie diese Bedienelemente nicht verwenden.



Um die Klappe zu öffnen, drücken Sie vorsichtig gegen den unteren Teil der Tafel.

## Fernbedienung

Dieser Abschnitt beschreibt die Funktion jedes Bedienelementes der Fernbedienung, das für die Bedienung dieses Gerätes verwendet wird. Um andere Komponenten zu bedienen, siehe „MERKMALE DER FERNBEDIENUNG“ auf Seite 69.



### 1 Infrarotfenster

Gibt die Infrarot-Steuerungssignale aus. Richten Sie dieses Fenster auf die Komponente, die Sie bedienen möchten.

### 2 Übertragungsanzeige

Leuchtet, während die Fernbedienung Signale aussendet.

### 3 Eingangswahltasten

Wählen die Eingangsquelle und ändern den Steuerungsbereich.

### 4 Anzeigefenster

Zeigt den Namen der gewählten Quellenkomponente, die Sie steuern können.

### 5 PRESET +/-

Wählt Festsendergruppennummern, wenn dieses Gerät auf den Tunermodus geschaltet ist.

### 6 LIGHT-Taste

Drücken Sie diese Taste, um die Fernbedienungstasten und das Anzeigefenster zu beleuchten.

### 7 A/B/C/D/E

Wählt Festsendergruppen, wenn dieses Gerät auf den Tunermodus geschaltet ist.

### 8 TOP

Wählt den grafischen Bedienebenen- (GUI) Modus für Ihren Videomonitor.

### 9 Cursortasten $\Delta / \nabla / \leftarrow / \rightarrow / \text{ENTER}$

Verwenden Sie diese Taste, um die DSP-Programmparameter oder GUI-Menüeinträge zu wählen und einzustellen.

### 10 RETURN

Keht an das obere Directory zurück, wenn auf den Menümodus des Frontblende-Displays geschaltet ist.

### 11 Soundfeldprogramm/Zifferntasten

Verwenden Sie diese Tasten, um die Soundfeldprogramme zu wählen oder Ziffern einzugeben.

Verwenden Sie die Ziffern 1 bis 8, um die Festsender zu wählen, wenn dieses Gerät auf den Tunermodus geschaltet ist.

### 12 MEMORY 1/2

Wird verwendet, um Ihre beliebtesten Soundfeldprogramme, YPAO-Einstellungen und zusätzliche Festsender aufzurufen (siehe Seite 68).

### 13 MACRO ON/OFF

Schaltet die Makrofunktion ein oder aus.

### 14 MACRO

Wird verwendet, um eine Serie von Bedienungsvorgängen für eine einzelne Taste zu programmieren (siehe Seite 75).

### 15 STANDBY

Schaltet dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus.

### 16 SYSTEM POWER

Schaltet die Stromversorgung dieses Gerätes ein.

### 17 INPUT MODE

Stellt den Vorrang (AUTO, DTS, ANALOG) für den Typ der Signale ein, die empfangen werden, wenn eine Komponente an zwei oder mehrere Eingangsbuchsen (siehe Seite 39) dieses Gerätes angeschlossen sind.

### 18 SLEEP

Stellt den Einschlaf-Timer ein.



**19 MULTI CH IN**

Wählt MULTI CH INPUT, wenn ein externer Decoder (usw.) verwendet wird.

**20 SELECT  $\Delta$  /  $\nabla$** 

Wählt eine andere Komponente, die Sie unabhängig von der mit den Eingangswahltasten gewählten Eingangskomponente steuern können.

**21 VOL +/-**

Erhöht oder vermindert den Lautstärkepegel.

**22 AMP/SOURCE/TV**

Wählt die Komponente, die Sie mit der Fernbedienung steuern möchten.

**AMP:** Auf diese Position für den Betrieb dieses Gerätes einstellen.

**SOURCE:** Auf diese Position für den Betrieb der Komponente einstellen, die Sie mit einer Eingangswahltaste gewählt haben.

**TV:** Auf diese Position für den Betrieb des Fernsehgerätes einstellen. Um die Fernbedienungscodes für die Komponenten einzustellen, siehe Seite 70.

**23 MUTE**

Schaltet den Sound stumm. Drücken Sie diese Taste erneut, um den Audioausgang wiederum auf den vorhergehenden Lautstärkepegel zurückzustellen.

**24 PURE DIRECT**

Schaltet den PURE DIRECT-Modus ein oder aus (siehe Seite 37).

**25 EXIT**

Wird verwendet, um den grafischen Benutzeroberflächen- (GUI) Modus zu verlassen.

**26 NIGHT**

Schalten die Nachhörmodi ein oder aus (siehe Seite 37).

**27 DISPLAY**

Wird verwendet, um den Menümodus des Frontblende-Displays aufzurufen.

**28 STRAIGHT/EFFECT**

Schaltet die Soundfelder aus oder ein. Wenn STRAIGHT gewählt ist, werden die Ausgangssignale (2-Kanal oder Multi-Kanal) direkt von ihren entsprechenden Lautsprechern oder Effektverarbeitung ausgegeben.

**29 EXT. SUR**

Schaltet zwischen der 5.1- und 6.1/7.1-Kanalwiedergabe der Multikanal-Software um.

**30 SPEAKERS A/B**

Mit jedem Drücken der entsprechenden Taste wird der an die A und/oder B-Klemmen an der Rückseite angeschlossene Satz der Frontlautsprecher ein- oder ausgeschaltet.

**31 RE-NAME**

Verwenden Sie diese, um den in das Anzeigefenster eingegebenen Quellennamen zu ändern (siehe Seite 74).

**32 CLEAR**

Verwenden Sie diese, um die Funktionen zu löschen, die Sie mittels Lern-, Makro- und Neubenennungsfunktionen bezeichnet haben, oder um die Fernbedienungscodes einzustellen (siehe Seite 77).

**33 LEARN**

Wird verwendet, um den Fernbedienungscodes oder die Programmfunktionen von anderen Fernbedienungen einzustellen (siehe Seite 72).

## ■ Nur Modelle für Großbritannien und Europa

**34 RDS-Abstimm-tasten**

(Verfügbar, wenn dieses Gerät auf den Tuner-Modus geschaltet ist)

**FREQ/RDS**

Drücken Sie diese Taste, wenn das Gerät einen RDS-Sender empfängt, um den Anzeigemodus zyklisch zwischen dem PS-Modus, dem PTY-Modus, dem RT-Modus, dem CT-Modus (falls der Sender diese RDS-Datendienste bietet) und/oder dem Frequenzanzeigemodus umzuschalten (siehe Seite 44).

**EON**

Drücken Sie diese Taste, um einen Typ (NEWS, INFO, AFFAIRS, SPORT) der Radioprogramme zu wählen, auf den automatisch abgestimmt werden soll (siehe Seite 46).

**PTY SEEK MODE**

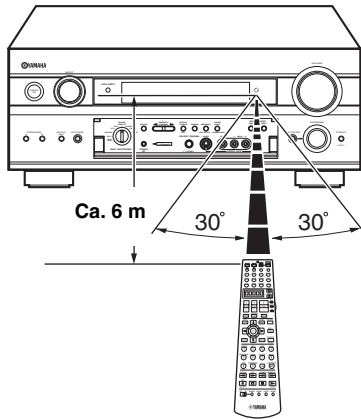
Drücken Sie diese Taste, um das Gerät auf den PTY SEEK-Modus zu schalten (siehe Seite 45).

**PTY SEEK START**

Drücken Sie diese Taste am Beginn der Sendersuche, nachdem Sie den gewünschten Programmtyp in dem PTY SEEK-Modus gewählt haben (siehe Seite 45).

## Verwendung der Fernbedienung

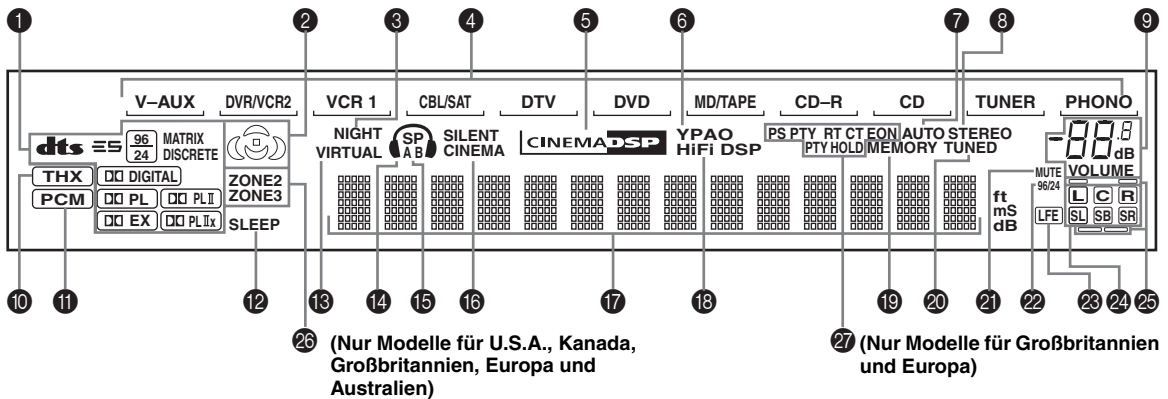
Die Fernbedienung sendet einen gerichteten Infrarotstrahl aus. Richten Sie die Fernbedienung während der Bedienung unbedingt direkt auf den Fernbedienungssensor des Gerätes.



### ■ Handhabung der Fernbedienung

- Achten Sie darauf, dass kein Wasser oder andere Flüssigkeiten auf die Fernbedienung verschüttet werden.
- Lassen Sie die Fernbedienung nicht fallen.
- Belassen oder lagern Sie die Fernbedienung niemals unter den folgenden Bedingungen:
  - Hohe Feuchtigkeit, wie zum Beispiel in der Nähe eines Bades
  - Hohe Temperatur, wie zum Beispiel in der Nähe einer Heizung oder eines Ofens
  - Extrem niedrige Temperatur
  - Staubige Orte

## Frontblende-Display



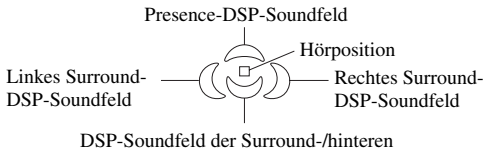
EINLEITUNG

### 1 Decoder-Anzeigen

Wenn einer der Decoder dieses Gerätes arbeitet, leuchtet die entsprechende Anzeige auf.

### 2 Soundfeldanzeigen

Leuchten auf, um die aktivierten DSP-Soundfelder anzuzeigen.



### 3 NIGHT Anzeige

Leuchtet auf, wenn Sie den Nachthörmodus wählen.

### 4 Eingangsanzeigen

Ein Cursor leuchtet auf, um die aktuelle Eingangsquelle anzuzeigen.

### 5 CINEMA DSP Anzeige

Leuchtet auf, wenn Sie ein CINEMA DSP-Soundfeldprogramm wählen.

### 6 YPAO Anzeige

Leuchtet während des automatischen Einstellvorganges und bei Verwendung der automatischen Einstellungen des Lautsprecher-Setups ohne Modifikationen auf.

### 7 AUTO Anzeige

Leuchtet auf, wenn dieses Gerät auf den automatischen Abstimmungsmodus geschaltet ist.

### 8 STEREO Anzeige

Leuchtet auf, wenn dieses Gerät ein Stereosignal von einem FM-Stereo-Sender empfängt, während die AUTO-Anzeige leuchtet.

### 9 VOLUME Pegelanzeige

Zeigt den Lautstärkepegel an.

### 10 THX Anzeige

Leuchtet auf, wenn ein THX-Programm gewählt ist.

### 11 PCM Anzeige

Leuchtet auf, wenn dieses Gerät PCM (Pulse Code Modulation) Digital-Audiosignale reproduziert.

### 12 SLEEP Anzeige

Leuchtet auf, während der Einschlaf-Timer eingeschaltet ist.

### 13 VIRTUAL Anzeige

Leuchtet auf, wenn Virtual CINEMA DSP aktiviert ist (siehe Seite 38).

### 14 Kopfhöreranzeige

Leuchtet auf, wenn die Kopfhörer angeschlossen sind.

### 15 SP A B Anzeigen

Leuchten gemäß gewähltem Satz der vorderen Lautsprecher auf. Beide Anzeigen leuchten auf, wenn beide Lautsprechersätze gewählt sind oder eine doppelte Verdrahtung ausgeführt wurde.

### 16 SILENT CINEMA Anzeige

Leuchtet auf, wenn die Kopfhörer angeschlossen sind und ein Soundfeldprogramm gewählt wurde (siehe Seite 34).

### 17 Multi-Informationsdisplay

Zeigt den Namen des aktuellen Soundfeldprogramms und andere Informationen an, wenn Sie die Einstellungen ausführen oder ändern.

### 18 HiFi DSP Anzeige

Leuchtet auf, wenn Sie ein HiFi DSP-Soundfeldprogramm wählen.

### 19 MEMORY Anzeige

Blinkt, um damit anzuzeigen, dass ein Sender gespeichert werden kann.

### 20 TUNED Anzeige

Leuchtet auf, wenn dieses Gerät auf einen Sender abgestimmt ist.

### 21 MUTE Anzeige

Blinkt, während die MUTE-Funktion eingeschaltet ist.

Deutsch

**22 96/24 Anzeige**

Leuchtet auf, wenn ein DTS 96/24-Signal an diesem Gerät eingespeist wird.

**23 LFE Anzeige**

Leuchtet auf, wenn das Eingangssignal das LFE-Signal enthält.

**24 Eingangskanalanzeigen**

Zeigen die Kanalkomponenten oder das aktuelle Digital-Eingangssignal an.

**25 Anzeigen für Presence- und hintere Surround-Lautsprecher**

Zeigt den Anschluss der hinteren Presence- und/oder Surround-Lautsprecher an, wenn Sie die Auto Setup-Einstellung (Seite 26) oder die Speaker Level-Einstellung (Seite 64) verwenden.

**26 ZONE 2/ZONE 3 Anzeigen  
(Nur Modelle für U.S.A., Kanada,  
Großbritannien, Europa und Australien)**

Leuchtet auf, wenn die Zone 2- oder Zone 3-Stromversorgung eingeschaltet ist.

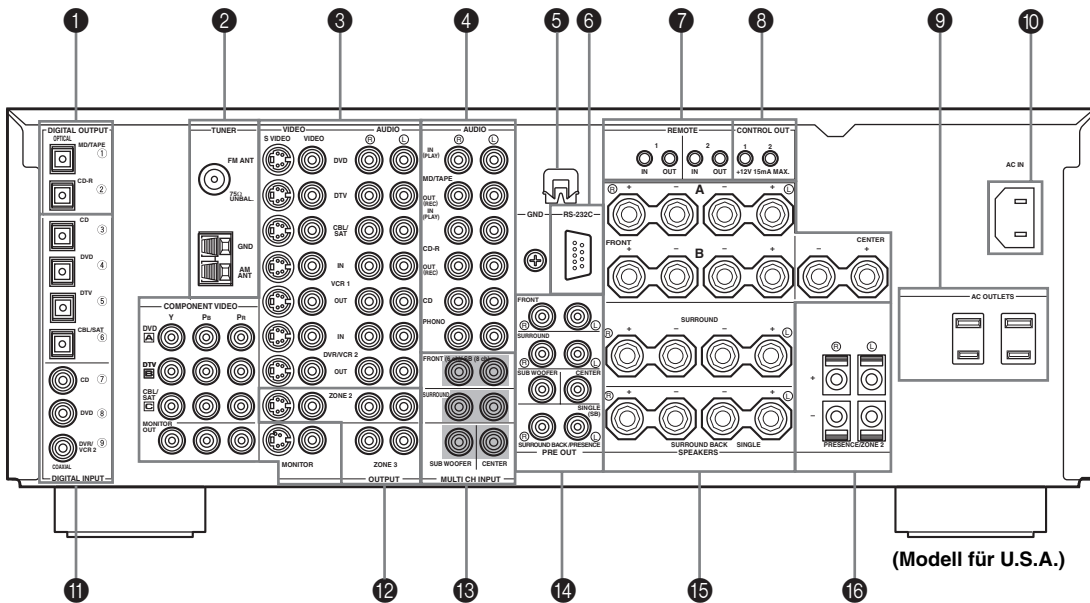
**27 RDS Anzeigen  
(Nur Modelle für Großbritannien und Europa)**

Der (die) Name(n) der RDS-Daten, die von dem gegenwärtig empfangenen RDS-Sender empfangen werden, leuchtet (leuchten) auf.

EON leuchtet auf, wenn ein RDS-Sender, der den EON-Datendienst bietet, empfangen wird.

PTY HOLD leuchtet auf, wenn in dem PTY SEEK-Modus nach einem Sender gesucht wird.

Rückwand



(Modell für U.S.A.)

**1 DIGITAL OUTPUT-Buchsen**

Siehe Seite 21 für Einzelheiten.

**2 Antennenklemmen**

Siehe Seite 23 für Anschlussinformationen.

**3 Videokomponentenbuchsen**

Siehe Seite 18 und 20 für Anschlussinformationen.

**4 Audiokomponentenbuchsen**

Siehe Seite 21 für Anschlussinformationen.

**5 Haken für Lautsprecherklemmschlüssel**

Wird verwendet, um den Lautsprecherklemmschlüssel aufzubewahren, wenn dieser nicht verwendet wird.

**6 RS-232C-Buchse  
(Nur Modelle für U.S.A., Kanada,  
Großbritannien, Europa und Australien)**

Dies ist eine Steuerungserweiterungsklemme für die kommerzielle Verwendung. Für Einzelheiten wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

**7 REMOTE 1/2 IN/OUT-Buchsen  
(Nur Modelle für U.S.A., Kanada,  
Großbritannien, Europa und Australien)**

Siehe Seite 81 für Einzelheiten.

**8 CONTROL OUT-Buchsen  
(Nur Modelle für U.S.A., Kanada,  
Großbritannien, Europa und Australien)**

Dies sind Buchsen für die Steuerungserweiterung für die kommerzielle Verwendung.

**9 AC OUTLET(S)**

Verwenden Sie diese für die Stromversorgung Ihrer anderen A/V-Komponenten (siehe Seite 24).

**10 AC INLET**

Verwenden Sie diesen Einlass, um das mitgelieferte Netzkabel anzuschließen (siehe Seite 24).

**11 DIGITAL INPUT-Buchsen**

Siehe Seite 18, 20 und 21 für Einzelheiten.

**12 ZONE 2/ZONE 3 OUTPUT-Buchsen  
(Nur Modelle für U.S.A., Kanada,  
Großbritannien, Europa und Australien)**

Siehe Seite 81 für Einzelheiten.

**13 MULTI CH INPUT-Buchsen**

Siehe Seite 19 für Anschlussinformationen.

**14 PRE OUT-Buchsen**

Siehe Seite 22 für Anschlussinformationen.

**15 Lautsprecherklemmen**

Siehe Seite 13 für Anschlussinformationen.

**16 PRESENCE/ZONE 2 Lautsprecherklemmen  
(Nur Modelle für U.S.A., Kanada,  
Großbritannien, Europa und Australien)**

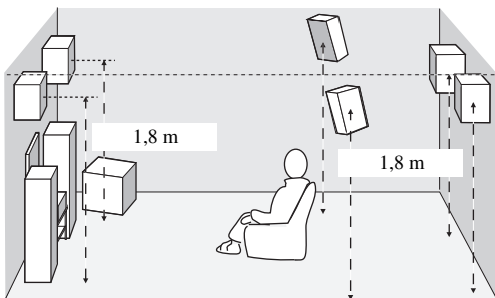
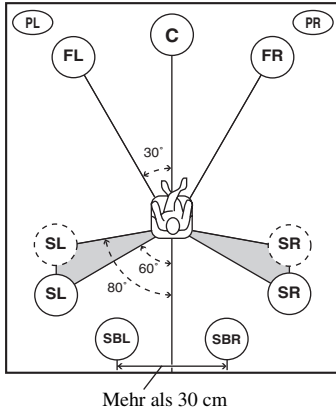
**PRESENCE Lautsprecherklemmen  
(Andere Modelle)**

Siehe Seite 13 für Anschlussinformationen.

# LAUSPRECHER-SETUP

## Anordnung der Lautsprecher

Für beste Ergebnisse sollten Sie die Lautsprecher gemäß nachfolgender Abbildung anordnen.



Die Abbildungen zeigen die Standard-Lautsprechereinstellung, die von ITU-R empfohlen wird (siehe Seite 102). Sie können diese Aufstellung verwenden, um CINEMA DSP, Multikanal-Audioquellen und THX zu genießen.

### Frontlautsprecher (FR und FL)

Die Frontlautsprecher werden für den Sound der Hauptquelle plus die Effektsounds verwendet. Stellen Sie diese Lautsprecher in gleicher Entfernung von der idealen Hörposition auf. Der Abstand jedes Lautsprechers von dem Videomonitor sollte an jeder Seite gleich sein.

### Center-Lautsprecher (C)

Der Center-Lautsprecher dient für die Klänge des mittleren Kanals (Dialog, Stimme usw.). Falls Sie aus praktischen Gründen keinen Center-Lautsprecher verwenden können, dann kommen Sie auch ohne diesen aus. Die besten Ergebnisse werden jedoch mit dem vollständigen System erhalten. Richten Sie die Frontseite des Center-Lautsprechers mit der Frontseite Ihres Videomonitors aus. Stellen Sie diesen Lautsprecher zentral zwischen den vorderen Lautsprechern und so nahe wie möglich an dem Monitor auf, wie zum Beispiel direkt über oder unter diesem.

### Surround-Lautsprecher (SR und SL)

Die Surround-Lautsprecher werden für die Effekt- und Surround-Sounds verwendet. Stellen Sie diese Lautsprecher hinter Ihrer Hörposition auf, und zwar etwas nach innen gerichtet, in einer Höhe von etwa 1,8 m über dem Boden.

### Hinterer Surround-Lautsprecher (SBR und SBL)

Die hinteren Surround-Lautsprecher ergänzen die Surround-Lautsprecher und bieten einen mehr realistischen Übergang zwischen vorne und hinten. Stellen Sie diese Lautsprecher direkt hinter der Hörposition und in der gleichen Höhe wie die Surround-Lautsprecher auf. Sie sollten in einem Abstand von mindestens 30 cm aufgestellt werden. Im idealen Fall sollten Sie auf der gleichen Breite wie die Frontlautsprecher positioniert sein.

### Subwoofer (Tieftöner)

Die Verwendung eines Subwoofers, wie zum Beispiel des YAMAHA Active Servo Processing Subwoofer System, ist nicht nur für die Betonung der Bassfrequenzen von jedem oder allen Kanälen wirksam, sondern auch für die HiFi-Reproduktion des LFE (Niederfrequenzeffekt) Kanals, der in der Dolby Digital- und DTS-Software enthalten ist. Die Position des Subwoofers ist nicht so kritisch, da die Basstöne keine starke Richtwirkung aufweisen. Es ist jedoch besser, wenn Sie den Subwoofer in der Nähe der Frontlautsprecher aufstellen. Drehen Sie diesen etwas gegen die Mitte des Raumes, um die Wandreflexionen zu reduzieren.

### Presence-Lautsprecher (PR und PL)

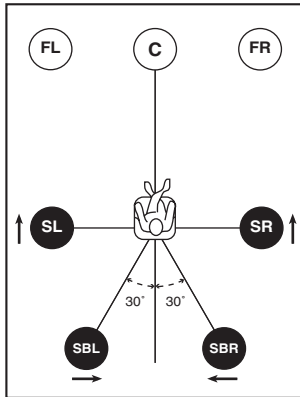
Die Presence-Lautsprecher ergänzen den Sound von den Frontlautsprechern mit zusätzlichem Ambienteneffekt, der von CINEMA DSP erzeugt wird (siehe Seite 48). Diese Effekte schließen die Sounds ein, welche die Filmproduzenten etwas hinter der Leinwand positionieren möchten, um ein Theater ähnliche Ambiente zu erzeugen. Stellen Sie diese Lautsprecher an der Vorderseite des Raums etwa 0,5 bis 1 m außerhalb der Frontlautsprecher, etwas nach innen gerichtet, und etwa 1,8 m über dem Fußboden auf.

### Hinweis

Die hinteren Surround- und Presence-Lautsprecher geben niemals gleichzeitig den Sound aus. Sie können die Einstellung im Sound-Menü so vornehmen, dass einem dieser Lautsprechersätze der Vorrang eingeräumt wird (siehe Seite 60).

## ■ Di-polares Lautsprecher-Layout

Entweder di-polare oder direkt abstrahlende Lautsprechertypen können für den THX-Surround verwendet werden. Falls Sie di-polare Lautsprecher wählen, stellen Sie bitte die Surround- und hinteren Surround-Lautsprecher gemäß nachfolgendem Lautsprecher-Layout auf.



● : Di-polarer Lautsprecher  
 ↑ : Richtung des di-polaren

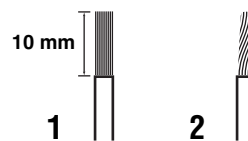
## Lautsprecheranschlüsse

Schließen Sie unbedingt den linken Kanal (L), den rechten Kanal (R), „+“ (Rot) und „-“ (Schwarz) richtig an. Falls die Anschlüsse fehlerhaft sind, kann kein Sound von den Lautsprechern vernommen werden, und wenn die Polarität der Lautsprecher falsch ist, erklingt der Sound unnatürlich und ohne Bässe.

### VORSICHT

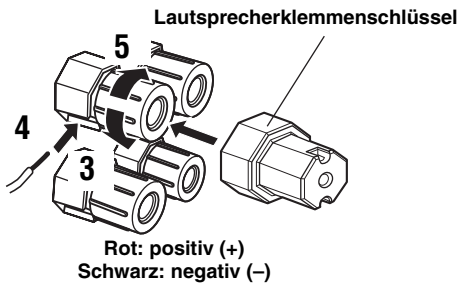
- Falls Sie Lautsprecher mit einer Impedanz von 6 Ohm verwenden, stellen Sie unbedingt die Lautsprecherimpedanzeinstellung dieses Gerätes auf 6 Ohm ein, bevor Sie dieses Gerät verwenden (siehe Seite 25). Falls Sie Lautsprecher mit einer Impedanz von 8 Ohm verwenden, benutzen Sie unbedingt die anfängliche Einstellung der Lautsprecherimpedanz für dieses Gerät.
- Bevor Sie die Lautsprecher anschließen, stellen Sie sicher, dass dieses Gerät von der Stromquelle abgetrennt ist.
- Achten Sie darauf, dass sich die blanken Lautsprecherdrähte nicht gegenseitig oder andere Metallteile dieses Gerätes berühren. Anderenfalls könnten dieses Gerät und/oder die Lautsprecher beschädigt werden.
- Verwenden Sie magnetisch abgeschirmte Lautsprecher. Falls der Typ der Lautsprecher trotzdem zu Interferenzen mit dem Monitor führt, stellen Sie die Lautsprecher entfernt von dem Monitor auf.

Ein Lautsprecherkabel besteht eigentlich aus einem Paar isolierter Drähte, die nebeneinander verlaufen. Ein Kabel weist eine unterschiedliche Farbe oder Form auf, d.h. es ist mit einem Streifen, einer Vertiefung oder einem Überstand versehen. Schließen Sie das gestreifte (mit Nut versehene usw.) Kabel an die „+“ (roten) Klemmen dieses Gerätes und Ihres Lautsprechers an. Schließen Sie das normale Kabel an die „-“ (schwarzen) Klemmen an.

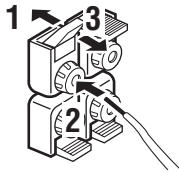


- 1 Entfernen Sie etwa 10 mm der Isolierung von jedem Lautsprecherkabel.
- 2 Verdrillen Sie die freiliegenden Litzen des Kabels, um elektrische Kurzschlüsse zu vermeiden.
- 3 Lösen Sie den Knopf.  
Für das Lösen oder Festziehen der Knöpfe sollten Sie den mitgelieferten Schlüssel für die Lautsprecherklemmen verwenden.
- 4 Stecken Sie einen blanken Draht in die Bohrung an der Seite jeder Klemme ein.

- 5 Ziehen Sie den Knopf fest, um den Draht zu sichern.



- Anschluss an die PRESENCE/ZONE 2- oder PRESENCE-Lautsprecherklemmen

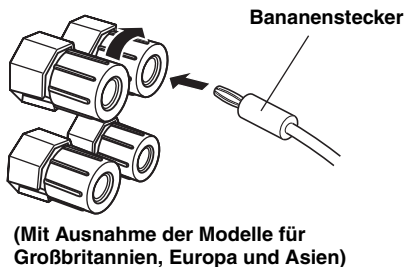


- 1 Öffnen Sie die Lasche.
- 2 Stecken Sie einen blanken Draht in die Bohrung jeder Klemme ein.
- 3 Bringen Sie die Lasche in ihre Ausgangsstellung zurück, um den Draht zu sichern.

### ■ Anschlüsse mittels Bananensteckern

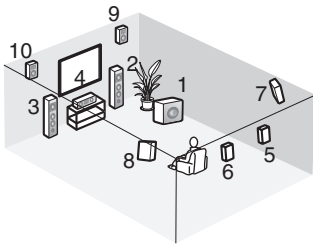
(Mit Ausnahme der Modelle für Großbritannien, Europa und Asien)

Ziehen Sie zuerst den Knopf fest, und stecken Sie danach den Bananenstecker in das Ende der entsprechenden Klemme.

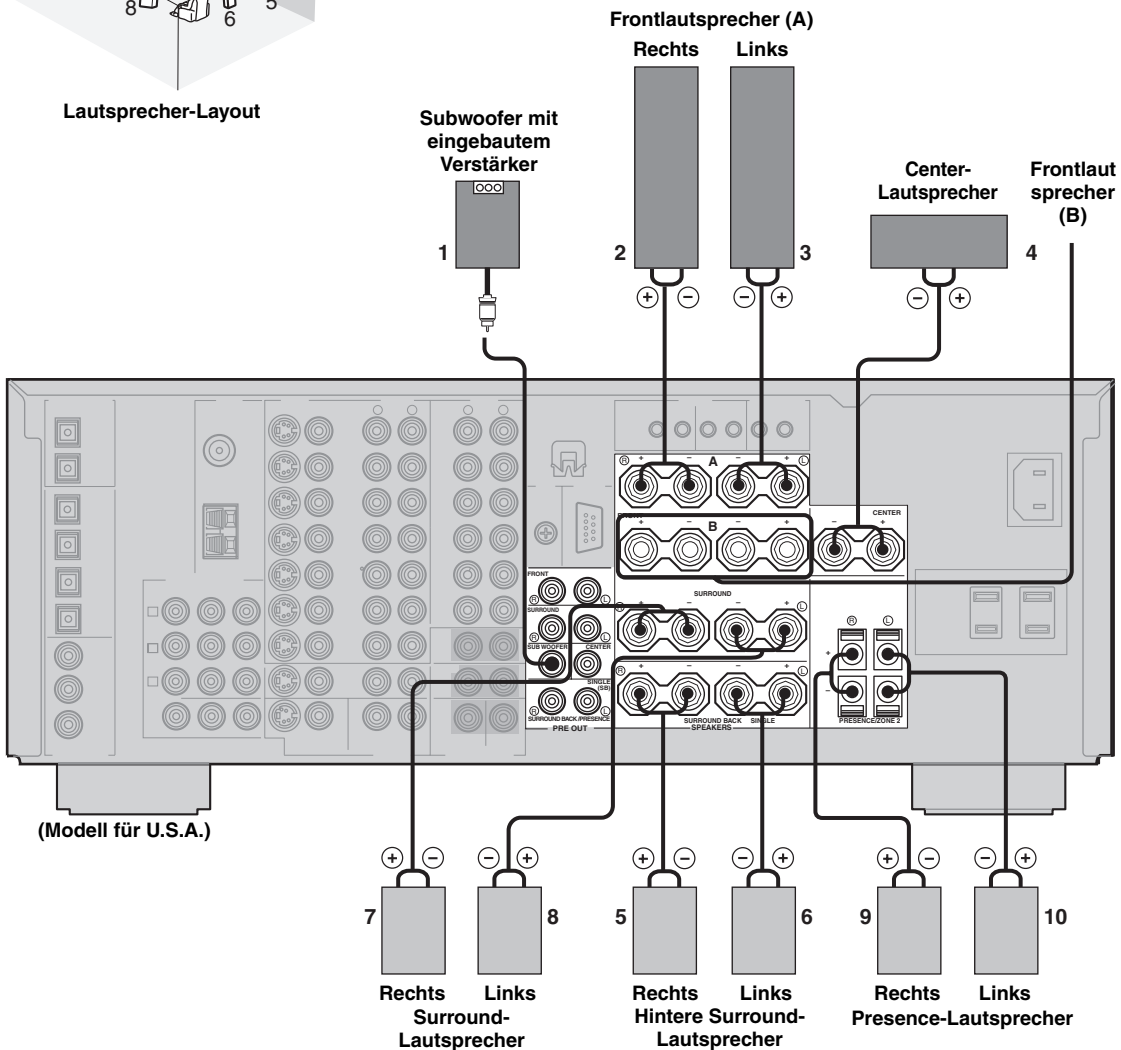


Sie können Bananenstecker auch mit den PRESENCE/ZONE 2- und PRESENCE-Lautsprecherklemmen verwenden. Öffnen Sie die Lasche, und führen Sie danach den Bananenstecker in die Bohrung jeder Klemme ein. Versuchen Sie niemals ein Schließen der Laschen, nachdem Sie die Bananenstecker angeschlossen haben.





Lautsprecher-Layout



- Sie können sowohl die hinteren Surround-Lautsprecher als auch die Presence-Lautsprecher an dieses Gerät anschließen, wobei diese jedoch nicht gleichzeitig den Sound ausgeben. Sie können im Sound-Menü einstellen, welchem dieser Lautsprechersätze der Vorrang eingeräumt werden soll (siehe Seite 60).
- Die hinteren Surround-Lautsprecher geben der hinteren Surround-Kanal aus, der in Dolby Digital EX und DTS-ES Software enthalten ist, und arbeiten nur, wenn der Dolby Digital EX-, DTS-ES- oder Dolby Pro Logic IIX-Decoder eingeschaltet ist.
- Die Presence-Lautsprecher geben die Ambienteneffekte aus, die von den DSP-Soundfeldern erzeugt werden. Sie geben den Sound nicht aus, wenn andere Soundfelder gewählt sind.

## ■ FRONT Klemmen

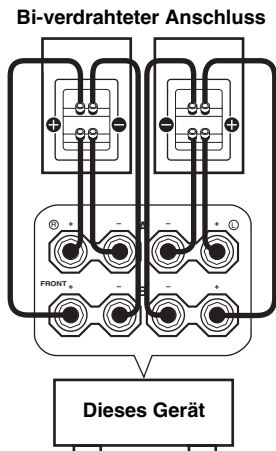
Schließen Sie ein oder zwei Lautsprechersysteme an diese Klemmen an. Falls Sie nur ein Lautsprechersystem verwenden, schließen Sie dieses entweder an die FRONT A- oder B-Klemmen an.

### Hinweis

Das Modell für Kanada kann nicht gleichzeitig für die Ausgabe an zwei separate Lautsprechersysteme verwendet werden.

## Bi-verdrahteter Anschluss

Das Gerät gestattet Ihnen auch die Ausführung von bi-verdrahteten Anschlüssen eines Lautsprechersystems. Verwenden Sie zwei Paare von Lautsprecherkabeln für jeden Lautsprecher (ein Paar für den Woofer und ein Paar für den Tweeter/Mitteltöner). Um die bi-verdrahteten Anschlüsse zu verwenden, drücken Sie **SPEAKERS A** und **SPEAKERS B** auf der Frontblende, sodass sowohl **SP A** als auch **B** auf dem Frontblende-Display aufleuchtet.



## ■ CENTER Klemmen

Schließen Sie einen Center-Lautsprecher an diese Klemmen an.

## ■ SURROUND Klemmen

Schließen Sie die Surround-Lautsprecher an diese Klemmen an.

## ■ SUBWOOFER-Buchse

Schließen Sie einen Subwoofer mit eingebautem Verstärker, wie zum Beispiel das YAMAHA Active Servo Processing Subwoofer System, an diese Buchse an.

## ■ SURROUND BACK Klemmen

Schließen Sie die hinteren Surround-Lautsprecher an diese Klemmen an. Falls Sie nur einen hinteren Surround-Lautsprecher anschließen, schließen Sie diesen an die linken (L) Klemmen an.

## ■ PRESENCE Klemmen

Schließen Sie die Presence-Lautsprecher an diese Klemmen an.

### Hinweis

(Nur Modelle für U.S.A., Kanada, Großbritannien, Europa und Australien)

Sie können diese Klemmen auch für den Anschluss der Zone 2 Lautsprecher verwenden (siehe Seite 66).

# ANSCHLÜSSE

## Vor dem Anschließen der Komponenten

### VORSICHT

Schließen Sie dieses Gerät oder andere Komponenten nicht an das Netz an, bevor nicht alle Anschlüsse zwischen den Komponenten fertig gestellt sind.

### Kabelbezeichnungen

#### Für Analogsignale

linkes Analogkabel



rechtes Analogkabel



#### Für Digitalsignale

lichtleiterkabel



koaxialkabel



#### Für Videosignale

videokabel



S- Videokabel



### Analogbuchsen

Sie können die Analogsignale von Audiokomponenten verwenden, indem Sie die Anschlusskabel an die Analogbuchsen dieses Gerätes anschließen. Schließen Sie die roten Stecker an die rechten Buchsen und die weißen Stecker an die linken Buchsen an.

### Digitalbuchsen

Dieses Gerät weist Digitalbuchsen für die Direktübertragung der Digitalsignale über Koaxial- oder Lichtleiterkabel auf. Sie können die Digitalbuchsen für die Eingabe der PCM-, Dolby Digital- und DTS-Bitstreams verwenden. Wenn Sie Komponenten sowohl an die COAXIAL- als auch an die OPTICAL-Buchsen anschließen, dann wird den Eingangssignalen von den COAXIAL-Buchsen Vorrang eingeräumt. Alle Digitaleingangsbuchsen sind kompatibel mit den 96 kHz Digitalabstastsignalen.

### Hinweis

Dieses Gerät verarbeitet die Digital- und Analogsignale separat. Daher werden die an den Analogbuchsen eingespeisten Audiosignale nur an den OUT (REC)-Analogbuchsen ausgegeben. Ähnlich werden die an den Digitalbuchsen (OPTICAL oder COAXIAL) eingespeisten Audiosignale nur an den DIGITAL OUTPUT-Buchsen ausgegeben.

### Videobuchsen

Dieses Gerät weist drei Typen von Videobuchsen auf. Der Anschluss hängt von der Verfügbarkeit der Eingangsbuchsen an Ihrem Monitor ab. Die durch die S VIDEO Buchsen an diesem Gerät eingespeisten Signale werden automatisch für den Ausgang durch die VIDEO Buchsen umgewandelt. Wenn „Video Conv.“ auf „On“ eingestellt ist (siehe Seite 65), können die durch die VIDEO-Buchsen eingegebenen Signale durch die S VIDEO- und COMPONENT VIDEO-Buchsen ausgegeben werden. Ähnlich können die durch die S VIDEO-Buchsen eingegebenen Signale auch durch die COMPONENT VIDEO-Buchsen ausgegeben werden.



### VIDEO-Buchse

Für konventionelle Komposit-Videosignale.

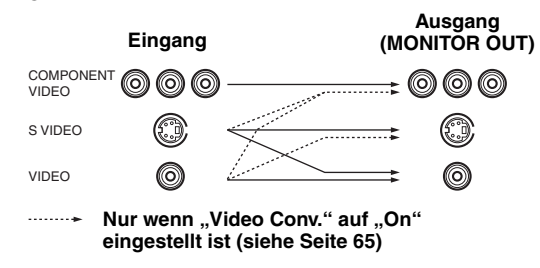
### S VIDEO-Buchse

Für S-Video-Signale, die aufgetrennt in Luminanz- (Y) und Farb-Videosignale (C) sind, um eine hochwertige Farbproduktion sicherzustellen.

### COMPONENT VIDEO-Buchsen

Für Komponentensignale, aufgetrennt in Luminanz- (Y) und Farbdifferenzsignale (Pb, Pr), um die beste Qualität bei der Bildreproduktion sicherzustellen.

### Signalfluss innerhalb dieses Gerätes

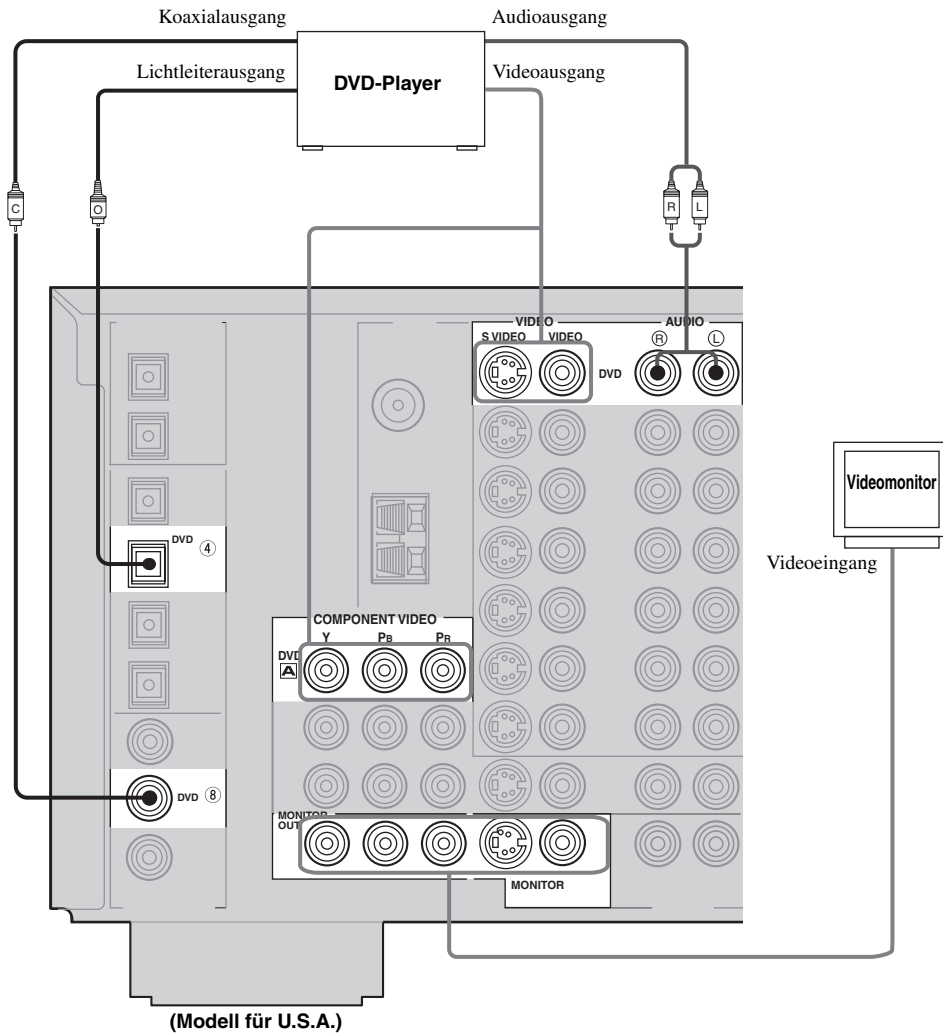


### Hinweis

Wenn Signale sowohl an den S VIDEO- als auch an den VIDEO-Buchsen eingespeist werden, weisen die an der S VIDEO-Buchse eingegebenen Signale Vorrang auf.

## Anschluss der Videokomponenten

### ■ Anschluss für die DVD-Wiedergabe

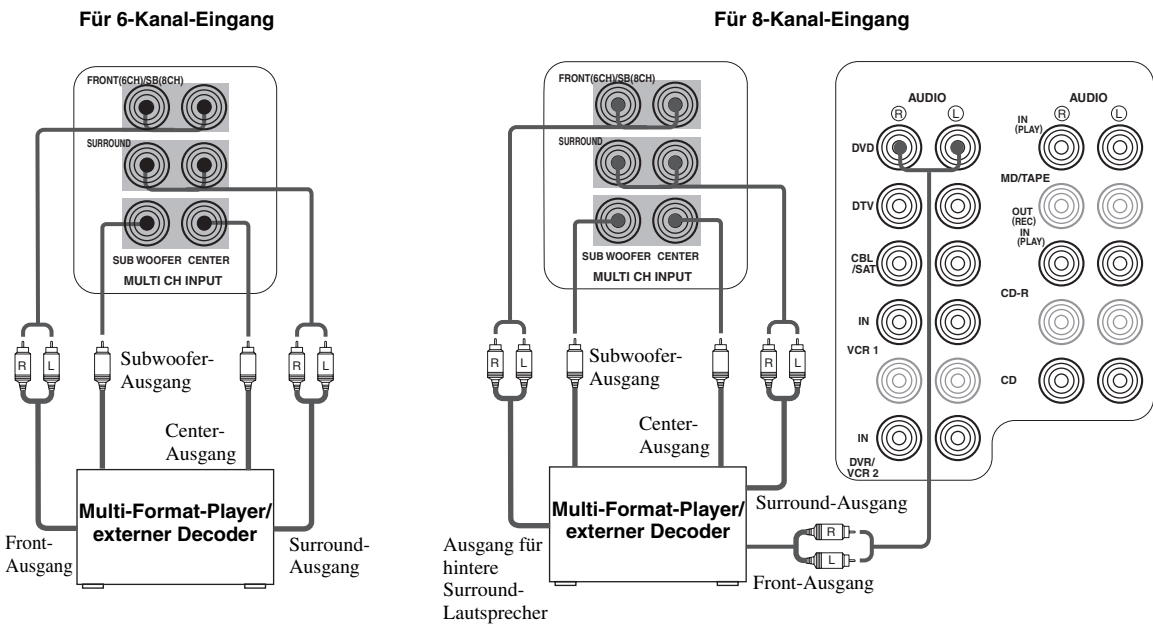


## ■ Anschluss an die MULTI CH INPUT-Buchsen

Dieses Gerät ist mit 6 zusätzlichen Eingangsbuchsen (linke und rechte FRONT, CENTER, linke und rechte SURROUND und SUBWOOFER) für diskreten Mehrkanaleingang von einem Multi-Format-Player, einem externen Decoder, Sound-Prozessor oder Vorverstärker ausgerüstet.

Wenn Sie Multi CH Assign einstellen: Input Channels bis 8ch (siehe Seite 57), können Sie die Eingangsbuchsen verwenden, die als Multi CH Assign zugeordnet sind: Front Input (Seite 57) gemeinsam mit den MULTI CH INPUT-Buchsen für die Eingabe von 8 Kanälen.

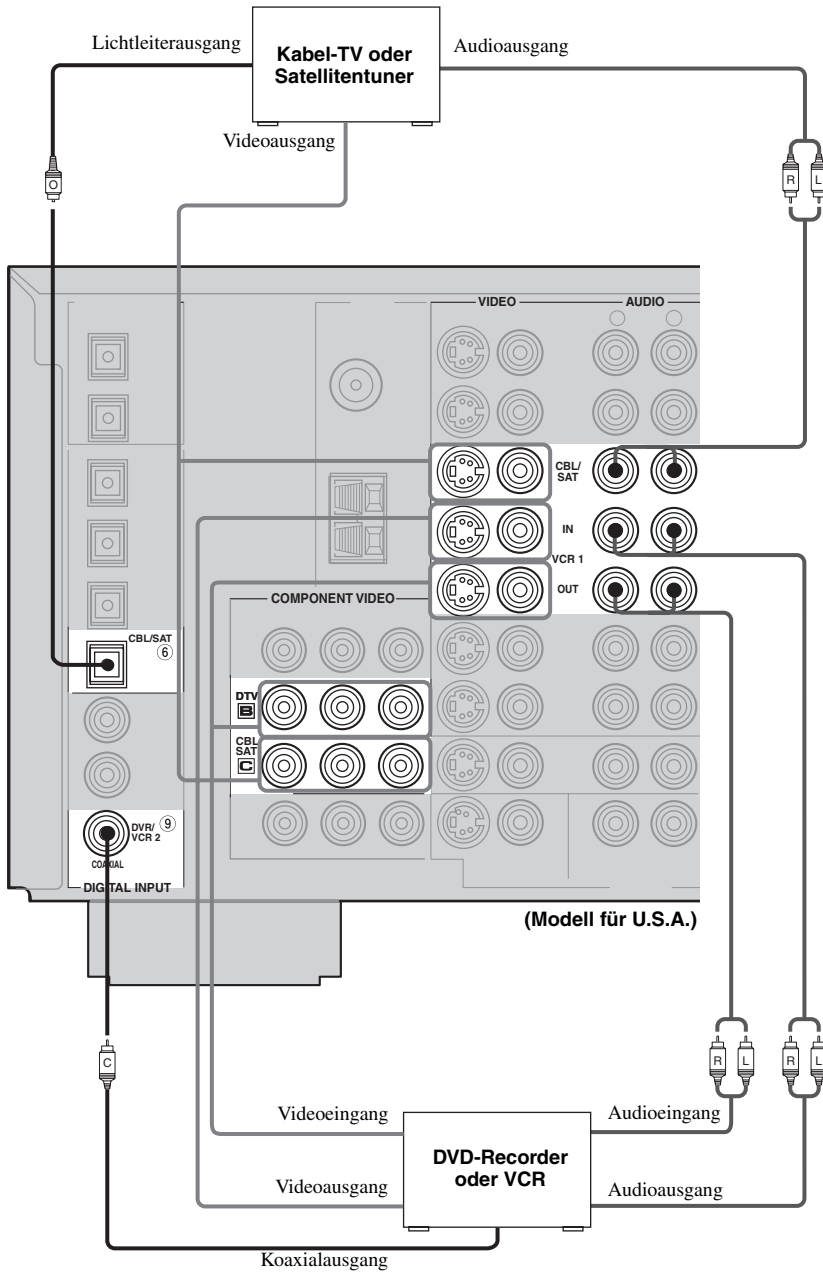
Schließen Sie die Ausgangsbuchsen Ihres Multi-Format-Players oder externen Decoders an die MULTI CH INPUT-Buchsen an. Achten Sie unbedingt darauf, dass die linken und rechten Ausgänge richtig an die linken und rechten Eingangsbuchsen für die Front- und Surround-Kanäle angeschlossen werden.



### Hinweise

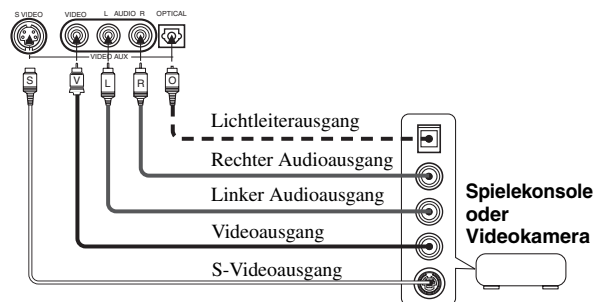
- Wenn Sie MULTI CH INPUT als die Eingangsquelle wählen, schaltet dieses Gerät den Digitalsound-Feldprozessor automatisch aus, sodass Sie die Soundfeldprogramme nicht wählen können.
- Dieses Gerät leitet die an den MULTI CH INPUT-Buchsen eingespeisten Signale nicht um, wenn Lautsprecher fehlen. Wir empfehlen Ihnen den Anschluss mindestens eines 5.1-Kanal-Lautsprechersystems, bevor Sie diese Funktion verwenden.
- Wenn Sie Kopfhörer verwenden, werden nur die L/R-Frontkanäle ausgegeben.

■ Anschlüsse für andere Videokomponenten



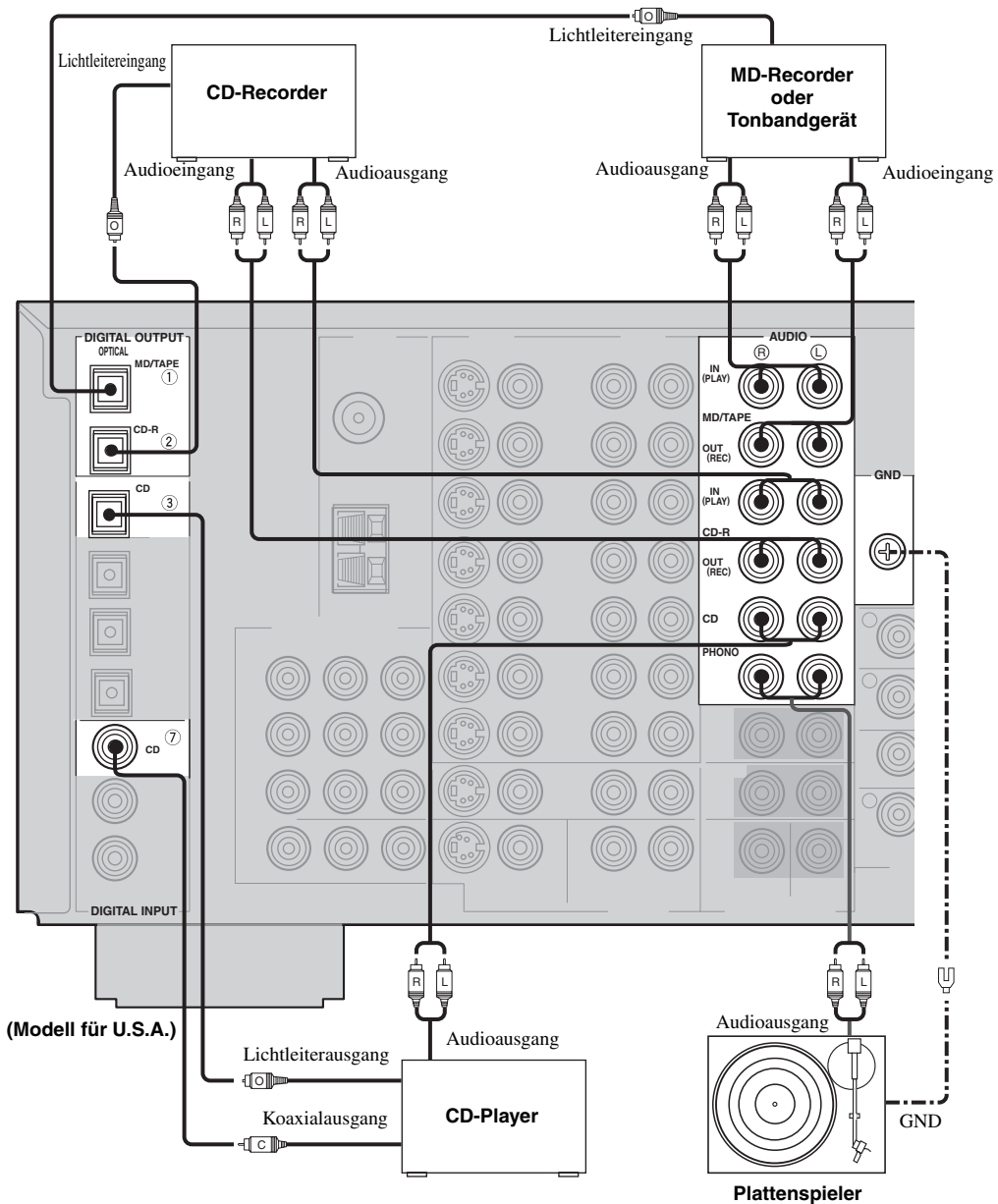
■ VIDEO AUX-Buchsen (auf der Frontblende)

Verwenden Sie diese Buchsen, um eine beliebige Videoquelle, wie zum Beispiel eine Spielekonsole oder einen Camcorder, an dieses Gerät anzuschließen.



## Anschluss der Audiokomponenten

### ■ Anschlüsse für Audiokomponenten



### ■ Anschluss eines Plattenspielers

Die PHONO-Buchsen dienen für den Anschluss eines Plattenspielers mit MM- oder hochpegeligem MC-Tonabnehmer. Falls Sie einen Plattenspieler mit niederpegeligem MC-Tonabnehmer verwenden, verwenden Sie einen Inline-Aufwärtstrafo oder einen MC-Vorverstärker, wenn Sie den Anschluss an diese Buchsen ausführen.



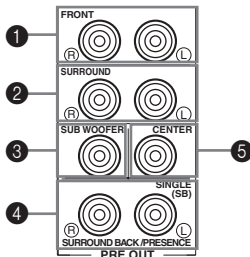
Schließen Sie Ihren Plattenspieler an die GND-Klemme an, um das Rauschen in dem Signal zu vermindern. Bei manchen Plattenspielern können Sie jedoch vielleicht weniger Rauschstörungen hören, wenn der Anschluss an die GND-Klemme nicht ausgeführt wird.

## ■ Anschluss eines externen Verstärkers

Falls Sie die Ausgangsleistung an Ihre Lautsprecher erhöhen oder einen anderen Lautsprecher verwenden möchten, schließen Sie einen externen Verstärker wie folgt an die PRE OUT-Buchsen an.

### Hinweise

- Wenn die Audio-Cinchstecker an die PRE OUT-Buchsen für den Ausgang an einen externen Verstärker angeschlossen werden, dann müssen die entsprechenden SPEAKERS-Klemmen nicht verwendet werden. Stellen Sie die Lautstärke auf dem an dieses Gerät angeschlossenen externen Verstärker auf Maximum ein.
- Die an den FRONT PRE OUT- und CENTER PRE OUT-Buchsen ausgegebenen Signale werden von den TONE CONTROL-Einstellungen beeinflusst.
- Falls SPEAKERS A ausgeschaltet und Multi Zone: Speaker B auf „Zone B“ eingestellt ist (siehe Seite 66), dann werden die Signale nur von den FRONT PRE OUT-Buchsen ausgegeben.



### ❶ FRONT PRE OUT-Buchsen

Frontkanal-Leitungsausgangsbuchsen.

### ❷ SURROUND PRE OUT-Buchsen

Surround-Kanal-Leitungsausgangsbuchsen.

### ❸ SUBWOOFER PRE OUT-Buchse

Schließen Sie einen Subwoofer mit eingebautem Verstärker, wie zum Beispiel das YAMAHA Active Servo Processing Subwoofer System, an diese Buchse an.

### ❹ SURROUND BACK/PRESENCE PRE OUT-Buchsen

Hintere Surround- oder Presence-Kanal-Leitungsausgangsbuchsen. Falls Sie nur einen externen Verstärker für den hinteren Surround-Kanal anschließen, schließen Sie diesen an die linke (L) Buchse an.

### ❺ CENTER PRE OUT-Buchse

Center-Kanal-Leitungsausgangsbuchse.

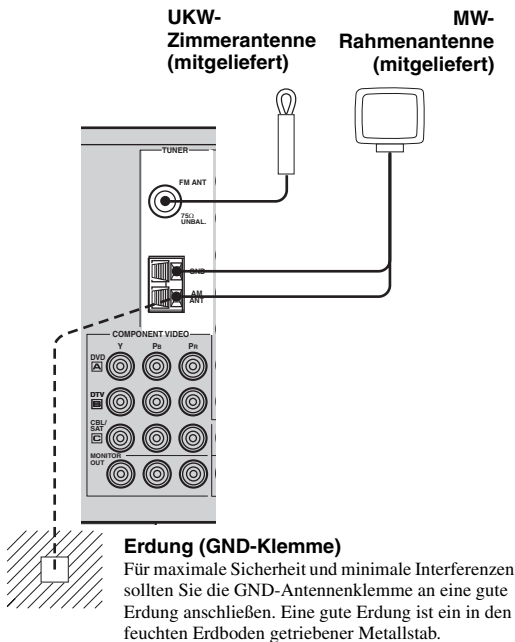
### Hinweise

- Jede PRE OUT-Buchse gibt das gleiche Kanalsignal wie die entsprechenden Lautsprecherklemmen aus. Falls Sie jedoch das Setup sowohl für die hinteren Surround-Lautsprecher als auch für die Presence-Lautsprecher ausgeführt haben, entsprechen die an den SURROUND BACK/PRESENCE PRE OUT-Buchsen ausgegebenen Signale vielleicht nicht den richtigen Lautsprechern.
- Stellen Sie den Lautstärkepegel des Subwoofers mit dem Regler an dem Subwoofer ein.
- Manche Signale werden vielleicht nicht von der SUBWOOFER PRE OUT-Buchse ausgegeben, abhängig von den Speaker Set-Einstellungen (siehe Seite 61).



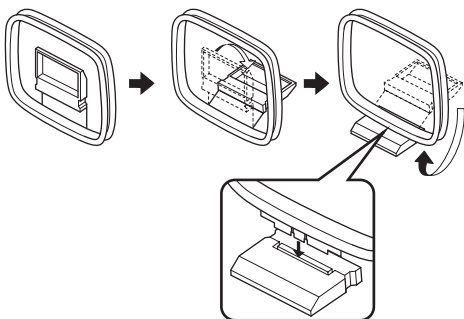
## Anschluss der Antennen

Sowohl die AM- als auch die FM-Antenne wird mit diesem Gerät mitgeliefert. Normalerweise sollten diese Antennen ausreichende Signalstärke sicherstellen. Schließen Sie jede Antenne richtig an die dafür vorgesehenen Klemmen an.



### ■ Anschluss der MW-Rahmenantenne

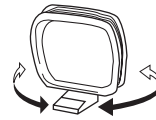
**1** Bringen Sie die MW-Rahmenantenne an, und schließen Sie diese danach an die Klemmen dieses Gerätes an.



**2** Betätigen und halten Sie die Lasche gedrückt, um die Leitungsdrähte der MW-Rahmenantenne in die AM ANT- und GND-Klemmen einführen zu können.



**3** Richten Sie die MW-Rahmenantenne für besten Empfang aus.

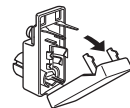


### Hinweise

- Die MW-Rahmenantenne sollte entfernt von diesem Gerät angeordnet werden.
- Die MW-Rahmenantenne sollte immer angeschlossen werden, auch wenn Sie eine MW-Hochantenne an dieses Gerät anschließen.
- Eine richtig installierte Hochantenne gewährleistet besseren Empfang als eine Zimmerantenne. Falls die Empfangsqualität schlecht ist, können Sie diese vielleicht durch eine Hochantenne verbessern. Wenden Sie sich für Hochantennen den den nächsten autorisierten YAMAHA Fachhändler oder Kundendienst.

### ■ 75-Ohm/300-Ohm-Antennenadapter (nur Modell für Großbritannien)

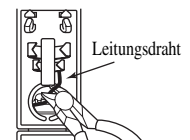
**1** Öffnen Sie die Abdeckung des mitgelieferten 75-Ohm/300-Ohm-Antennenadapters.



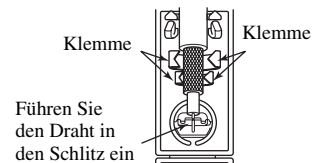
**2** Schneiden Sie die äußere Umhüllung des 75-Ohm-Koaxialkabels ab, und bereiten Sie dieses für den Anschluss vor.



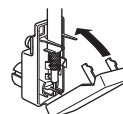
**3** Schneiden Sie den Leitungsdraht ab, und entfernen Sie diesen.



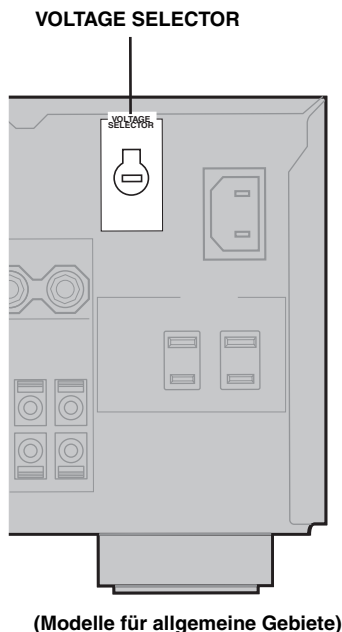
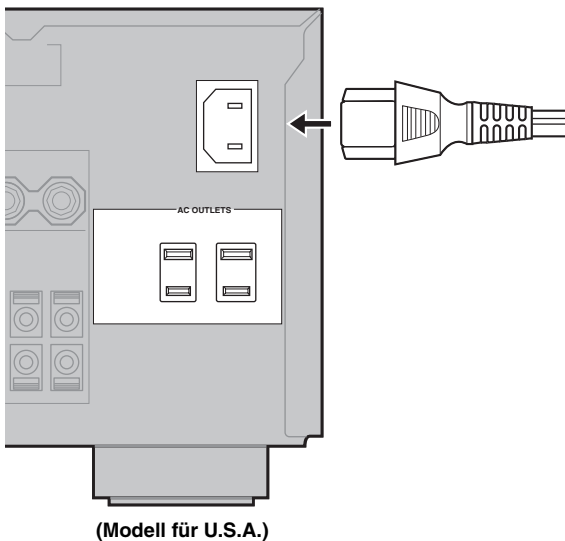
**4** Führen Sie den Kabeldraht in den Schlitz ein, und klemmen Sie diesen mit einer Zange fest.



**5** Bringen Sie wiederum die Abdeckung an.



## Anschluss des Netzkabels



### ■ Anschluss des Netzkabels

Stecken Sie den Netzkabelstecker in den Netzeinlass, nachdem alle anderen Anschlüsse beendet wurden, und schließen Sie danach das Netzkabel an eine Netzdose an.

#### **VORSICHT**

Verwenden Sie niemals andere Netzkabel. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzkabel. Die Verwendung eines anderen Netzkabels kann zu Feuer- und Stromschlaggefahr führen.

### ■ AC OUTLET(S) (SWITCHED)

Modelle für Großbritannien und Australien

..... 1 Netz-Steckdose

Modell für Korea..... Keine

Andere Modelle ..... 2 Netz-Steckdosen

Verwenden Sie diese Netz-Steckdosen um die Netzkabel Ihrer anderen Komponenten an dieses Gerät anzuschließen. Die Stromversorgung für AC OUTLET(S) wird über dieses Gerät von dem STANDBY/ON (oder SYSTEM POWER und STANDBY) gesteuert. Diese Netz-Steckdosen liefern den Strom immer an die angeschlossene Komponente, wenn dieses Gerät ausgeschaltet ist. Die maximale Leistungsaufnahme (Gesamtleistungsaufnahme der Komponenten) der an die AC OUTLET(S) angeschlossenen Komponenten beträgt:

Modelle für Asien und allgemeine Gebiete ..... 50 W

Andere Modelle ..... 100 W

### ■ VOLTAGE SELECTOR

#### (Nur Modelle für Asien und allgemeine Gebiete)

Der VOLTAGE SELECTOR an der Rückseite dieses Gerätes muss auf Ihre örtliche Netzspannung eingestellt werden, BEVOR Sie den Netzstecker an die Netzdose anstecken. Die folgenden Netzspannungen werden verwendet:

Modell für allgemeine Gebiete

..... 110/120/220/230–240 V, 50/60 Hz

Modell für Asien.....220/230–240V, 50/60 Hz

### ■ Speichersicherung

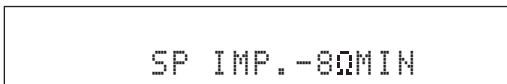
Der Speichersicherungs-Schaltkreis vermeidet ein Löschen der gespeicherten Daten, auch wenn dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus geschaltet wird. Falls jedoch der Netzstecker von der Netzdose abgezogen oder die Stromversorgung für länger als eine Woche unterbrochen wird, dann gehen die gespeicherten Daten verloren.

## Einstellung der Lautsprecherimpedanz

Schalten Sie dieses Gerät unbedingt auf den Bereitschaftsmodus.

- 1 Während Sie **STRAIGHT/EFFECT** auf der Frontblende gedrückt halten, betätigen Sie **STANDBY/ON**.

„SP IMP.-8ΩMIN“ erscheint auf dem Frontblende-Display.



- 2 Drücken Sie **STRAIGHT/EFFECT**, um die Impedanz Ihrer Lautsprecher zu wählen. Sie können entweder 6 Ohm oder 8 Ohm wählen.

- 3 Drücken Sie **STANDBY/ON**, um die Einstellung zu verlassen.

Dieses Gerät wird dadurch auf den Bereitschaftsmodus geschaltet.

### Hinweis

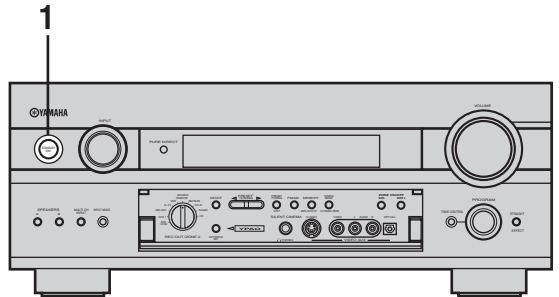
Die Lautsprecherimpedanz-Einstellfunktion befindet sich in dem weiterführenden Menü (siehe Seite 84).

### VORSICHT

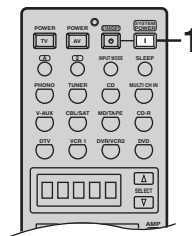
Falls Sie Lautsprecher mit einer Impedanz von 6 Ohm verwenden, stellen Sie die Impedanz wie folgt auf 6 Ohm ein, bevor Sie die Stromversorgung einschalten.

## Einschalten der Stromversorgung

Sobald alle Anschlüsse fertig gestellt sind, schalten Sie die Stromversorgung dieses Gerätes ein.



(Modell für U.S.A.)



VORBEREITUNG

- 1 Drücke Sie **STANDBY/ON** (SYSTEM POWER auf der Fernbedienung), um die Stromversorgung dieses Gerätes einzuschalten.



Frontblende

oder



Fernbedienung

- 2 Schalten Sie den an dieses Gerät angeschlossenen Videomonitor ein.

### Hinweis

Drücken Sie erneut **STANDBY/ON** (STANDBY auf der Fernbedienung), um auf den Bereitschaftsmodus zu schalten.

Deutsch

# AUTO SETUP

## Einleitung

Dieser Receiver verwendet die YAMAHA Parametric Room Acoustic Optimizer (YPAO) Technologie, die zeitaufwendige Lautsprechereinstellungen aufgrund von Hörversuchen überflüssig macht und hochgenaue Soundeinstellungen sicherstellt. Das mitgelieferte Optimierungsmikrofon nimmt den Sound, den Ihre Lautsprecher in Ihrem aktuellen Hörumfeld erzeugen, auf und analysiert diesen.

### Hinweise

- Achten Sie darauf, dass die Ausgabe lauter Testtöne während des automatischen Einstellvorganges normal ist.
- Falls die automatische Einstellung stoppt und Fehlermeldungen auf dem Bildschirm erscheinen, befolgen Sie die Störungsbeseitigung auf Seite 30.

YPAO führen Sie die folgenden Prüfungen aus und nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen vor, um den best möglichen Sound von Ihrem System sicherzustellen.

### Wiring

Überprüft, welche Lautsprecher angeschlossen sind und welche Polarität jeder Lautsprecher aufweist.

### Distance

Überprüft, den Abstand jedes Lautsprechers von der Hörposition und stellt das Timing jedes Kanals ein.

### Size

Überprüft den Frequenzgang des Lautsprechers und stellt die entsprechende Übernahmefrequenz im niederen Bereich jedes Kanals ein.

### Equalizing

Stellt die Frequenz und die Pegel das parametrischen Entzerrers jedes Kanals ein, um eine Verfälschung des Tons über die Kanäle zu reduzieren und ein zusammenhängendes Soundfeld zu generieren. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie Lautsprecher unterschiedlicher Marken oder Größen für manche Kanäle verwenden oder einen Hörraum mit speziellen akustischen Eigenschaften haben.

Die YPAO-Entzerrungskalibrierung schließt drei Parameter (Frequency, Level und Q factor) für jedes der 10 Frequenzbänder in dem parametrischen Entzerrer (plus 5 Subwoofer-Bänder) ein, um hochgenaue automatische Einstellung der Frequenzeigenschaften sicherzustellen.

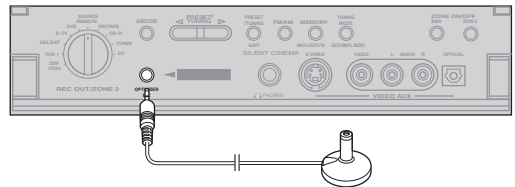
### Level

Überprüft und stellt den Soundpegel (Lautstärke) jedes Lautsprechers ein.

## Optimierungsmikrofon-Setup

- 1 Schließen Sie das mitgelieferte Optimierungsmikrofon an die OPTIMIZER MIC-Buchse auf der Frontblende an.

(Modell für U.S.A.)



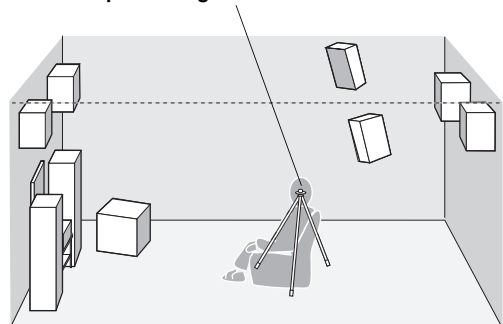
### Hinweise

- Nachdem Sie den automatischen Einstellvorgang beendet haben, trennen Sie unbedingt das Optimierungsmikrofon ab.
- Das Optimierungsmikrofon ist empfindlich gegenüber Wärme.
  - Halten Sie es entfernt von direktem Sonnenlicht.
  - Legen Sie es nicht auf der Oberseite dieses Gerätes ab.

- 2 Stellen Sie das Optimierungsmikrofon auf einer waagerechten Fläche an Ihrer normalen Hörposition ab, wobei der Mikrofonkopf mit Kugelcharakteristik nach oben gerichtet sein muss.

Falls möglich, verwenden Sie ein Stativ (usw.) für das Anbringen des Optimierungsmikrofons in der gleichen Höhe, in der Ihre Ohren angeordnet sein würden, wenn Sie in der Hörposition sitzen würden.

### Optimierungsmikrofon-Position

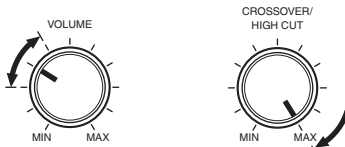


## Starten des Setups

Für beste Ergebnisse sollten Sie darauf achten, dass der Raum während des automatischen Einstellvorganges möglichst ruhig ist (YPAO). Falls zu starke Umgebungsgeräusche vorhanden sind, sind die Ergebnisse vielleicht nicht zufrieden stellend.



Falls an Ihrem Subwoofer der Ausgangspegel und die Übernahmefrequenz eingestellt werden könne, stellen Sie den Pegel auf etwa die Hälfte (oder etwa weniger) und die Übernahmefrequenz auf Maximum ein.

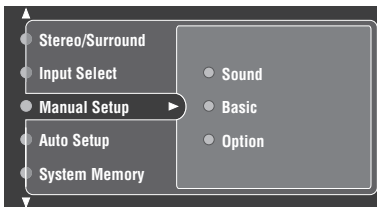
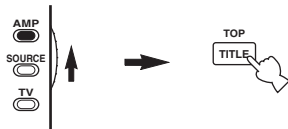


Subwoofer (Tieftöner)

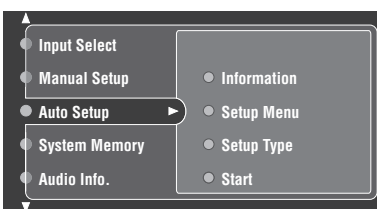
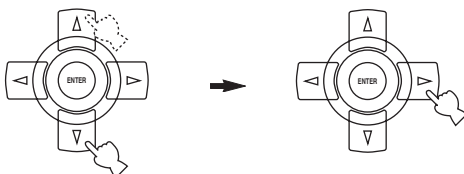
**1** Schalten Sie dieses Gerät und den Videomonitor ein.

**2** Stellen Sie AMP/SOURCE/TV auf AMP ein, und drücken Sie danach TOP auf der Fernbedienung.

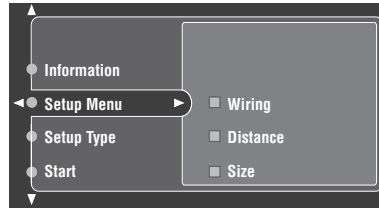
Die Hauptanzeige erscheint.



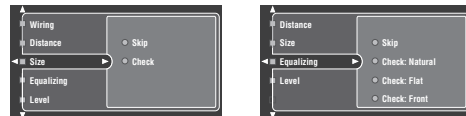
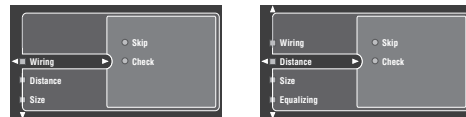
**3** Drücken Sie wiederholt  $\Delta$  /  $\nabla$ , um Auto Setup zu wählen, und betätigen Sie danach  $\triangleright$ .



**4** Drücken Sie wiederholt  $\Delta$  /  $\nabla$ , um Setup Menu zu wählen, und betätigen Sie danach  $\triangleright$ .



**5** Drücken Sie wiederholt  $\Delta$  /  $\nabla$ , um Wiring, Distance, Size, Equalizing oder Level zu wählen, und betätigen Sie danach  $\triangleright$ .



**6** Für Wiring, Distance, Size oder Level, wählen Sie:

- Check Automatische Prüfung und Einstellung des gewählten Punktes.
- Skip Überspringen des gewählten Punktes, ohne Einstellungen auszuführen.

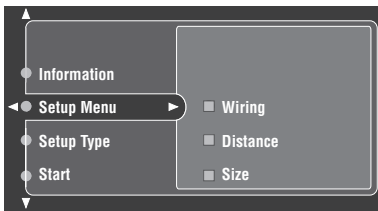


Wenn Sie THX-Lautsprecher verwenden, wählen Sie Skip für Size, und stellen Sie sicher, dass „Small“ oder „Small x2“ in Speaker Set (Seite 61) gewählt ist, und dass „80Hz (THX)“ in Bass Cross Over (Seite 63) gewählt ist.

**Für Equalizing, drücken Sie  $\Delta$  /  $\nabla$ , um Folgendes zu wählen:**

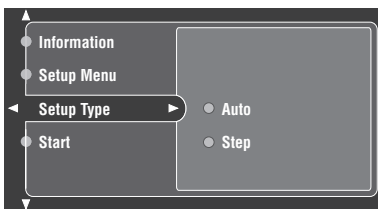
- Skip           Überspringen des gewählten Punktes, ohne Einstellungen auszuführen.
- Check: Natural Um durchschnittlichen Frequenzgang für alle Lautsprecher mit weniger betonten Höhenfrequenzen zu erhalten. Wird empfohlen, wenn die „Flat“-Einstellung etwas harsch klingt.
- Check: Flat     Durchschnittliche Anpassung des Frequenzgangs aller Lautsprecher. Empfohlen, wenn alle Ihre Lautsprecher ähnliche Qualität aufweisen.
- Check: Front   Einstellung des Frequenzgang jedes Lautspechers in Abhängigkeit von dem Sound Ihrer Frontlautsprecher. Empfohlen, wenn Ihre Frontlautsprecher viel bessere Qualität als Ihre anderen Lautsprecher aufweisen.

**7 Sobald Sie die gewünschte Einstellung gewählt haben, drücken Sie  $\triangleleft$ , um zurück an Setup Menu zu gelangen.**



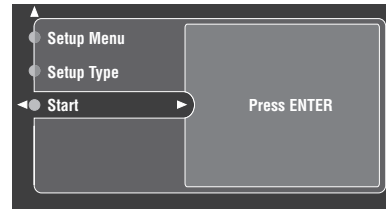
**8 Drücken Sie  $\nabla$ , um Setup Type zu wählen, und wählen Sie danach:**

- Auto           Automatische Ausführung des gesamten automatischen Setup-Vorganges.
- Step           Pause für Bestätigung zwischen jeder Prüfung des automatischen Setup-Vorganges.



**9 Drücken Sie  $\nabla$ , um Start zu wählen, und betätigen Sie danach ENTER.**

Laute Testtöne werden von jedem Lautsprecher ausgegeben, und „Measuring“ erscheint während des automatischen Setup-Vorganges.



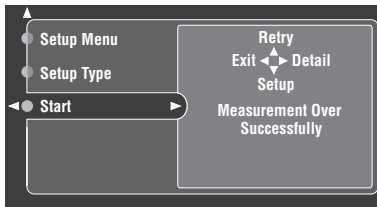
- Um den automatischen Setup-Vorgang zu stoppen, drücken Sie eine der Cursortasten ( $\Delta$  /  $\nabla$  /  $\triangleleft$  /  $\triangleright$ ) oder ENTER. In dem Pausemodus drücken Sie  $\Delta$ , um den Vorgang nochmals zu versuchen, oder  $\triangleleft$ , um das automatische Setup abubrechen.
- Falls Während des Tests eine Fehlermeldung erscheint, siehe „Störungsbeseitigung für den automatischen Setup-Vorgang“ auf Seite 30, und führen Sie danach die Abhilfe aus, worauf Sie nochmals den automatischen Setup-Vorgang versuchen sollten.

## Bestätigung der Ergebnisse

Sie können die Ergebnisse jeder Analyse bestätigen.

### Wenn Sie Setup Type auf Auto einstellen.

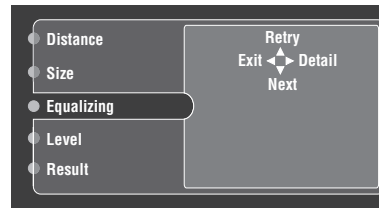
Die Ergebnisse werden angezeigt, nachdem alle Einträge analysiert wurden.



- Drücken Sie  $\nabla$ , und wählen Sie Setup, um die Messwerte einzustellen.
- Drücken Sie  $\Delta$ , und wählen Sie Retry, um den automatischen Setup-Vorgang nochmals zu versuchen.
- Drücken Sie  $\triangleright$ , und wählen Sie Detail, um die Informationen über die Messergebnisse und die Warmmeldungen anzuzeigen. Für weitere Einzelheiten über die Warmmeldungen, siehe „Störungsbeseitigung für den automatischen Setup-Vorgang“ auf Seite 30.
- Drücken Sie  $\triangleleft$ , und wählen Sie Exit, um den automatischen Setup-Vorgang zu verlassen. Falls Sie Exit wählen, erscheint „Don't Setup?“ auf dem Bildschirm. Um die Messwerte einzustellen und diesen Vorgang zu verlassen, wählen Sie Yes. Um die Einstellungen abzubrechen und diesen Vorgang zu verlassen, wählen Sie No.

### Wenn Sie Setup Type auf Step einstellen.

Die Ergebnisse werden individuell nach jeder Analyse angezeigt.



- Drücken Sie  $\nabla$ , und wählen sie Next, um die Messung des nächsten Menüeintrags zu starten.
- Drücken Sie  $\Delta$ , und wählen Sie Retry, um den automatischen Setup-Vorgang nochmals zu versuchen.
- Drücken Sie  $\triangleright$ , und wählen Sie Detail, um die Informationen über die Messergebnisse und die Warmmeldungen anzuzeigen. Für weitere Einzelheiten über die Warmmeldungen, siehe „Störungsbeseitigung für den automatischen Setup-Vorgang“ auf Seite 30.
- Drücken Sie  $\triangleleft$ , und wählen Sie Exit, um den automatischen Setup-Vorgang zu verlassen.

Nachdem alle Menüeinträge gemessen wurden, erscheint „Measurement Over“ auf dem Bildschirm, und die Ergebnisse für jeden Eintrag werden angezeigt.

- Drücken Sie  $\nabla$ , und wählen Sie Setup, um die Messwerte einzustellen.
- Drücken Sie  $\Delta$ , und wählen Sie Retry, um den automatischen Setup-Vorgang nochmals zu versuchen.
- Drücken Sie  $\triangleright$ , und wählen Sie Detail, um die Informationen über die Messergebnisse und die Warmmeldungen anzuzeigen. Für weitere Einzelheiten über die Warmmeldungen, siehe „Störungsbeseitigung für den automatischen Setup-Vorgang“ auf Seite 30.
- Drücken Sie  $\triangleleft$ , und wählen Sie Exit, um den automatischen Setup-Vorgang zu verlassen. Falls Sie Exit wählen, erscheint „Don't Setup?“ auf dem Bildschirm. Um die Messwerte einzustellen und diesen Vorgang zu verlassen, wählen Sie Yes. Um die Einstellungen abzubrechen und diesen Vorgang zu verlassen, wählen Sie No.



Falls Sie die Einstellungen in größeren Details ausführen möchten, ändern Sie die Systemparameter unter Verwendung des Manual Setup-Menüs. Falls Sie an die Auto Setup-Einstellungen zurückkehren möchten, nachdem Sie die Einstellungen in dem Manual Setup-Menü ausgeführt haben, navigieren Sie an die Information-Anzeige in dem Auto Setup-Menü, drücken Sie wiederholt  $\Delta$  /  $\nabla$ , um den einzustellenden Parameter zu wählen, und betätigen Sie danach ENTER.

### Hinweise

- Falls Sie die Lautsprecher, die Positionen der Lautsprecher oder das Layout Ihres Hörraums ändern, führen Sie das automatische Setup erneut aus, um Ihr System erneut zu kalibrieren.
- In den Distance-Ergebnissen kann die angezeigte Entfernung länger als die aktuelle Entfernung sein, abhängig von den Eigenschaften Ihres Subwoofers. Dies kann auch der Fall sein, wenn Sie einen externen Verstärker verwenden.
- In den Equalizing-Ergebnissen können unterschiedliche Werte für das gleiche Band eingestellt sein, um feinere Einstellungen zu ermöglichen.

■ **Störungsbeseitigung für den automatischen Setup-Vorgang**

**Vor dem automatischen Setup**

<b>Fehlermeldung</b>	<b>Ursache</b>	<b>Abhilfe</b>
<b>Connect MIC!</b>	Optimierungsmikrofon ist nicht angeschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schließen Sie das mitgelieferte Optimierungsmikrofon an die OPTIMIZER MIC-Buchse auf der Frontblende an.</li> </ul>
<b>Unplug Phones!</b>	Kopfhörer sind angeschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Trennen Sie die Kopfhörer ab.</li> </ul>
<b>No Setup Menu!</b>	Keine Einträge des Setup-Menüs wurden gewählt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wählen Sie mindestens einen Eintrag des Setup-Menüs.</li> </ul>
<b>Memory Guard!</b>	Diese Einstellung ist geschützt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entfernen Sie die Schutzeinstellung für das automatische Setup (siehe Seite 67).</li> </ul>

**Während des automatischen Setups**

Drücken Sie ◀ / ▶, um detaillierte Informationen für die individuellen Fehler anzuzeigen. Wählen Sie Retry, um den automatischen Setup-Vorgang nochmals zu versuchen.

<b>Fehlermeldung</b>	<b>Ursache</b>	<b>Abhilfe</b>
<b>E01:No Front SP</b>	Linke(s)/rechte(s) Frontkanalsignal(e) wird (werden) nicht festgestellt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wählen Sie die Frontlautsprecher mit SPEAKERS A oder B.</li> <li>• Überprüfen Sie die Anschlüsse der L/R-Frontlautsprecher.</li> </ul>
<b>E02:No Surr. SP</b>	Nur ein Surround-Kanalsignal wird festgestellt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie die Surround-Lautsprecheranschlüsse.</li> </ul>
<b>E03:No Pres. SP</b>	Nur ein Presence-Kanalsignal wird festgestellt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie die Presence-Lautsprecheranschlüsse.</li> </ul>
<b>E04:SBR -&gt;SBL</b>	Nur das rechte hintere Surround-Kanalsignal wird festgestellt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schließen Sie den hinteren Surround-Lautsprecher an die LEFT SURROUND BACK SPEAKERS-Klemme an, wenn Sie nur einen hinteren Surround-Lautsprecher verwenden.</li> </ul>
<b>E05:Noisy</b>	Hintergrundgeräusche sind zu laut.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Versuchen Sie das automatische Setup in einem ruhigen Umfeld.</li> <li>• Schalten Sie laute elektrische Haushaltgeräte wie Klimaanlage(n) aus oder entfernen Sie diese von diesem Gerät.</li> </ul>
<b>E06:Check Surr.</b>	Hintere(r) Surround-Lautsprecher ist (sind) angeschlossen, nicht aber die linken/rechten Surround-Lautsprecher.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schließen Sie die Surround-Lautsprecher an, wenn Sie (einen) hintere(n) Surround-Lautsprecher verwenden.</li> </ul>
<b>E07:No MIC</b>	Das Optimierungsmikrofon wurde während des automatischen Setup-Vorganges abgetrennt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schließen Sie das mitgelieferte Optimierungsmikrofon an die OPTIMIZER MIC-Buchse auf der Frontblende an.</li> </ul>
<b>E08:No Signal</b>	Das Optimierungsmikrofon stellt die Testtöne nicht fest.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie die Mikrofoneinstellung.</li> <li>• Überprüfen Sie die Anschlüsse und Anordnung der Lautsprecher.</li> </ul>
<b>E09:User Cancel</b>	Sie können den automatischen Setup-Vorgang abbrechen, da die das automatische Setup betreffende Einstellung während des Vorgangs geändert wurde.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Führen Sie den automatischen Setup-Vorgang erneut aus.</li> </ul>
<b>E10:Internal Err</b>	Ein interner Fehler ist aufgetreten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Starten Sie das Gerät erneut, und versuchen Sie danach nochmals den automatischen Setup-Vorgang.</li> </ul>



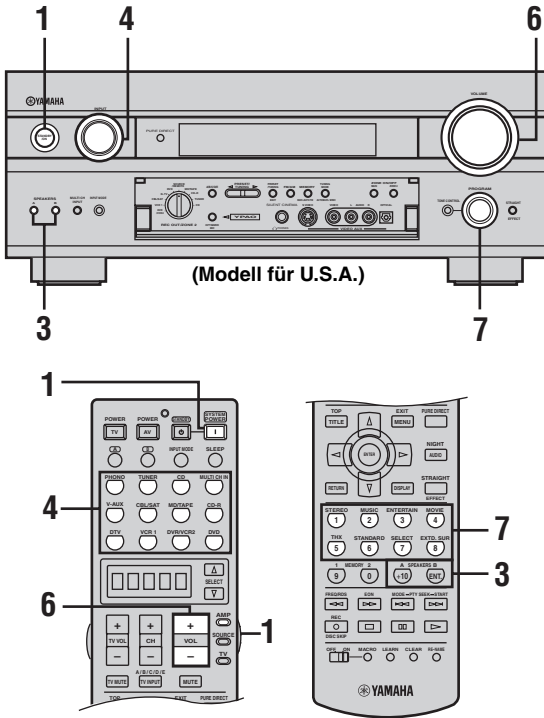
### Nach dem automatischen Setup

Die folgenden Warnmeldungen werden angezeigt, nachdem die Analyse beendet wurde, um Sie über mögliche Problem zu informieren. Wir empfehlen Ihnen, dass Sie den Inhalt jeder Meldung überprüfen, und danach „Retry“ wählen, um den automatischen Setup-Vorgang nochmals zu versuchen.

Warnmeldung	Ursache	Abhilfe
<b>W1:Out of Phase</b>	Die Lautsprecherpolarität ist falsch. Diese Meldung kann in Abhängigkeit von den Lautsprechern erscheinen, auch wenn diese richtig angeschlossen sind.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Überprüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse.</li> </ul>
<b>W2:Over Distance</b>	Der Abstand zwischen dem Lautsprecher und der Hörposition beträgt mehr als 24 m.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bringen Sie den Lautsprecher näher an die Hörposition heran.</li> </ul>
<b>W3:Level Error</b>	Die Differenz der Lautstärkepegel zwischen den Lautsprechern ist übermäßig groß. (Keine Pegelberichtigung wird ausgeführt.)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stellen Sie die Lautsprecherinstallation erneut ein.</li> <li>Überprüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse.</li> <li>Verwenden Sie Lautsprecher ähnlicher Qualität.</li> <li>Stellen Sie die Ausgangslautstärke des Subwoofers ein.</li> </ul>
<b>W4:SP Mismatch</b>	Die Lautsprechereinstellungen unterscheiden sich von den Messergebnissen der Verdrahtung (tritt nur ein, wenn der Messvorgang für die Verdrahtung ausgelassen wurde).	<ul style="list-style-type: none"> <li>Überprüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse.</li> </ul>

# WIEDERGABE

## Grundlegende Bedienungsvorgänge



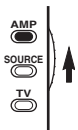
(Modell für U.S.A.)

- 1 Drücken Sie **STANDBY/ON** (stellen Sie **AMP/SOURCE/TV** auf **AMP** ein, und drücken Sie **SYSTEM POWER** auf der Fernbedienung), um die Stromversorgung einzuschalten.



Frontblende

oder



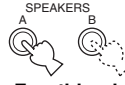
Fernbedienung



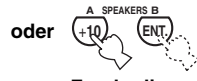
- 2 Schalten Sie den an dieses Gerät angeschlossenen Videomonitor ein.

- 3 Drücken Sie **SPEAKERS A** oder **B** auf der Frontblende.

Mit jedem Drücken werden die entsprechenden Lautsprecher ein- oder ausgeschaltet.



Frontblende

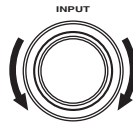


Fernbedienung

Bei Verwendung der Bi-Verdrahtung, wählen Sie sowohl A als auch B.

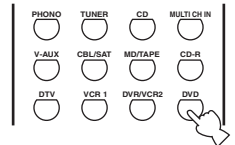
- 4 Wählen Sie die **Eingangsquelle**.

Verwenden Sie **INPUT** (oder drücken Sie eine der Eingangswahltasten auf der Fernbedienung), um den gewünschten Eingang zu wählen.



Frontblende

oder



Fernbedienung

Die Bezeichnung der aktuellen Eingangsquelle und der Eingangsmodus erscheinen für einige Sekunden auf dem Frontblende-Display und dem Videomonitor.



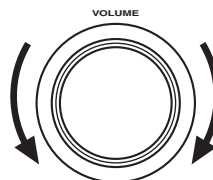
Gewählte

Eingangsmodus

- 5 Beginnen Sie mit der Wiedergabe oder wählen Sie einen **Rundfunksender** auf der **Quellenkomponente**.

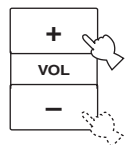
Beziehen Sie sich auf die Bedienungsanleitung dieser Komponente.

- 6 Stellen Sie die **Lautstärke** auf den gewünschten **Ausgangspegel** ein.



Frontblende

oder



Fernbedienung

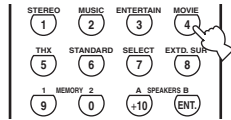
## 7 Wählen Sie ein Soundfeldprogramm, wenn Sie dies wünschen.

Verwenden Sie PROGRAM (oder drücken Sie wiederholt die Tasten für die Soundfeldprogramme), um ein Soundfeldprogramm zu wählen. Siehe Seite 48 für Einzelheiten über die Soundfeldprogramme.



Frontblende

oder



Fernbedienung

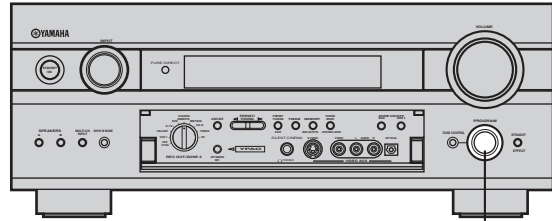
### Hinweis

Wenn dieses Gerät die Dolby Digital-Signale feststellt, erscheint die folgende Anzeige für einige Sekunden. Damit wird angezeigt, wie der Signalpegel berichtigt wird, um -27 dB (THX empfohlen) zu werden.

DialNorm +4dB

## Wahl von Soundfeldprogrammen

### Bedienungsvorgänge auf der Frontblende

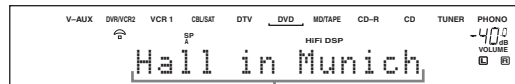


(Modell für U.S.A.)

PROGRAM

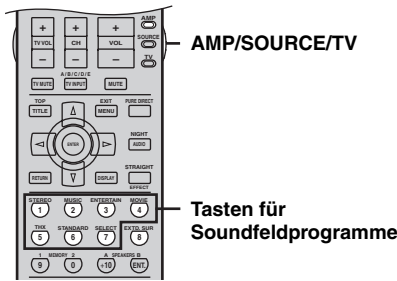
### Drehen Sie den Einsteller PROGRAM, um das gewünschte Programm zu wählen.

Der Name des gewählten Programms erscheint auf dem Frontblende-Display und auf dem Videomonitor.



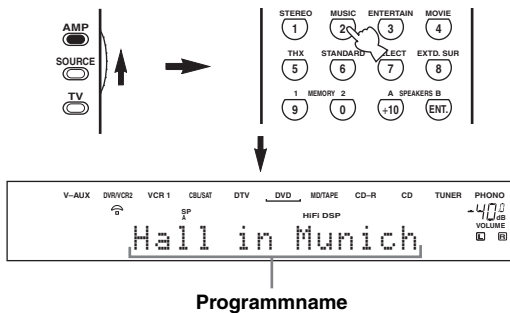
Programmname

## Bedienungsvorgänge auf der Fernbedienung



Stellen Sie AMP/SOURCE/TV auf AMP ein, und drücken Sie danach wiederholt eine der Tasten für die Soundfeldprogramme, um das gewünschte Programm zu wählen.

Der Name des gewählten Programms erscheint auf dem Frontblende-Display und auf dem Videomonitor.



Wählen Sie ein Soundfeldprogramm gemäß Ihrer Bevorzugung und nicht nach dem Namen des Programms.

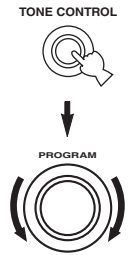
### Hinweise

- Wenn Sie eine Eingangsquelle wählen, wählt dieses Gerät automatisch das zuletzt mit dieser Quelle verwendete Soundfeldprogramm.
- Die Soundfeldprogramme können nicht gewählt werden, wenn MULTI CH INPUT gewählt ist.

## Zusätzliche Bedienungsvorgänge

### Einstellen des Klangs

Sie können die Bass/Höhenbalance der vorderen linken/rechten und der Center-Kanäle einzustellen. Drücken Sie wiederholt TONE CONTROL auf der Frontblende, um TREBLE oder BASS zu wählen. Wählen Sie TREBLE, und drehen Sie danach den PROGRAM nach rechts oder links, um den Frequenzgang der hohen Frequenzen zu erhöhen bzw. zu vermindern. Wählen Sie BASS, und drehen Sie danach den PROGRAM nach rechts oder links, um den Frequenzgang der niedrigen Frequenzen zu erhöhen bzw. zu vermindern. Um die Klangregelung abzubrechen, drücken Sie wiederholt TONE CONTROL, um BYPASS zu wählen.



### Hinweise

- Falls Sie den Sound mit hohen Frequenzen oder niedrigen Frequenzen auf einen extremen Pegel erhöhen oder vermindern, dann stimmt die Klangqualität der Surround-Lautsprecher vielleicht nicht mit den linken/rechten Frontlautsprechern und dem Center-Lautsprecher überein.
- TONE CONTROL ist nicht wirksam, wenn THX (Seite 48) oder PURE DIRECT (Seite 37) bzw. MULTI CH INPUT gewählt ist.
- Falls Kopfhörer an dieses Gerät angeschlossen sind, stellt die TONE CONTROL-Einstellung die Bass/Höhen-Balance Ihrer Kopfhörer ein (siehe Seite 59).

### Stummschalten des Sounds

Drücken Sie MUTE auf der Fernbedienung. Die MUTE-Anzeige blinkt auf dem Frontblende-Display.



Um mit dem Audioausgang wieder fortzusetzen, drücken Sie erneut MUTE (oder drücken Sie VOL +/-). Die MUTE-Anzeige verschwindet von dem Display.



Sie können den Stummschaltpegel einstellen (siehe Seite 60).

### Hören über Kopfhörer („SILENT CINEMA“)

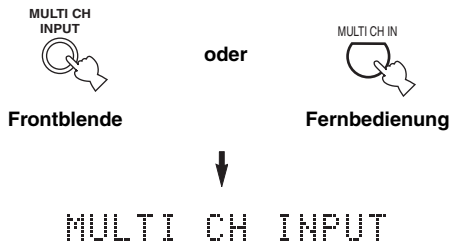
„SILENT CINEMA“ gestattet Ihnen, Mehrkanalmusik oder Filmtone, einschließlich Dolby Digital- und DTS-Surround-Ton, über herkömmliche Kopfhörer zu hören. „SILENT CINEMA“ aktiviert automatisch, wenn Sie die Kopfhörer an die PHONES-Buchse anschließen, während Sie das CINEMA DSP- oder HiFi DSP-Soundfeldprogramm hören. Wenn aktiviert, leuchtet die „SILENT CINEMA“-Anzeige auf dem Frontblende-Display auf.

### Hinweise

- Dieses Gerät wird nicht auf „SILENT CINEMA“ geschaltet, wenn Sie MULTI CH INPUT als die Eingangsquelle gewählt haben.
- „SILENT CINEMA“ ist nicht wirksam, wenn Sie PURE DIRECT oder ein 2ch Stereo-Programm wählen, oder wenn Sie in dem STRAIGHT-Modus arbeiten.

## ■ Wahl des MULTI CH INPUT

Drücken Sie MULTI CH INPUT, so dass „MULTI CH INPUT“ auf dem Frontblende-Display und dem Videomonitor erscheint.



### Hinweis

Wenn „MULTI CH INPUT“ auf dem Frontblende-Display und/oder auf dem Videomonitor angezeigt wird, kann keine andere Quelle wiedergegeben werden. Um eine andere Eingangsquelle mit INPUT (eine der Eingangswahltasten) zu wählen, drücken Sie MULTI CH INPUT, um „MULTI CH INPUT“ auf dem Frontblende-Display und dem Videomonitor auszuschalten.

## ■ Vergnügen mit Multi-Kanal-Software in 6.1/7.1-Kanal-Surround

Falls Sie einen oder zwei hintere Surround-Lautsprecher angeschlossen haben, verwenden Sie diese Funktion, um 6.1/7.1-Kanal-Wiedergabe von Multikanalquellen unter Verwendung des Dolby Pro Logic IIx-, Dolby Digital EX- oder DTS-ES-Decoders zu genießen.

**Stellen Sie AMP/SOURCE/TV auf AMP ein, und drücken Sie danach EXTD. SUR auf der Fernbedienung, um zwischen 5.1- und 6.1/7.1-Kanal-Wiedergabe umzuschalten.**



**Um einen Decoder zu wählen, drücken Sie wiederholt < / >, damit PLIIxMovie (usw.) angezeigt wird.**

### Automatisch (AUTO)

Wenn ein Signal (ein Kennzeichen) eingegeben wird, das von dem Gerät erkannt werden kann, dann wählt das Gerät den optimalen Decoder für die Wiedergabe der Signale mit 6.1/7.1-Kanälen.

Falls das Gerät das Kennzeichen nicht erkennen kann, oder kein Kennzeichen in dem Eingangssignal vorhanden ist, dann kann die Wiedergabe nicht automatisch mit 6.1/7.1-Kanälen erfolgen.

## Decoder (gewählt mit < / >)

Sie können aus den folgenden Modi wählen, abhängig von dem Format der von Ihnen wiedergegebenen Software.

### PLIIxMovie

Für die Wiedergabe von Dolby Digital- oder DTS-Signalen mit 7.1-Kanälen unter Verwendung des Pro Logic IIx-Movie-Decoders.

### PLIIxMusic

Für die Wiedergabe von Dolby Digital- oder DTS-Signalen mit 6.1/7.1-Kanälen unter Verwendung des Pro Logic IIx-Musikdecoders.

### EX/ES

Für die Wiedergabe von Dolby Digital-Signalen mit 6.1/7.1-Kanälen unter Verwendung des Dolby Digital EX-Decoders. Die DTS-Signale werden mit 6.1/7.1-Kanälen unter Verwendung des DTS-ES-Decoders wiedergegeben.

Für die Wiedergabe von Dolby Digital- oder DTS-Signalen mit 6.1/7.1-Kanälen unter Verwendung des Dolby Digital EX-Decoders.

### Aus (OFF)

Für die Wiedergabe von Dolby Digital- oder DTS-Signalen mit 5.1-Kanälen.



Wenn Surround Back auf „Large x1“ oder „Small x1“ eingestellt ist (siehe Seite 62), wird der hintere Surround-Kanal von den linken SURROUND BACK-Lautsprecherklemmen ausgegeben.

### Hinweise

- Manche mit 6.1-Kanal-Sound kompatible Disks weisen kein Signal (Kennzeichen) auf, das dieses Gerät automatisch feststellen kann. Wenn Sie diese Art von Disks mit 6.1-Kanal-Sound wiedergeben, wählen Sie manuell die Decoder (PLIIxMovie, PLIIxMusic, EX/ES oder EX).
- Die 6.1/7.1-Kanal-Wiedergabe ist in den folgenden Fällen nicht möglich, auch wenn Sie EXTD. SUR drücken:
  - Wenn Surround oder Surround Back auf „None“ eingestellt ist (siehe Seite 62).
  - Wenn eine an die MULTI CH INPUT-Buchse angeschlossene Quelle wiedergegeben wird.
  - Wenn die wiedergegebene Quelle keine L/R-Surround-Kanalsignale enthält.
  - Wenn eine Dolby Digital KARAOKE-Quelle wiedergegeben wird.
  - Wenn 2ch Stereo, 7ch Stereo oder PURE DIRECT gewählt ist.
- Wenn die Stromversorgung dieses Gerätes ausgeschaltet ist, wird der Eingangsmodus auf AUTO zurückgestellt.
- Der Pro Logic IIx-Decoder steht nicht zur Verfügung, wenn Surround Back auf „None“ gestellt ist (siehe Seite 62).
- „PLIIxMovie“ kann nicht gewählt werden, wenn Surround Back auf „Large x1“ oder „Small x1“ eingestellt ist (siehe Seite 62).

## ■ Genießen von 2-Kanal-Software in Surround

Die von 2-Kanal-Signalquellen eingespeisten Signale können auch über Multi-Kanäle wiedergegeben werden.

**Stellen Sie AMP/SOURCE/TV auf AMP ein, und drücken Sie danach STANDARD auf der Fernbedienung, um zwischen SUR. STANDARD- und SUR. ENHANCED-Programmen umzuschalten.**



**Oder drücken Sie MOVIE oder THX auf der Fernbedienung, um die MOVIE THEATER- oder THX-Programme zu wählen.**



**Drücken Sie die SELECT-Taste auf der Fernbedienung, um den Decoder zu wählen.**



Die nachstehenden Modi stehen zur Auswahl, abhängig von der verwendeten Software und Ihrer persönlichen Vorliebe.

### Wenn Sie das SUR. STANDARD-Programm wählen

PRO LOGIC

Dolby Pro Logic Verarbeitung für beliebige Quellen.

PLII Movie

Dolby Pro Logic II Verarbeitung für Filmsoftware.

PLII Music

Dolby Pro Logic II Verarbeitung für Musiksoftware.

PLII Game

Dolby Pro Logic II Verarbeitung für Spielesoftware.

PLIIX Movie

Dolby Pro Logic IIX Verarbeitung für Filmsoftware.

PLIIX Music

Dolby Pro Logic IIX Verarbeitung für Musiksoftware.

PLIIX Game

Dolby Pro Logic IIX Verarbeitung für Spielesoftware.

Neo:6 Cinema

DTS Verarbeitung für Filmsoftware.

Neo:6 Music

DTS Verarbeitung für Musiksoftware.

### Wenn Sie ein SUR. ENHANCED-, MOVIE THEATER- oder THX-Programm wählen

PRO LOGIC

Dolby Pro Logic Verarbeitung für beliebige Quellen.

PLII Movie

Dolby Pro Logic II Verarbeitung für Filmsoftware.

PLIIX Movie

Dolby Pro Logic IIX Verarbeitung für Filmsoftware.

Neo:6 Cinema

DTS Verarbeitung für Filmsoftware.



- Sie können auch einen Decoder mit dem Decode Type-Parameter in dem Stereo/Surround-Menü wählen (siehe Seite 89).
- Sie können den Decoder auch wählen, indem Sie < / > auf der Fernbedienung drücken, wenn der Decodertyp im Kurzmeldungsdisplay angezeigt wird.

### Hinweis

Der Pro Logic IIX-Decoder steht nicht zur Verfügung, wenn Surround Back auf „None“ gestellt ist (siehe Seite 62).

## ■ Hören von HiFi-Stereo-Sound (PURE DIRECT)

PURE DIRECT umgeht die Decoder und DSP-Prozessoren dieses Gerätes und schaltet auch den Video-Schaltkreis aus, damit Sie möglichst gutes HiFi von analogen und PCM-Quellen genießen können.

### Drücken Sie PURE DIRECT, um Pure Direct zu aktivieren.

Die Taste leuchtet auf, und das Frontblende-Display wird automatisch ausgeblendet.



Das Frontblende-Display wird momentan eingeschaltet, wenn Sie eine Operation ausführen.

### Um dies abzubrechen, drücken Sie erneut PURE DIRECT.

Die Anzeige rund um die Frontblendetaste erlischt, und die vorhergehenden Einstellungen werden abgespeichert.

#### Hinweise

- Um unerwartetes Rauschen zu vermeiden, geben Sie in diesem Modus keine DTS-codierten CDs wieder.
- Wenn ein Mehrkanalsignal (Dolby Digital oder DTS) eingegeben wird, dann schaltet dieses Gerät automatisch auf den entsprechenden Analogsignaleingang. (Wenn DTS als ein Eingangsmodus gewählt ist, kann kein Sound vernommen werden.)
- Kein Sound wird von dem Subwoofer ausgegeben.
- TONE CONTROL- (Seite 34) und GUI-Menü (Seite 53)-Einstellungen sind nicht wirksam.
- Die folgenden Operationen sind während der PURE DIRECT-Operation nicht möglich:
  - Umschalten des Soundfeldprogramms
  - Anzeigen einer Kurzmeldung
  - Einstellung der GUI-Menüparameter
  - Alle Videofunktionen (Videoumwandlung usw.)
- PURE DIRECT wird automatisch abgebrochen, wenn dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus gestellt wird.

## ■ Nachhörmodi

Die Nachhörmodi sind so ausgelegt, dass das Hörvermögen bei geringer Lautstärke bei Nacht verbessert wird. Wählen Sie entweder NIGHT:CINEMA oder NIGHT:MUSIC, abhängig von dem Typ des wiedergegebenen Materials.

### Drücken Sie wiederholt NIGHT auf der Fernbedienung, um Kino oder Musik zu wählen.

Wenn der Nachhörmodus gewählt ist, leuchtet die NIGHT-Anzeige auf dem Frontblende-Display auf.



- Wählen Sie NIGHT:CINEMA, wenn Sie einen Film betrachten, um den Dynamikbereich der Tonspuren des Filmes zu reduzieren, damit Sie den Dialog bei niedriger Lautstärke besser vernahmen können.
- Wählen Sie NIGHT:MUSIC, wenn Sie Musikquellen hören, um besseres Hörvermögen für alle Sounds sicherzustellen.
- Wählen Sie OFF, wenn Sie diese Funktion nicht verwenden möchten.

### Drücken Sie < / >, um den Effektpegel einzustellen, während NIGHT:CINEMA oder NIGHT:MUSIC angezeigt wird.

Dadurch wird der Komprimierungspegel eingestellt.



Effect.Lvl: MID

- Wählen Sie „MIN“ für minimale Komprimierung.
- Wählen Sie „MID“ für normale Komprimierung.
- Wählen Sie „MAX“ für maximale Komprimierung.



Die NIGHT:CINEMA- und NIGHT:MUSIC-Einstellungen werden unabhängig von einander abgespeichert.

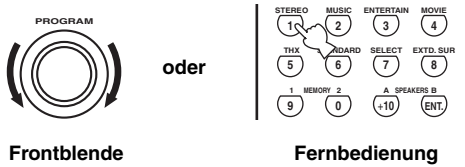
#### Hinweise

- Sie können die Nachhörmodi nicht mit PURE DIRECT oder MULTI CH INPUT oder bei angeschlossenen Kopfhörern verwenden (auch wenn die NIGHT-Anzeige bei gewähltem PURE DIRECT leuchtet).
- Die Nachhörmodi können ihre Wirkung variieren, abhängig von der Eingangsquelle und den von Ihnen verwendeten Surround-Soundeinstellungen.

### Heruntermischen auf 2 Kanäle

Sie können 2-Kanal-Stereo-Wiedergabe von Mehrkanalquellen genießen.

Drehen Sie den PROGRAM (oder drücken Sie STEREO auf der Fernbedienung), um 2ch Stereo zu wählen.



↓  
2ch Stereo

#### Hinweis

Sie können einen Subwoofer mit diesem Programm verwenden, wenn SWFR oder Both in Bass Out gewählt ist.

### Hören von unverarbeiteten Eingangssignalen

Im STRAIGHT-Modus werden Zweikanal-Stereo-Quellen nur von den linken und rechten Frontlautsprechern ausgegeben. Mehrkanalquellen werden direkt in die geeigneten Kanäle decodiert, ohne zusätzliche Effektverarbeitung auszuführen.

Drücken Sie STRAIGHT (EFFECT), um STRAIGHT zu wählen.



↓  
STRAIGHT

Drücken Sie erneut STRAIGHT/EFFECT, so dass „STRAIGHT“ von dem Frontblende-Display verschwindet, wenn Sie den Soundeffekt wieder einschalten möchten.

### Virtual CINEMA DSP

Virtual CINEMA DSP erlaubt Ihnen den Genuss von CINEMA DSP-Programmen ohne Surround-Lautsprecher. Dadurch werden virtuelle Lautsprecher kreiert, um ein natürliches Soundfeld zu reproduzieren. Falls Sie Surround auf None einstellen, dann wird Virtual CINEMA DSP automatisch aktiviert, sobald Sie ein CINEMA DSP-Soundfeldprogramm wählen.

#### Hinweis

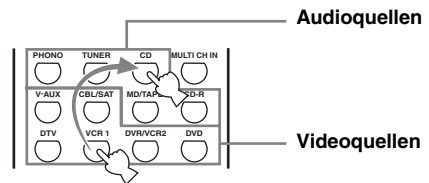
Virtual CINEMA DSP wird in den folgenden Fällen nicht aktiviert, auch wenn Surround auf „None“ (siehe Seite 62) gestellt ist:

- Wenn MULTI CH INPUT als die Eingangsquelle gewählt ist.
- Wenn Kopfhörer an die PHONES-Buchse angeschlossen sind.

### Wiedergabe einer Videoquelle im Hintergrund

Sie können Bilder von einer Videoquelle mit dem Sound einer Audioquelle kombinieren. So können Sie zum Beispiel klassische Musik hören, während Sie schöne Landschaften von der Videoquelle auf dem Videomonitor betrachten.

Verwenden Sie die Eingangswahltasten, um eine Videoquelle zu wählen, und wählen Sie danach eine Audioquelle.



#### Hinweis

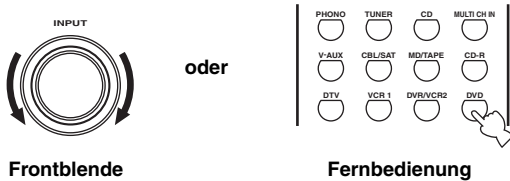
Falls Sie die an die MULTI CH INPUT-Buchsen angeschlossene Audioquelle gemeinsam mit einer Videoquelle genießen möchten, wählen Sie zuerst die Videoquelle, und drücken Sie danach MULTI CH INPUT.



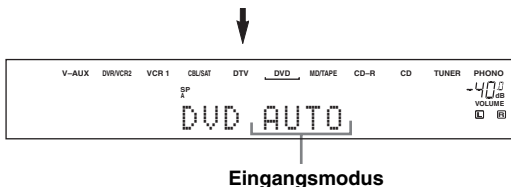
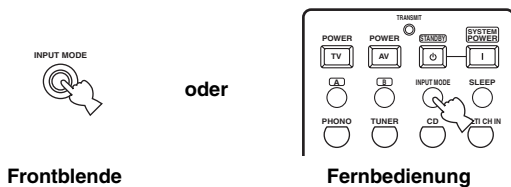
## Wahl der Eingabemodi

Dieses Gerät ist mit einer Vielzahl von Eingangsbuchsen ausgestattet. Führen Sie den folgenden Vorgang aus, um den Typ des zu verwendenden Eingangssignals zu wählen.

### 1 Wählen Sie die Eingangsquelle.



### 2 Drücken Sie INPUT MODE, um einen Eingangsmodus zu wählen. In den meisten Fällen verwenden Sie AUTO.



- AUTO** Wählt automatisch die Eingangssignale in der folgenden Reihenfolge:
  - 1) Digitalsignale\*
  - 2) Analogsignale
- DTS** Wählt nur die in DTS codierten Digitalsignale. Falls keine DTS-Signale eingegeben werden, wird kein Sound ausgegeben.
- ANALOG** Wählt nur Analogsignale. Falls keine Analogsignale eingegeben werden, wird kein Sound ausgegeben.

\* Falls dieses Gerät ein Dolby Digital- oder DTS-Signal feststellt, dann schaltet der Decoder automatisch auf das geeignete Soundfeldprogramm um.



- Sie können den Vorgabeeingabemodus einstellen, der von diesem Gerät mit dem Einschalten gewählt wird (siehe Seite 67).
- Der DTS-Modus wird für die Wiedergabe einer mit DTS codierten CD oder LD empfohlen.

#### Hinweis

Falls die Digitalausgangsdaten des Players auf irgend eine Art verarbeitet wurden, dann können Sie vielleicht nicht die DTS-Decodierung ausführen, auch wenn Sie die Digitalanschlüsse zwischen diesem Gerät und dem Player herstellen.

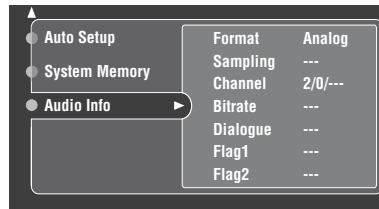
## Anzeige der Informationen über die Eingangsquelle

Sie können den Typ, das Format und die Abtastfrequenz des aktuellen Eingangssignals anzeigen.

### 1 Drücken Sie TOP auf der Fernbedienung.

### 2 Drücken Sie ▾ wiederholt, um Audio Info zu wählen.

Die folgenden Informationen erscheinen auf dem Display.



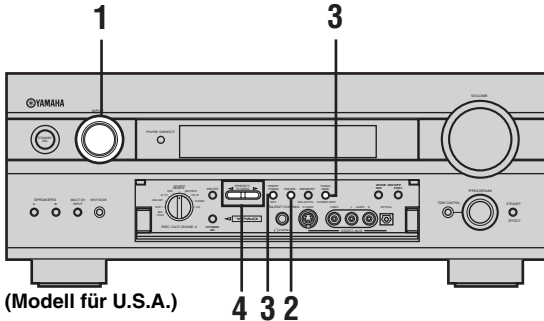
- Format** Signalformatanzeige. Wenn das Gerät kein Digitalsignal feststellen kann, dann schaltet es automatisch auf den Analogeingang um.
- Sampling** Abtastfrequenz. Wenn das Gerät die Abtastfrequenz nicht feststellen kann, dann erscheint „?“.
- Channel** Anzahl der Quellenkanäle in dem Eingangssignal. Zum Beispiel wird eine Mehrkanal-Tonspur mit 3 Frontkanälen, 2 Surround-Kanälen und LFE als „3/2/0.1“ angezeigt.
- Dialogue** Dialog-Normalisierungsinformationen für die Dolby Digital-Signale.
- Bitrate** Bitrate. Wenn das Gerät die Bitrate nicht feststellen kann, dann erscheint „---“.
- Flag1/Flag2** Kennzeichendaten codiert mit den DTS- oder Dolby Digital-Signalen, die diesem Gerät zum automatischen Umschalten der Decoder veranlassen.

# ABSTIMMUNG

## Automatische und manuelle Abstimmung

Es gibt 2 Abstimmmethoden: Automatische und manuelle Abstimmung. Die automatische Abstimmung arbeitet, wenn die Sendersignale stark und ohne Störungen empfangen werden.

### ■ Automatische Abstimmung



- 1 Drehen Sie INPUT, um TUNER als die Eingangsquelle zu wählen.



- 2 Drücken Sie FM/AM, um den Empfangsbereich zu wählen.

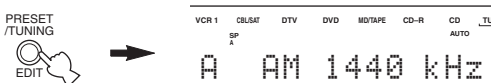
„FM“ oder „AM“ erscheint auf dem Frontblende-Display.



- 3 Drücken Sie TUNING MODE (AUTO/MAN'L MONO), so dass die AUTO-Anzeige auf dem Frontblende-Display aufleuchtet.

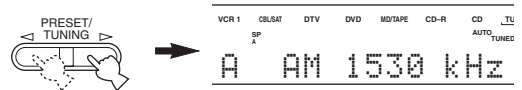


Falls ein Kolon (:) auf dem Frontblende-Display erscheint, dann befindet sich das Gerät in dem PRESET-Modus und das Abstimmen ist nicht möglich. Drücken Sie PRESET/TUNING (EDIT), um diesen auszuschalten.



- 4 Drücken Sie einmal PRESET/TUNING </>, um mit der automatischen Abstimmung zu beginnen.

Drücken Sie >, um an eine höhere Frequenz, oder <, um an eine niedrigere Frequenz abzustimmen.



Wenn auf einen Sender abgestimmt ist, leuchtet die TUNED-Anzeige auf und die Frequenz des empfangenen Senders wird auf dem Frontblende-Display angezeigt.

### ■ Manuelle Abstimmung

Falls das Signal des Senders, den Sie wählen möchten, schwach ist, müssen Sie manuell auf diesen abstimmen. Durch die manuelle Abstimmung auf einen UKW-Sender wird der Empfangsmodus automatisch auf Mono umgeschaltet, um die Signalqualität zu verbessern.

- 1 Wählen Sie TUNER und den Empfangsbereich, indem Sie unter „Automatische Abstimmung“ beschriebenen Schritte 1 und 2 befolgen.

- 2 Drücken Sie TUNING MODE (AUTO/MAN'L MONO), so dass die AUTO-Anzeige von dem Frontblende-Display verschwindet.

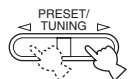


Falls ein Kolon (:) auf dem Frontblende-Display erscheint, dann befindet sich das Gerät in dem PRESET-Modus und das Abstimmen ist nicht möglich. Drücken Sie PRESET/TUNING (EDIT), um diesen auszuschalten.



- 3 Drücken Sie PRESET/TUNING </>, um manuell auf den gewünschten Sender abzustimmen.

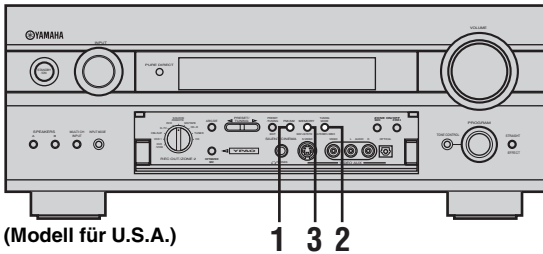
Halten Sie die Taste gedrückt, um die Sendersuche fortzusetzen.



## Abstimmen auf Festsender

### ■ Automatisches Abstimmen auf UKW-Festsender

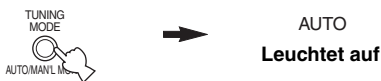
Sie können die automatische Abstimmung von Festsendern verwenden, um UKW-Sender abzuspeichern. Diese Funktion ermöglicht es diesem Gerät, automatisch auf UKW-Sender mit starken Signalen abzustimmen und bis zu 40 (8 Sender x 5 Gruppen, A1 bis E8) dieser Sender aufeinander folgend abzuspeichern. Sie können danach einen Festsender einfach aufrufen, in dem Sie die entsprechende Festsendernummer wählen.



#### 1 Drücken Sie FM/AM, um den UKW-Empfangsbereich zu wählen.

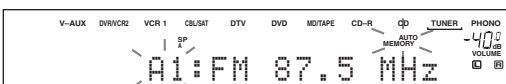


#### 2 Drücken Sie TUNING MODE (AUTO/MAN'L MONO), so dass die AUTO-Anzeige auf dem Frontblende-Display aufleuchtet.



#### 3 Betätigen und halten Sie MEMORY (MAN'L/AUTO FM) für weitere 3 Sekunden gedrückt.

Die Festsendernummer, die MEMORY- und die AUTO-Anzeigen blinken. Nach etwa 5 Sekunden beginnt der automatische Sendersuchlauf ab der gegenwärtig angezeigten Frequenz in Richtung höhere Frequenzen.



Wenn die automatische Abstimmung von Festsendern beendet ist, zeigt das Frontblende-Display die Frequenz des zuletzt gespeicherten Senders an.

### Hinweise

- Die unter einer Festsendernummer gespeicherten Senderdaten werden gelöscht, wenn Sie einen neuen Sender unter diese Festsendernummer speichern.
- Falls die Nummer der empfangenen Sender nicht 40 (E8) erreicht, dann wurde der automatische Festsendersuchlauf automatisch gestoppt, nachdem nach den Sendern gesucht wurde.
- Nur UKW-Sender mit ausreichender Signalstärke werden durch den automatischen Festsendersuchlauf gespeichert. Falls der Sender, den Sie speichern möchten, eine geringe Signalstärke aufweist, stimmen Sie manuell auf den Sender ab, und speichern Sie diesen danach, indem Sie den unter „Manuelles Abstimmen der Festsender“ beschriebenen Vorgang befolgen.

### Optionen für das automatische Abstimmen auf Festsender

Sie können die Festsendernummer wählen, ab der die UKW-Sender abgespeichert werden, und/oder mit der Abstimmung in Richtung der niedrigeren Frequenzen beginnen.

Nachdem Sie MEMORY in Schritt 3 gedrückt haben:

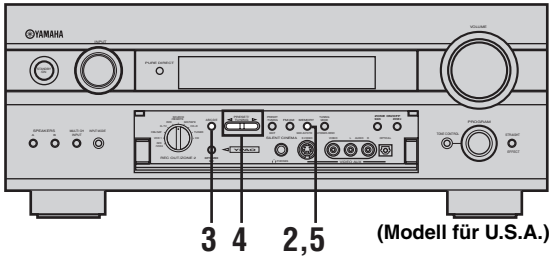
- 1 Drücken Sie A/B/C/D/E und danach PRESET/TUNING < / >, um die Festsendernummer zu wählen, unter welcher der erste Sender abgespeichert werden soll. Die automatische Abstimmung der Festsender stoppt, wenn Sender bis zu E8 abgespeichert wurden.
- 2 Drücken Sie PRESET/TUNING (EDIT), um den Kolon (:) auszuschalten, und betätigen Sie danach PRESET/TUNING <, um mit der Abstimmung in Richtung der niedrigeren Frequenzen zu beginnen.

### Speichersicherung

Der Speichersicherungs-Schaltkreis verhindert, dass die gespeicherten Daten verloren gehen, wenn dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus geschaltet, der Netzstecker von der Netzdose abgezogen oder die Stromversorgung aufgrund eines Stromausfalls vorübergehend unterbrochen wird. Falls jedoch die Stromversorgung für länger als eine Woche unterbrochen wird, dann können die Festsender gelöscht werden. In diesem Fall müssen Sie die Sender erneut abspeichern, indem Sie eine der Methoden für die Speicherung der Festsender verwenden.

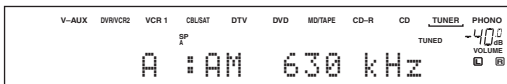
### Manuelles Abstimmen der Festsender

Sie können bis zu 40 UKW- oder MW-Sender (8 Sender x 5 Gruppen, A1 bis E8) manuell abspeichern.



#### 1 Stimmen Sie auf einen Sender ab.

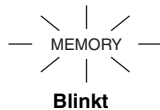
Siehe Seite 40 für die Abstimminstruktionen.



Wenn auf einen Sender abgestimmt ist, zeigt das Frontblende-Display die Frequenz des empfangenen Senders an.

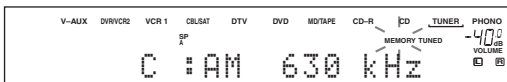
#### 2 Drücken Sie MEMORY (MAN'L/AUTO FM).

Die MEMORY-Anzeige blinkt für etwa 5 Sekunden.



#### 3 Drücken Sie wiederholt A/B/C/D/E, um eine Festsendergruppe (A bis E) zu wählen, während die MEMORY-Anzeige blinkt.

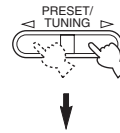
Der Gruppenbuchstabe erscheint. Stellen Sie sicher, dass der Kolon (: ) auf dem Frontblende-Display erscheint.



#### 4 Drücken Sie PRESET/TUNING </>, um eine Festsendernummer (1 bis 8) zu wählen, während die MEMORY-Anzeige blinkt.

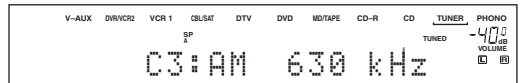
Drücken Sie >, um eine höhere Festsendernummer zu wählen.

Drücken Sie <, um eine niedrigere Festsendernummer zu wählen.



#### 5 Drücken Sie MEMORY (MAN'L/AUTO FM) auf der Frontblende, während die MEMORY-Anzeige blinkt.

Der Empfangsbereich und die Frequenz erscheinen mit der voreingestellten Gruppe und der von Ihnen gewählten Nummer auf dem Frontblende-Display.



Zeigt an, dass der angezeigte Sender als C3 gespeichert wurde.

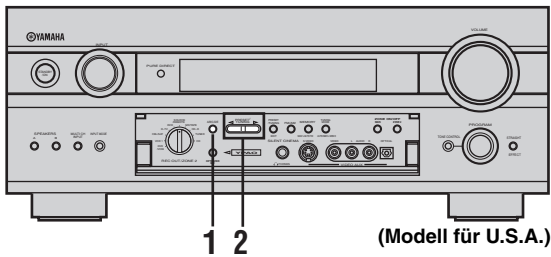
#### 6 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 5, um andere Sender zu speichern.

#### Hinweise

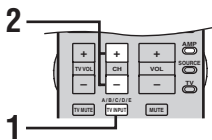
- Die unter einer Festsendernummer gespeicherten Senderdaten werden gelöscht, wenn Sie einen neuen Sender unter diese Festsendernummer speichern.
- Der Empfangsmodus (Stereo oder Mono) wird gemeinsam mit der Senderfrequenz gespeichert.

## Aufrufen eines Festsenders

Sie können jeden beliebigen Festsender aufrufen, indem Sie einfach die Festsendernummer wählen, unter welcher der Sender abgespeichert ist.



(Modell für U.S.A.)



Wenn Sie diesen Vorgang mit der Fernbedienung ausführen, stellen Sie zuerst AMP/SOURCE/TV auf SOURCE ein, und drücken Sie danach TUNER, um die Fernbedienung auf den Tunermodus zu schalten.

### 1 Drücken Sie A/B/C/D/E, um die Festsendergruppe zu wählen.

Der Buchstabe der Festsendergruppe erscheint auf dem Frontblende-Display und ändert mit jedem Drücken der Taste.



Frontblende

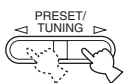
oder



Fernbedienung

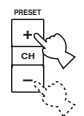
### 2 Drücken Sie PRESET/TUNING </> (PRESET +/- auf der Fernbedienung), um eine Festsendernummer (1 bis 8) zu wählen.

Die Festsendergruppe und -nummer erscheinen gemeinsam mit dem Empfangsbereich, der Frequenz und der leuchtenden TUNED-Anzeige auf dem Frontblende-Display.

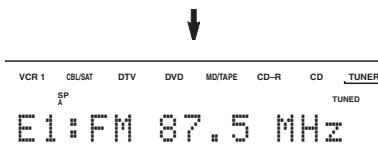


Frontblende

oder

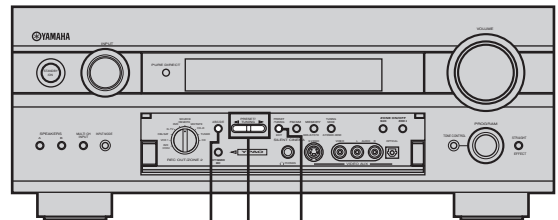


Fernbedienung



## Austauschen von Festsendern

Sie können die Zuordnung von zwei Festsendern miteinander austauschen. Das folgende Beispiel beschreibt den Vorgang, wie Sie den Festsender „E1“ mit dem Festsender „A5“ austauschen können.



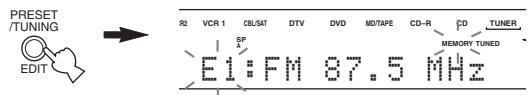
(Modell für U.S.A.)

### 1 Wählen Sie den Festsender „E1“, indem Sie A/B/C/D/E und PRESET/TUNING </> verwenden.

Siehe „Aufrufen eines Festsenders“.

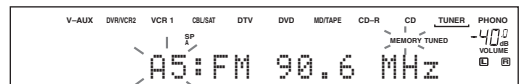
### 2 Betätigen und halten Sie PRESET/TUNING (EDIT) für weitere 3 Sekunden gedrückt.

„E1“ und die MEMORY-Anzeige blinken auf dem Frontblende-Display.



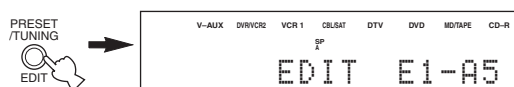
### 3 Wählen Sie den Festsender „A5“, indem Sie A/B/C/D/E und PRESET/TUNING </> verwenden.

„A5“ und die MEMORY-Anzeige blinken auf dem Frontblende-Display.



### 4 Drücken Sie erneut PRESET/TUNING (EDIT).

Die in den beiden Zuordnungen abgespeicherten Sender werden ausgetauscht.



## Empfang von RDS-Sendern

RDS (Radio-Daten-System) ist ein Datenübertragungssystem, das in vielen Ländern für UKW-Sender verwendet wird. Die RDS-Funktion wird unter den Sendern eines Netzwerks ausgeführt. Dieses Gerät kann verschiedene RDS-Daten wie PS (Programmdienstname), PTY (Programmtyp), RT (Radiotext), CT (Uhrzeit) und EON (Enhanced Other Networks) empfangen, wenn Sie RDS-Rundfunksender empfangen.

### ■ PS (Program Service name) Modus:

Der Name der empfangenen RDS-Senders wird angezeigt.

### ■ PTY (Program Type) Modus:

Es gibt 15 Programmtypen für die Klassifizierung von RDS-Sendern.

NEWS	Nachrichten
AFFAIRS	Aktuelle Neuigkeiten
INFO	Allgemeine Informationen
SPORT	Sport
EDUCATE	Erziehung
DRAMA	Drama
CULTURE	Kultur
SCIENCE	Wissenschaft
VARIED	Leichte Unterhaltung
POP M	Pop
ROCK M	Rock
M.O.R. M	Unterhaltungsmusik
LIGHT M	Leichte klassische Musik
CLASSICS	Ernsthafte klassische Musik
OTHER M	Sonstige Musik

### ■ RT (Radio Text) Modus:

Informationen über das Programm (wie zum Beispiel der Titel des Songs, der Name des Sängers usw.) des empfangenen RDS-Senders werden mit bis zu maximal 64 alphanumerischen Zeichen (einschließlich Umlauten) angezeigt. Falls andere Zeichen für die RT-Daten verwendet werden, werden diese als Unterstrichungen angezeigt.

### ■ CT (Clock Time) Modus:

Die aktuelle Uhrzeit wird angezeigt und jede Minute aktualisiert.

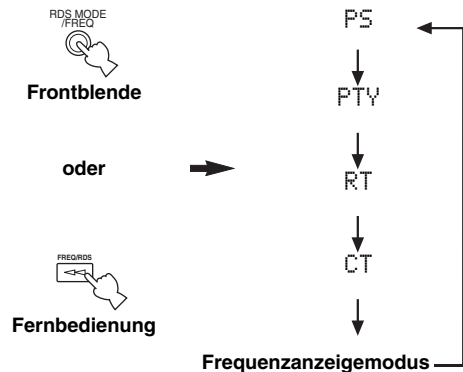
Falls der Datenfluss versehentlich abgeschaltet wird, kann „CT WAIT“ erscheinen.

### ■ EON (Enhanced Other Networks):

Siehe „EON Funktion“ auf Seite 46.

## Umschalten des RDS-Modus

Vier Modi stehen in diesem Gerät für die Anzeige der RDS-Daten zur Verfügung. Die PS, PTY, RT und/oder CT-Anzeigen, die den von dem Sender gebotenen RDS-Datendiensten entsprechen, leuchten auf dem Frontblende-Display auf. Drücken Sie wiederholt RDS MODE/FREQ (oder FREQ/RDS auf der Fernbedienung), um die verschiedenen von den Sendern gebotenen RDS-Daten anzuzeigen, wie es nachfolgend dargestellt ist.



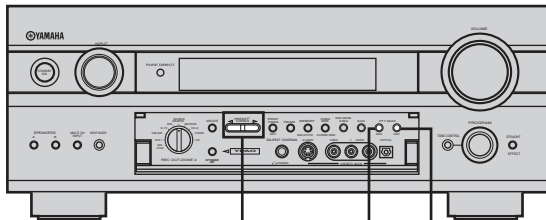
Wenn Sie diesen Vorgang mit der Fernbedienung ausführen, drücken Sie zuerst TUNER, um die Fernbedienung auf den Tunermodus zu schalten.

### Hinweise

- Drücken Sie nicht RDS MODE/FREQ, bis eine RDS-Anzeige auf dem Frontblende-Display aufleuchtet. Sie können den Modus nicht umschalten, wenn Sie die Taste zu früh drücken. Dies ist darauf zurückzuführen, dass dieses Gerät den Empfang aller RDS-Daten von dem Sender noch nicht beendet hat.
- Nicht von dem Sender angebotene RDS-Daten können nicht gewählt werden.
- Dieses Gerät kann die RDS-Datenquelle nicht nutzen, wenn das empfangene Signal nicht stark genug ist. Besonders der RT-Modus erfordert eine große Datenmenge, so dass es möglich ist, dass der RT-Modus nicht angezeigt wird, auch wenn die anderen RDS-Modi (PS, PTY usw.) angezeigt werden.
- Die RDS-Daten können unter schlechten Empfangsbedingungen vielleicht nicht empfangen werden. Drücken Sie in einem solchen Fall TUNING MODE, so dass die AUTO-Anzeige von dem Frontblende-Display verschwindet. Dadurch wird der Empfangsmodus zwar auf Mono geändert, wobei jedoch die RDS-Daten durch Umschalten des RDS-Modus vielleicht angezeigt werden.
- Falls die Signalstärke während des Empfangs eines RDS-Senders durch externe Interferenz abgeschwächt wird, kann der RDS-Datendienst plötzlich abgeschaltet werden, wodurch „...WAIT“ auf dem Frontblende-Display erscheint.

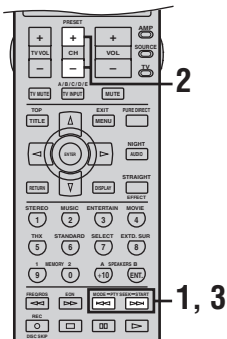
## PTY SEEK Funktion

Falls Sie den gewünschten Programmtyp wählen, dann sucht dieses Gerät automatisch alle RDS-Festsender, die ein Programm des gewünschten Typs senden.



(Modell für Europa)

2 1 3



1, 3



Wenn Sie diesen Vorgang mit der Fernbedienung ausführen, drücken Sie zuerst TUNER, um die Fernbedienung auf den Tunermodus zu schalten.

### 1 Drücken Sie PTY SEEK MODE, um dieses Gerät auf den PTY SEEK-Modus zu schalten.

Der Programmtyp des empfangenen Senders oder „NEWS“ blinkt auf dem Frontblende-Display.



Frontblende

oder



Fernbedienung

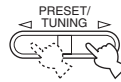


Blinkt

Um den PTY SEEK-Modus zu verlassen, drücken Sie erneut PTY SEEK MODE.

### 2 Drücken Sie PRESET/TUNING </> (PRESET +/- auf der Fernbedienung), um den gewünschten Programmtyp zu wählen.

Der gewählte Programmtyp erscheint auf dem Frontblende-Display.



Frontblende

oder



POP M



Fernbedienung

### 3 Drücken Sie PTY SEEK START, um mit der Suche aller RDS-Festsender zu beginnen.

Der gewählte Programmtyp blinkt und die PTY HOLD-Anzeige leuchtet auf dem Frontblende-Display auf, während nach den Sendern gesucht wird.



Frontblende

oder



PTY HOLD  
Leuchtet auf



Fernbedienung

Um die Suche abubrechen, drücken Sie erneut PTY SEEK START.

- Das Gerät stoppt mit der Suche, wenn es einen Sender gefunden hat, der den gewählten Programmtyp ausstrahlt.
- Falls der aufgefunden Sender nicht der von Ihnen gewünschte Sender ist, drücken Sie erneut PTY SEEK START. Dieses Gerät nimmt dann wiederum die Suche nach einem Sender auf, der den gleichen Programmtyp ausstrahlt.

## EON Funktion

Diese Funktion verwendet den EON-Datendienst des RDS-Sendernetzes. Falls Sie den gewünschten Programmtyp (NEWS, INFO, AFFAIRS oder SPORT) wählen, durchsucht dieses Gerät automatisch alle RDS-Festsender, für die eine Sendung des gewählten Programmtyps geplant ist, und schaltet von dem gegenwärtig empfangenen Sender auf den neuen Sender um, sobald die Sendung beginnt.

### Hinweis

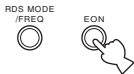
Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn ein RDS-Sender empfangen wird, welcher den EON-Datendienst anbietet. Wenn ein solcher Sender empfangen wird, leuchtet die EON-Anzeige auf dem Frontblende-Display auf.

### 1 Stellen Sie sicher, dass die EON-Anzeige auf dem Frontblende-Display leuchtet.

Falls die EON-Anzeige nicht leuchtet, stimmen Sie auf einen anderen RDS-Sender ab, so dass die EON-Anzeige aufleuchtet.

### 2 Drücken Sie EON, um den gewünschten Programmtyp (NEWS, INFO, AFFAIRS oder SPORT) zu wählen.

Der gewählte Programmtypname erscheint auf dem Frontblende-Display.



Frontblende

oder



NEWS



Fernbedienung

- Falls ein RDS-Festsender mit dem Ausstrahlen des gewählten Programmtyps beginnt, dann schaltet das Gerät automatisch von dem empfangenen Programm auf das gewählte Programm um. (EON-Anzeige blinkt.)
- Wenn die Sendung des gewählten Programms endet, kehrt das Gerät auf den vorhergehenden Sender (oder ein anderes Programm des gleichen Senders) zurück.

### ■ Freigeben dieser Funktion

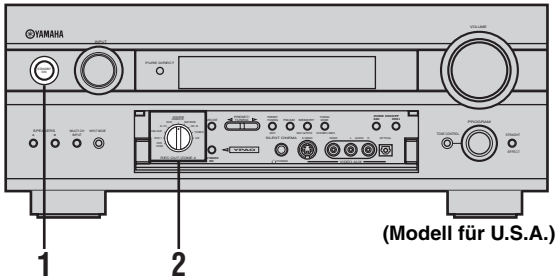
Drücken Sie wiederholt EON, bis kein Programmtypnamen auf dem Frontblende-Display angezeigt wird.



# AUFNAHME

Sie können den REC OUT/ZONE 2- oder REC OUT-Regler verwenden, um eine Quelle aufzunehmen, während Sie eine andere Quelle anzeigen und/oder hören.

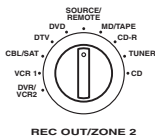
Die Einstellungen und anderen Operationen für die Aufnahme werden von den Aufnahmekomponenten aus ausgeführt. Beziehen Sie sich auf die Bedienungsanleitung dieser Komponenten.



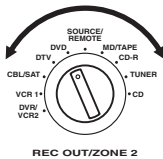
**1 Schalten Sie die Stromversorgung dieses Gerätes und aller angeschlossenen Komponenten ein.**

**2 Wählen Sie die Quellenkomponente, von der Sie aufnehmen möchten, indem Sie REC OUT/ZONE 2 oder REC OUT verwenden.**

- Um die aktuelle Eingangsquelle aufzunehmen, die Sie sehen oder hören, stellen Sie REC OUT/ZONE 2 oder REC OUT auf SOURCE/REMOTE ein.



- Um eine andere als die betrachtete oder gehörte Quelle aufzunehmen, stellen Sie REC OUT/ZONE 2 oder REC OUT auf die aufzunehmende Quelle ein.



Nach dieser Einstellung, können Sie die Quelle ändern, die Sie hören und/oder sehen, ohne dadurch die Aufnahme zu beeinträchtigen, indem Sie den INPUT drehen (oder indem Sie eine der Eingangswahltasten der Fernbedienung drücken).

**3 Beginnen Sie mit der Wiedergabe (oder wählen Sie einen Rundfunksender) auf der Quellenkomponente.**

**4 Beginnen Sie auf der Aufnahmekomponente mit der Aufnahme.**



- Um Audio und Video von unterschiedlichen Quellen aufzunehmen, stellen Sie REC OUT/ZONE 2 oder REC OUT auf SOURCE/REMOTE ein, wählen Sie zuerst eine Videoquelle und danach eine Audioquelle (siehe Seite 38).
- Führen Sie eine Testaufnahme aus, bevor Sie mit der eigentlichen Aufnahme beginnen.

## Hinweise

- Die Quelle, die Sie aufnehmen, und die Quelle, die Sie an Zone 2 senden (nur Modelle für U.S.A., Kanada, Großbritannien, Europa und Australien), sind immer die gleichen Quellen.
- Wenn dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus geschaltet ist, können Sie nicht zwischen anderen an dieses Gerät angeschlossenen Komponenten aufnehmen.
- Die Einstellung von TONE CONTROL, VOLUME, Speaker Level (Seite 64) und der Programme beeinflusst nicht das aufgezeichnete Material.
- Eine an die MULTI CH INPUT-Buchsen dieses Gerätes angeschlossene Quelle kann nicht aufgenommen werden.
- S-Video- und Komposit-Videosignale werden separat durch die Videoschaltkreise dieses Gerätes geführt. Beim Aufnehmen oder Kopieren von Videosignalen, wenn Ihre Videoquellenkomponente so angeschlossen ist, dass sie nur ein S-Video (oder nur ein Komposit-Videosignal) liefert, können Sie nur ein S-Signal (oder nur ein Komposit-Videosignal) auf Ihrem VCR aufnehmen.
- Die an den DIGITAL INPUT-Buchsen eingespeisten Digitalsignale werden an den analogen AUDIO OUT (L/R)-Buchsen nicht für die Ausgabe ausgegeben. Auf ähnliche Weise werden die an den AUDIO IN (L/R)-Buchsen eingespeisten Analogsignale nicht an der DIGITAL OUTPUT-Buchse ausgegeben. Falls daher Ihre Quellenkomponente so angeschlossen ist, dass nur Digitalsignale (oder nur die Analogsignale) geliefert werden, können Sie nur die Digitalsignale (oder nur die Analogsignale) aufnehmen.
- Eine gegebene Eingangsquelle wird nicht auf dem gleichen REC OUT-Kanal ausgegeben. (Zum Beispiel wird das an VCR 1 IN eingegebene Signal nicht an VCR 1 OUT ausgegeben.)
- Beachten Sie die Urheberrechtsgesetze in Ihrem Land, wenn Sie von Schallplatten, CDs, Rundfunkprogrammen usw. Aufnahmen anfertigen möchten. Die Aufnahme von durch das Urheberrecht geschütztem Material kann einen Verstoß gegen die Urheberrechtsgesetze darstellen.

Falls Sie eine Videoquelle wiedergeben, die verschlüsselte oder codierte Signale als Kopierschutz verwendet, dann kann das Bild selbst aufgrund dieser Signale gestört werden.

## ■ Besondere Berücksichtigungen bei Aufnahme von DTS-Software

Bei dem DTS-Signal handelt es sich um einen digitalen Bitstream. Falls Sie eine digitale Aufnahme des DTS-Bitstroms versuchen, wird nur Rauschen aufgezeichnet. Daher sollten Sie die folgenden Einstellungen berücksichtigen, wenn Sie dieses Gerät für die Aufnahme von Quellen verwenden möchten, auf welchen DTS-Signale aufgezeichnet sind.

Für DVDs und CDs, die mit DTS codiert sind, müssen Sie die Bedienungsanleitung des Players für die Einstellung beachten, damit die Analogsignal von dem Player ausgegeben werden, wenn Ihr Player mit dem DTS-Format kompatibel ist.

# BESCHREIBUNG DER SOUNDFELDPROGRAMME

Dieses Gerät ist mit einer Vielzahl präziser Digital-Decoder ausgestattet, die Ihnen die Mehrkanalwiedergabe fast aller Soundquellen (Stereo oder Mehrkanal) ermöglichen. Dieses Gerät verfügt auch über einen YAMAHA-Digital-Soundfeld-Verarbeitungs-Chip (DSP), der mehrere Soundfeldprogramme enthält, die Sie für ein verbessertes Wiedergabeergebnis einsetzen können. Die meisten dieser Soundfeldprogramme sind präzise Digitalverwirklichungen von tatsächlichen Akustikfeldern, die in berühmten Konzertsälen, Musikhallen und Filmtheatern anzutreffen sind.



Die YAMAHA CINEMA DSP-Modi sind kompatibel mit allen Dolby Digital-, DTS- und Dolby Surround-Quellen. Stellen Sie den Eingangsmodus auf AUTO (siehe Seite 39), damit dieses Gerät automatisch auf den geeigneten Digital-Decoder umschalten kann, abhängig vom Eingangssignal.

## Hinweise

- Die DSP-Soundfeldprogramme dieses Gerätes entsprechen einer Neukreierung der tatsächlichen akustischen Umfeldbedingungen, die durch Präzisionsmessungen in einem aktuellen Saal usw. erfasst wurden. Daher können Sie vielleicht Variationen in der Stärke der von vorne, hinten, links und rechts kommenden Reflexionen feststellen.
- Wählen Sie ein Soundfeldprogramm gemäß Ihrer Bevorzugung und nicht nur nach dem Namen des Programms.

## Für Film/Videoquellen

Sie können aus den folgenden Soundfeldern wählen, wenn Sie Film- oder Videoquellen wiedergeben. Die mit „MULTI“ markierten Soundfelder können mit Multikanal-Quellen, wie DVD, Digital-TV usw., verwendet werden. Die mit „2-CH“ markierten Soundfelder können mit 2-Kanal-Quellen (Stereo), wie TV-Programmen, Videobändern usw., verwendet werden.

Programm	Merkmale	Quellen
STEREO: 2ch Stereo	Mehrkanalquellen werden auf 2 Kanäle (linker und rechter Kanal) herunter gemischt, oder es werden 2-Kanal-Quellen im Originalformat wiedergegeben.	
ENTERTAINMENT: TV Sports	Obwohl das Presence-Soundfeld relativ eng ist, verwendet das Surround-Soundfeld das Klangumfeld einer großen Konzerthalle. Diese Effekt betont die Erfahrung beim Betrachten verschiedener TV-Programme wie Nachrichten, Shows, Musikprogrammen oder Sportprogrammen.	
ENTERTAINMENT: Mono Movie	Dieses Programm dient für die monaurale Reproduktion von Videoquellen (wie zum Beispiel alte Filme). Dieses Programm erzeugt den optimalen Nachhall, um die Klangtiefe zu erzeugen, die nur in dem Presence-Soundfeld verwendet wird.	
ENTERTAINMENT: Game	Dieses Programm fügt Tiefe und Räumlichkeit zu den Sounds von Videospiele hinzu.	
MOVIE THEATER: Spectacle	CINEMA DSP Verarbeitung. Dieses Programm erstellt ein extrem weites Soundfeld eines 70-mm Filmtheaters. Es reproduziert genau den Quellensound in allen Einzelheiten, so dass sowohl das Video als auch das Soundfeld unglaublich realistisch erscheinen. Dieses Programm ist ideal für jede Art von Videoquelle geeignet, die mit Dolby Surround, Dolby Digital oder DTS codiert ist (besonders groß angelegte Filmproduktionen).	MULTI 2-CH
MOVIE THEATER: Sci-Fi	CINEMA DSP Verarbeitung. Dieses Programm reproduziert klar und deutlich den Dialog und die Soundeffekte im letzten Sound von Zukunftsfilmern, wodurch ein breiter und sich ausdehnender kinematischer Raum innerhalb absoluter Ruhe kreiert wird. Sie können Zukunftsfilmern in einem virtuellen Raumsoundfeld verwenden, das Dolby Surround-, Dolby Digital- und DTS-codierte Software mit den meisten fortschrittlichsten Techniken umfasst.	
MOVIE THEATER: Adventure	CINEMA DSP Verarbeitung. Dieses Programm ist ideal für die präzise Reproduktion des Sounddesigns der neuesten 70-mm-Filme und Filmen mit Mehrkanal-Tonspur geeignet. Das Soundfeld ähnelt dem eines neuen Filmtheaters, so dass der Nachhall des Sounds selbst möglichst weit eingeschränkt wird.	
MOVIE THEATER: General	CINEMA DSP Verarbeitung. Dieses Programm dient für die Reproduktion von 70-mm und anderen Filmen mit Mehrkanal-Tonspur, und zeichnet sich durch ein weiches und ausgedehntes Soundfeld aus. Das Presence-Soundfeld ist relativ eng. Es dehnt sich rund und gegen den Bildschirm gerichtet aus, wobei der Echoeffekt von Konversationen begrenzt wird, ohne dabei an Klarheit zu verlieren.	
THX: THX Cinema	THX Verarbeitung für beliebige Mehrkanalquellen (einschließlich DTS-ES).	

Programm	Merkmale	Quellen
THX: THX Surr. EX	THX-Verarbeitung für eine beliebige 5.1-Kanal-Quelle.	MULTI
DOLBY DIGITAL: SUR. STANDARD	Standard 5.1-Kanal-Verarbeitung für Dolby Digital-Quellen.	
DOLBY DIGITAL: SUR. ENHANCED	CINEMA DSP Betonte Verarbeitung für Dolby Digital-Quellen.	
<b>DD</b> D+PLIIxMovie: SUR. STANDARD	Standard 7.1-Kanal-Verarbeitung für Dolby Digital-Quellen.	
<b>DD</b> D+PLIIxMovie: SUR. ENHANCED	Mit CINEMA DSP verbesserte 7.1-Kanal-Verarbeitung für Dolby Digital-Signalquellen.	
DOLBY D EX: SUR. STANDARD	Standard 6.1-Kanal-Verarbeitung für Dolby Digital-Quellen.	
DOLBY D EX: SUR. ENHANCED	Mit CINEMA DSP verbesserte 6.1-Kanal-Verarbeitung (Dolby Digital EX) für Dolby Digital-Quellen.	
DTS: SUR. STANDARD	Standard 5.1-Kanal-Verarbeitung für DTS-Quellen.	
DTS: SUR. ENHANCED	CINEMA DSP Betonte Verarbeitung für DTS und 96 kHz/24-bit-Bit DTS-Quellen.	
DTS 96/24: SUR. STANDARD	Standard-5.1-Kanal-Verarbeitung für 96kHz/24-bit-Bit DTS-Quellen.	
DTS+PLIIx Movie: SUR. STANDARD	Standard-7.1-Kanal-Verarbeitung (Dolby Pro Logic IIx) für DTS-Signalquellen.	
DTS+PLIIx Movie: SUR. ENHANCED	Mit CINEMA DSP verbesserte 7.1-Kanal-Verarbeitung (Dolby Pro Logic IIx) für DTS-Quellen.	
DTS+DOLBY EX: SUR. STANDARD	Standard-6.1-Kanal-Verarbeitung (Dolby Digital EX) für DTS-Signalquellen.	
DTS+DOLBY EX: SUR. ENHANCED	Mit CINEMA DSP verbesserte 6.1-Kanal-Verarbeitung (Dolby Digital EX) für DTS-Quellen.	
DTS ES: SUR. STANDARD	Standard 6.1-Kanal-Verarbeitung (DTS-ES Matrix- und DTS-ES Discrete) für DTS-Quellen.	
DTS ES: SUR. ENHANCED	CINEMA DSP-betonte Verarbeitung (DTS-ES Matrix und DTS-ES Discrete) für DTS 96 kHz/24-bit DTS Quellen.	
DTS 96/24 ES: SUR. STANDARD	Standard 6.1-Kanal-Verarbeitung (DTS-ES Matrix und DTS-ES Discrete) für 96kHz/24-bit DTS Quellen.	

<b>Programm</b>	<b>Merkmale</b>	<b>Quellen</b>
PRO LOGIC: SUR. STANDARD	Standard-Verarbeitung für Dolby Surround-Quellen.	2-CH
PRO LOGIC: SUR. ENHANCED	CINEMA DSP Betonte Verarbeitung für Dolby Surround-Quellen.	
PLIIx Movie: SUR. STANDARD	Dolby Pro Logic IIx Verarbeitung für Filmsoftware.	
PLIIx Movie: SUR. ENHANCED	CINEMA DSP Betonte Verarbeitung (Dolby Pro Logic IIx) für Movie-Software.	
PLII Movie: SUR. STANDARD	Dolby Pro Logic II Verarbeitung für Filmsoftware.	
PLII Movie: SUR. ENHANCED	CINEMA DSP Betonte Verarbeitung (Dolby Pro Logic II) für Movie-Software.	
PLIIx Game: SUR. STANDARD	Dolby Pro Logic IIx Verarbeitung für Spielesoftware.	
PLII Game: SUR. STANDARD	Dolby Pro Logic II Verarbeitung für Spielesoftware.	
Neo:6 Cinema: SUR. STANDARD	DTS Verarbeitung für Filmsoftware.	
Neo:6 Cinema: SUR. ENHANCED	CINEMA DSP Betonte Verarbeitung (DTS Neo:6) für Movie-Software.	

## Für Musikquellen

Sie können aus den folgenden Soundfeldern wählen, wenn Sie Musikquellen wie CD, UKW/MW-Sendungen, Tonbänder usw. wiedergeben.

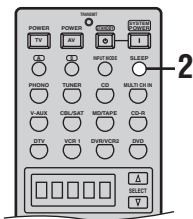
Programm	Merkmale	Quellen
STEREO: 2ch Stereo	2-Kanal- Wiedergabe (links und rechts).	
STEREO: 7ch Stereo	Dient zur Steigerung der Ausgangsleistung von Stereo-Signalquellen (in Stereo) an allen Lautsprechern. Bietet ein großes Soundfeld und ist ideal für die Hintergrundmusik an Partys usw. geeignet.	
MUSIC: Hall in Munich	HiFi DSP Verarbeitung. Dies ist ein großer fächerförmiger Konzertsaal mit etwa 2.500 Sitzen. Fast die gesamte Innenausstattung ist aus Holz hergestellt. Es gibt relativ wenige Reflexionen von den Wänden, und der Sound kann sich fein und schön ausbreiten.	
MUSIC: Hall in Vienna	HiFi DSP Verarbeitung. Eine klassische, hufeisenförmige Konzerthalle mit etwa 1.700 Sitzen. Säulen und Ornamente generieren extrem komplexe Reflexionen, die zu einem sehr vollen, reichen Sound führen.	
MUSIC: Freiburg	HiFi DSP Verarbeitung. Dieses Programm kreiert das akustische Umfeld einer großen Kirche mit einem hohen Dom und an der Seite angeordneten Säulen. Die Nachhallverzögerung ist sehr lange, wogegen die frühen Reflexionen kleiner als bei anderen Soundfeldprogrammen sind.	MULTI 2-CH
MUSIC: The Bttm Line	HiFi DSP Verarbeitung. Dies ist das Soundfeld vor der Bühne des berühmten Jazzclubs „The Bottom Line“ in New York. Der Raum bietet Sitze für 300 Personen an der linken und rechten Seite eines Soundfeldes, das einen reellen und vibranten Sound bietet.	
MUSIC: The Roxy Thtr	HiFi DSP Verarbeitung. Das ideale Programm für lebendige, dynamische Rockmusik. Die Daten für dieses Programm wurden in dem „heißesten“ Rock-Club von Los Angeles aufgezeichnet. Der virtuelle Sitz des Zuhörers befindet sich in der Mitte links der Halle.	
MUSIC: Pop/Rock	CINEMA DSP Verarbeitung. Dieses Programm erzeugt eine vibrante Atmosphäre und lässt Sie fühlen, als ob Sie an einem aktuellen Jazz- oder Rock-Konzert teilnehmen.	
MUSIC: Classic/Opera	CINEMA DSP Verarbeitung. Dieses Programm bietet exzellente Stimmtiefe und Überallklarheit, indem übermäßiger Nachhall unterbunden wird. Das Surround-Soundfeld ist relativ bescheiden, reproduziert aber schöne Klänge, indem die in einem Konzertsaal aufgezeichneten Daten verwendet werden.	
ENTERTAINMENT: Disco	HiFi DSP Verarbeitung. Dieses Programm erzeugt das akustische Umfeld einer lebensfrohen Disco im Herzen einer Großstadt. Der Sound ist dicht und stark konzentriert. Es wird auch durch einen „unmittelbaren“ Sound mit hoher Energie gekennzeichnet.	
<b>DD</b> D+PLIIxMusic: SUR. STANDARD	Standard-Verarbeitung mit Dolby Digital und Dolby Pro Logic IIx für Musik-Software.	MULTI
<b>DD</b> D+PLIIxMusic: SUR. ENHANCED	Mit DSP verbesserte Dolby Digital- und Dolby Pro Logic IIx-Verarbeitung für Musik-Signalquellen.	
DTS+PLIIx Music: SUR. STANDARD	Standard-Verarbeitung mit DTS und Dolby Pro Logic IIx für Musik-Software.	
DTS+PLIIx Music: SUR. ENHANCED	Mit DSP verbesserte DTS- und Dolby Pro Logic IIx-Verarbeitung für Musik-Signalquellen.	
PLIIx Music: SUR. STANDARD	Dolby Pro Logic IIx Verarbeitung für Musiksoftware.	2-CH
PLII Music: SUR. STANDARD	Dolby Pro Logic II Verarbeitung für Musiksoftware.	
Neo:6 Music: SUR. STANDARD	DTS Verarbeitung für Musiksoftware.	

# WEITERFÜHRENDE BEDIENUNGSVORGÄNGE

## Verwendung des Einschlaf-Timers

Verwenden Sie diese Funktion, um dieses Gerät nach Ablauf einer bestimmten Zeitspanne automatisch in den Bereitschaftsmodus zu schalten. Der Einschlaf-Timer ist besonders dann nützlich, wenn Sie schlafen gehen, während das Gerät eine Wiedergabe oder Aufnahme einer Quelle ausführt. Der Einschlaf-Timer schaltet auch automatisch die an AC OUTLET(S) angeschlossenen externen Komponenten aus.

### ■ Einstellung des Einschlaf-Timers



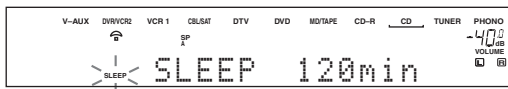
**1 Wählen Sie eine Quelle, und beginnen Sie mit der Wiedergabe auf der Quellenkomponente.**

**2 Drücken Sie wiederholt SLEEP, um die Zeitspanne einzustellen.**

Mit jedem Drücken von SLEEP ändert die Anzeige auf dem Frontblende-Display wie nachfolgend gezeigt. Die SLEEP-Anzeige blinkt, während die Zeitspanne für den Einschlaf-Timer geändert wird.



→ SLEEP 120 min → SLEEP 90 min  
 SLEEP OFF ← SLEEP 30 min ← SLEEP 60 min ←



Die SLEEP-Anzeige leuchtet auf dem Frontblende-Display auf, und das Display kehrt an das gewählte Soundfeldprogramm zurück.



### ■ Freigabe des Einschlaf-Timers

Drücken Sie wiederholt SLEEP, bis „SLEEP OFF“ auf dem Frontblende-Display erscheint.

Nach einigen Sekunden verschwindet „SLEEP OFF“, und die SLEEP-Anzeige erlischt.



Sie können die Einstellung des Einschlaf-Timers auf freigeben, indem Sie STANDBY auf der Fernbedienung (oder STANDBY/ON auf der Frontblende) drücken, um dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus zu schalten.

# SYSTEM-OPTIONEN

Sie können die folgenden Parameter verwenden, um verschiedene Systemeinstellungen auszuführen und den Betrieb des Gerätes auf Ihre Anforderungen anzupassen. Ändern Sie die anfänglichen Einstellungen (angegeben in Fettschrift unter jedem Parameter), um die Anforderungen an Ihr Hörumfeld zu berücksichtigen.

## ■ Stereo/Surround (Stereo/Surround)

Wird verwendet, um die Soundfeldparameter zu bearbeiten (siehe Seite 89).

## ■ Input Select (Eingangswahl)

Wird verwendet, um die Digital-Eingänge/Ausgänge neu zuzuordnen, das Eingangssignal zu wählen, die Eingänge neu zu benennen, oder die Ausgangslautstärke jeder Buchse einzustellen.

Benennung	Merkmale	Seite
I/O Assignment	Ordnet die Buchsen gemäß der verwendeten Komponente zu.	56
Volume Trim	Stellt den Ausgangspegel jeder Buchse ein.	56
Rename	Ändert den Namen des Einganges.	57
Multi CH Assign	Wählt die Anzahl der Audio-Kanäle, die an den MULTI CH INPUT-Buchsen eingespeist werden.	57

## ■ Manual Setup (Manuelles Setup)

Wird verwendet, um die Lautsprecher- und Systemeinstellungen manuell auszuführen.

### Sound (Sound)

Wird für die manuelle Einstellung der Soundparameter verwendet.

Benennung	Merkmale	Seite
LFE Level	Stellt den Ausgangspegel des LFE-Kanals für die Dolby Digital- oder DTS-Signale ein.	58
Dynamic Range	Stellt den Dynamikbereich für die Dolby Digital- oder DTS-Signale ein.	58
Parametric EQ	Stellt den Klangqualität jedes Lautsprechers ein.	59
Tone Control	Stellt die Klangbalance der Lautsprecher und Kopfhörer ein.	59
Audio Option	Passt die gesamten Audioeinstellungen dieses Gerätes an Ihre Anforderungen an.	60

### Basic (Grundlagen)

Wird verwendet, um die grundlegenden Systemparameter schnell einzustellen.

Benennung	Merkmale	Seite
Test Tone	Schaltet die Testtonausgabe für die Lautsprechersatz- (Speaker Set), Lautsprecherentfernungs- (Speaker Distance) und Lautsprecherpegeleinstellungen (Speaker Level) ein oder aus.	61
Speaker Set	Wählt den für jeden Lautsprecher geeigneten Ausgangsmodus, den Signalausgang der niedrigen Frequenzen der Lautsprecher und die Übernahmefrequenz.	61
Speaker Distance	Stellt die Verzögerungszeit jedes Lautsprechers ein.	64
Speaker Level	Stellt den Ausgangspegel jedes Lautsprechers ein.	64

**Option (Option)**

Wird verwendet, um optionale Systemeinstellungen auszuführen.

Benennung	Merkmale	Seite
Display	Stellt die GUI- und Frontblende-Displays ein.	65
Multi Zone	Passt die Zone 2-, Zone 3- und Zone B-Einstellungen an Ihre Anforderungen an.	66
Surr.Initialize	Initialisiert die Parameter aller oder einer Gruppe von Soundfeldprogrammen.	66
Input Mode	Wählt den anfänglichen Eingangsmodus der Quelle.	67
Memory Guard	Verriegelt die Menüparametereinstellungen.	67

■ **Auto Setup (Automatisches Setup)**

Verwenden Sie diesen Vorgang, um zu spezifizieren, welches automatisches Setup der Lautsprecherparameter eingestellt werden soll, und um den automatischen Setup-Vorgang zu aktivieren (siehe Seite 26).

■ **System Memory (System-Speicher)**

Wird verwendet, um verschiedene Einstellungen zu speichern und abzurufen (siehe Seite 67).

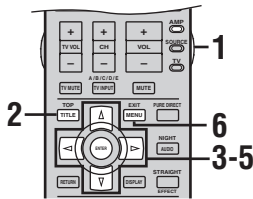
■ **Audio Info. (Audio-Signal-Information)**

Wird verwendet, um die Audio-Signal-Information zu überprüfen (siehe Seite 39).



## Änderung der Parametereinstellungen

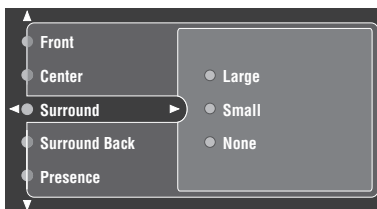
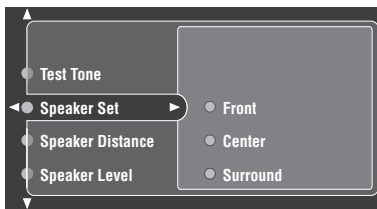
Verwenden Sie die Fernbedienung, um Zugriff auf und Einstellung jedes Parameters zu ermöglichen.



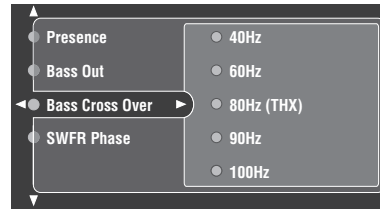
**1** Stellen Sie AMP/SOURCE/TV auf AMP ein.

**2** Drücken Sie TOP auf der Fernbedienung.

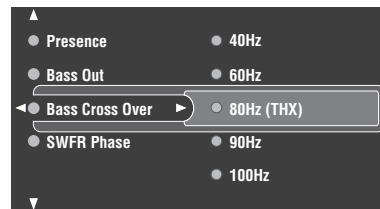
**3** Drücken Sie  $\Delta / \nabla$  wiederholt, um ein Menü zu wählen, und betätigen Sie danach  $\triangleright$ , um das Menü zu wählen.



**4** Drücken Sie wiederholt  $\Delta / \nabla$ , um den einzustellenden Parameter zu wählen.



**5** Drücken Sie ENTER oder  $\triangleright$ , und drücken Sie danach wiederholt  $\Delta / \nabla$ , um die Einstellung des Punktes zu ändern, den Sie einstellen möchten.



**6** Drücken Sie EXIT.



Falls Sie mit der Einstellung der Parameter fortfahren möchten, drücken Sie ENTER, um an den vorhergehend gewählten Menüeintrag zurückzukehren.

### Hinweise

- Die verfügbaren Parameter können auf mehr als einer Seite des GUI-Displays angezeigt werden. Um durch die Seiten zu scrollen, drücken Sie  $\Delta / \nabla$ .
- Sie können die Parameterwerte nicht ändern, wenn Memory Guard auf „Guard“ eingestellt ist. Falls Sie die Parameterwerte ändern möchten, stellen Sie Memory Guard auf „Free“ (siehe Seite 67) ein.

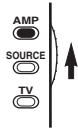
### Speichersicherung

Der Speichersicherungs-Schaltkreis verhindert, dass die gespeicherten Daten verloren gehen, wenn dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus geschaltet, der Netzstecker von der Netzdose abgezogen oder die Stromversorgung aufgrund eines Stromausfalls vorübergehend unterbrochen wird. Falls jedoch die Stromversorgung für länger als eine Woche unterbrochen wird, kehren die Parameterwerte auf die Werkseinstellungen zurück. Falls dies eintritt, müssen Sie die Parameterwerte erneut bearbeiten.

## Input Select

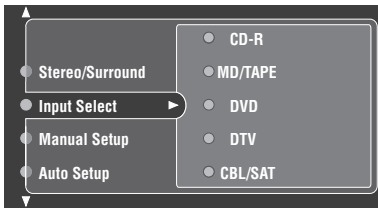
Verwenden Sie diese Funktion, um die Digital-Eingänge/ Ausgänge neu zuzuordnen, das Eingangssignal zu wählen, die Eingänge neu zu benennen, oder den Pegel des Signaleingangs jeder Buchse einzustellen.

### 1 Stellen Sie AMP/SOURCE/TV auf AMP ein.



### 2 Drücken Sie TOP auf der Fernbedienung.

### 3 Wählen Sie Input Select, und drücken Sie danach >.



### 4 Wählen Sie den gewünschten Eingang (CD, DVD usw.), und drücken sie danach >, um den Zugriff und die Einstellung auszuführen.

#### ■ I/O Assignment (Eingang/Ausgang-Zuordnung)

Sie können die Digital-Eingangs-/Ausgangs- und Komponenten-Video-Buchsen anderen Komponenten zuordnen, wenn die anfänglichen Einstellungen dieses Gerätes nicht Ihren Anforderungen entsprechen. Ändern Sie die folgenden Parameter, um die Buchsen neu zuzuordnen und weitere Komponenten anschließen zu können.

Sobald die Buchsen neu zugeordnet wurden, können Sie die entsprechende Komponente unter Verwendung von INPUT SELECTOR auf der Frontblende oder der Eingangswahltaasten auf der Fernbedienung wählen.

*Input Select > Eingangsquelle (DVD usw.) > I/O Assignment >*

#### Beispiel 1:

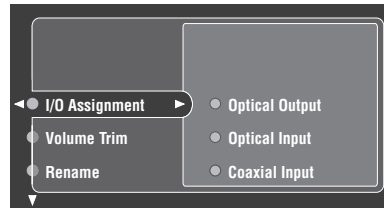
Zuzuordnen ist die COAXIAL ⑦ (CD)-Buchse dem DVD-Eingang.

- 1) Wählen Sie Input Select, und wählen Sie danach DVD.
- 2) Wählen Sie I/O Assignment > Coaxial Input, und wählen Sie danach ⑦ CD.

#### Beispiel 2:

Löschen einer Buchsenzuordnung.

- 1) Wählen Sie Input Select, und wählen sie danach die Eingangsquelle (DVD usw.).
- 2) Wählen Sie I/O Assignment, und wählen Sie danach die Buchsenzuordnung (Optical Output, Optical Input, Coaxial Input oder Component Video).
- 3) Wählen Sie NONE, und drücken Sie danach ENTER, um die Zuordnung zu löschen.



Dieser Menüeintrag steht auch im Systemoptionsmenü des Frontblende-Displays zur Verfügung (siehe Seite 85).

#### Hinweise

- Sie können einen bestimmten Punkt nicht öfters als einmal für den gleichen Buchsentyp wählen.
- Wenn Sie eine Komponente sowohl an die COAXIAL- als auch an die OPTICAL-Buchsen anschließen, dann wird den von der COAXIAL-Buchse ausgegebenen Signalen Vorrang eingeräumt.

#### ■ Volume Trim (Lautstärketrimmung)

Verwenden Sie diese Funktion, um den Pegel des an jeder Buchse eingespeisten Signals einzustellen. Dies ist nützlich, wenn Sie den Pegel jeder Eingangsquelle ausbalancieren möchten, um plötzliche Lautstärkeänderungen beim Umschalten der Eingangsquellen zu vermeiden.

*Input Select > Eingangsquelle (DVD usw.) >*

*Volume Trim >*

Regelungsbereich: -6,0 dB bis +6,0 dB



Dieser Menüeintrag steht auch im Systemoptionsmenü des Frontblende-Displays zur Verfügung (siehe Seite 85).

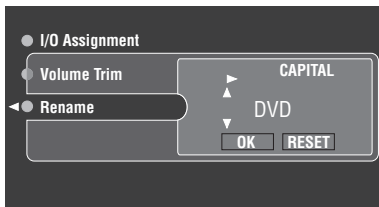
## ■ Rename (Neubenennung)

Verwenden Sie diese Funktion, um den Namen der Eingänge auf dem GUI und dem Frontblenden-Display zu ändern. (DVD wird als Quellenkomponente in dem folgenden Beispiel verwendet.)

*Input Select > Eingangsquelle (DVD usw.) > Rename*

**1 Drücken Sie eine Eingangswahltaste, um den Eingang zu wählen, dessen Namen Sie ändern möchten.**

**2 Drücken Sie  $\triangleleft$  /  $\triangleright$ , um \_ (Unterstreich) unter der Leerstelle oder dem Zeichen anzuordnen, die/das Sie bearbeiten möchten.**



**3 Drücken Sie ENTER, um einen Zeichentyp zu wählen (CAPITAL/SMALL/FIGURE/MARK).**

**4 Drücken Sie  $\triangle$  /  $\nabla$ , um das zu verwendende Zeichen zu wählen, und betätigen Sie  $\triangleleft$  /  $\triangleright$ , um an das nächste Zeichen zu gelangen.**

- Sie können bis zu 8 Zeichen für jeden Eingang verwenden.
- Drücken Sie  $\nabla$  oder  $\triangle$ , um das Zeichen in der folgenden bzw. umgekehrten Reihenfolge zu ändern: Drücken Sie ENTER, um zwischen den Zeichentypen umzuschalten:  
 CAPITAL A bis Z, Leerstelle  
 SMALL a bis z, Leerstelle  
 FIGURE 0 bis 9, Leerstelle  
 MARK !, #, %, & usw.
- Wiederholen Sie Schritt 1 bis 3, um jeden Eingang neu zu benennen.

**5 Drücken Sie  $\triangleleft$  /  $\triangleright$ , um OK zu wählen, und betätigen Sie danach ENTER, wenn Sie fertig sind.**

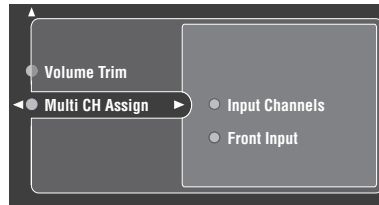


Dieser Menüeintrag steht auch im Systemoptionsmenü des Fronttafel-Displays zur Verfügung (siehe Seite 85).

## ■ Multi CH Assign (Multikanal-Zuordnung)

Verwenden Sie diese Funktion, um die Richtung der in die Center-, Subwoofer- und Surround-Kanäle eingespeisten Signale für die an die MULTI CH INPUT-Buchsen angeschlossene Komponente einzustellen. Falls Sie 8-Kanal-Signale von einem externen Decoder einspeisen, verwenden Sie diese Funktion, um die Buchsen für die zusätzlichen Frontsignale zu wählen.

*Input Select > MULTI CH > Multi CH Assign*



### Input Channels

Diese Einstellung wird verwendet, um die Anzahl der von einem externen Decoder eingespeisten Kanäle zu wählen. Wahlmöglichkeiten: 6ch, 8ch

### Hinweis

Falls Sie Zone2 Amplifier AMP (Seite 66) auf „Internal“ gestellt haben, wird kein Sound von den hinteren Surround-Lautsprechern ausgegeben, auch wenn Sie „8ch“ wählen. In diesem Fall wählen Sie „6ch“, und stellen Sie die Ausgangseinstellung der externen Komponente auf 6 Kanäle ein.

### Front Input

Falls Sie „8ch“ in den Input Channels gewählt haben, dann können Sie die Analog-Buchsen wählen, an welchen die Frontsignale von einem externen Decoder eingespeist werden.

Wahlmöglichkeiten: DVD, DTV, CBL/SAT, VCR1, DVR/VCR2, V-AUX, CD, CD-R, MD/TAPE

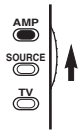


Dieser Menüeintrag steht auch im Systemoptionsmenü des Fronttafel-Displays zur Verfügung (siehe Seite 85).

## Manuelles Setup: Sound

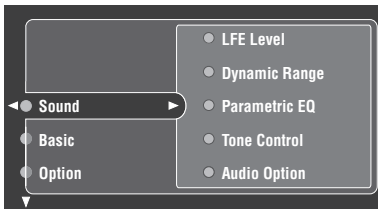
Verwenden Sie dieses Menü für die manuelle Einstellung der Soundparameter.

### 1 Stellen Sie AMP/SOURCE/TV auf AMP ein.



### 2 Drücken Sie TOP auf der Fernbedienung.

### 3 Wählen Sie Manual Setup, und drücken Sie danach >.



### 4 Wählen Sie Sound, und drücken Sie danach >.

### 5 Wählen Sie die gewünschten Parameter, und drücken Sie danach > für den Zugriff und die Einstellung.

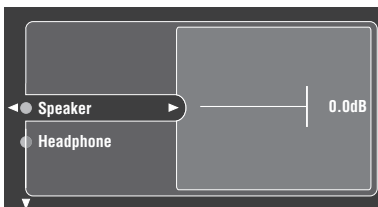
#### ■ LFE Level (Effektpegel der niedrigen Frequenzen)

Verwenden Sie diese Funktion, um den Ausgangspegel des LFE-Kanals (Effekt der niedrigen Frequenzen) gemäß der Kapazität Ihres Subwoofers oder Ihrer Kopfhörer einzustellen. Der LFE-Kanal trägt die Spezialeffekte der niedrigen Frequenzen, die nur zu bestimmten Szenen hinzugefügt werden. Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn dieses Gerät Dolby Digital- oder DTS-Signale decodiert.

Um auf diese Parameter zuzugreifen, wählen Sie:

*Manual Setup > Sound > LFE Level >*

Wahlmöglichkeiten: -20 bis **0** (dB)



#### Speaker (Lautsprecher)

Wählen Sie diese Funktion, um den Lautsprecherpegel LFE einzustellen.

#### Headphone (Kopfhörer)

Wählen Sie diese Funktion, um den Kopfhörerpegel LFE einzustellen.



Dieser Menüeintrag steht auch im Systemoptionsmenü des Fronttafel-Displays zur Verfügung (siehe Seite 85).

#### Hinweis

Abhängig von der Einstellung für LFE Level, werden manche Signale vielleicht nicht an der SUBWOOFER-Buchse ausgegeben.

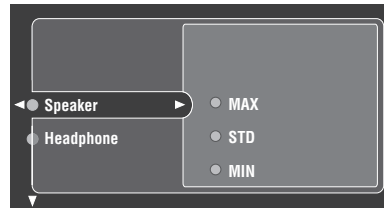
#### ■ Dynamic Range (Dynamikbereich)

Verwenden Sie diese Funktion zur Wahl des Kompressionsbetrags des Dynamikbereichs, der an Ihre Lautsprecher und Kopfhörer angelegt werden soll. Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn dieses Gerät Dolby Digital- und DTS-Signale decodiert.

Um auf diese Parameter zuzugreifen, wählen Sie:

*Manual Setup > Sound > Dynamic Range >*

Wahlmöglichkeiten: **MAX** (Maximum), STD (Standard), MIN (Minimum)



#### Speaker (Lautsprecher)

Wählen Sie diese Funktion, um die Lautsprecherkomprimierung einzustellen.

#### Headphone (Kopfhörer)

Wählen Sie diese Funktion, um die Kopfhörerkomprimierung einzustellen.

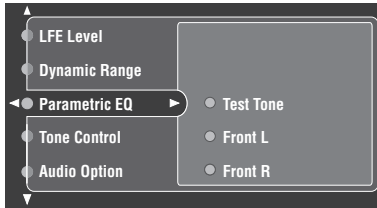
- Wählen Sie „MAX“, um den größten Dynamikbereich zu erhalten.
- Wählen Sie „STD“ für die allgemeine Verwendung.
- Wählen Sie „MIN“ für das Hören von Quellen mit niedrigen Lautstärkepegeln.



Dieser Menüeintrag steht auch im Systemoptionsmenü des Fronttafel-Displays zur Verfügung (siehe Seite 85).

## ■ Parametric EQ (Parametrischer Equalizer (Entzerrer))

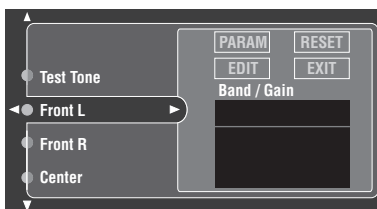
Verwenden Sie diese Funktion, um PEQ für jeden Lautsprecher einzustellen.



### 1 Drücken Sie $\Delta / \nabla$ , um den Testton für den einzustellenden Lautsprecher zu wählen.

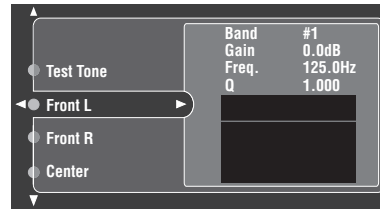
- **Test Tone** schaltet die Ausgabe des Testtons ein oder aus, wenn Sie die Klangqualität jedes Lautsprechers einstellen.
- **Front L** stellt die Klangqualität des linken Frontlautsprechers ein.
- **Front R** stellt die Klangqualität des rechten Frontlautsprechers ein.
- **Center** stellt die Klangqualität des Center-Lautsprechers ein.
- **Surround L** stellt die Klangqualität des linken Surround-Lautsprechers ein.
- **Surround R** stellt die Klangqualität des rechten Surround-Lautsprechers ein.
- **Surround Back L** stellt die Klangqualität des linken hinteren Surround-Lautsprechers ein.
- **Surround Back R** stellt die Klangqualität des rechten hinteren Surround-Lautsprechers ein.
- **Presence L** stellt die Klangqualität des linken Presence-Lautsprechers ein.
- **Presence R** stellt die Klangqualität des rechten Presence-Lautsprechers ein.

### 2 Drücken Sie $\triangleright$ , um auf das Einstellfenster zuzugreifen.



### 3 Drücken Sie $\triangleleft / \triangleright$ , um PARAM zu wählen, und betätigen Sie danach ENTER, um einen Parameter aus Band (Empfangsbereich), Freq (Frequenz) oder Q (Q-Faktor) zu wählen.

### 4 Drücken Sie $\nabla$ EDIT, und betätigen Sie ENTER, um auf das Bearbeitungsfenster zuzugreifen.



Der in PARAM gewählte Parameter wird hervorgehoben.

- Drücken Sie  $\triangleleft / \triangleright$ , um den Parameter einzustellen.
- Drücken Sie  $\Delta / \nabla$ , um den Gewinn (Gain) einzustellen.
- Drücken Sie ENTER, um das Bearbeitungsfenster zu verlassen.

### 5 Wiederholen Sie Schritt 3 und 4, bis Sie mit den Ergebnissen zufrieden sind.



Falls Sie alle PEQ-Parametereinstellungen für den gewählten Lautsprecher erneuern möchten, wählen Sie RESET, und drücken Sie danach ENTER.

### 6 Wählen Sie EXIT, und drücken sie danach ENTER, um das Einstellfenster zu verlassen.



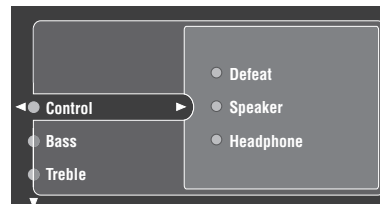
- Falls Sie in Schritt 3 „Band“ gewählt haben, können Sie dieses Menü als grafischen Equalizer (Entzerrer) verwenden.
- Für weitere Informationen über den parametrischen Equalizer siehe „INFORMATIONEN ZU DEM PARAMETRISCHEN EQUALIZER“ on page 104.

## ■ Tone Control (Klangregler)

Verwenden Sie diesen, um die an Ihren Lautsprechern und Kopfhörern ausgegebenen Bässe und Höhen einzustellen.  
*Manual Setup > Sound > Tone Control >*

### Control (Klangregler)

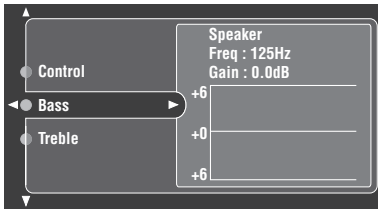
Wahlmöglichkeiten: **Defeat**, Speaker, Headphone



- Wählen Sie „Defeat“, wenn Sie keine Einstellungen ausführen möchten.
- Wählen Sie „Speaker“, um die Bass/Höhen-Balance Ihrer Lautsprecher einzustellen.
- Wählen Sie „Headphone“, um die Bass/Höhen-Balance Ihrer Kopfhörer einzustellen.

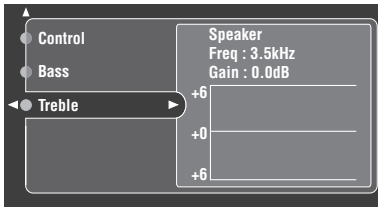
### Bass (Bassregler)

Verwenden Sie diese Funktion, um die Ausgabe der niedrigen Frequenzen an Ihre Lautsprecher oder Kopfhörer einzustellen. Wahlmöglichkeiten: -6 bis +6 (dB), Anfänglich: 0 dB  
Sie können drei Frequenzbänder einstellen: 125 Hz, **350 Hz**, 500 Hz.



### Treble (Höhenregler)

Verwenden Sie diese Funktion, um die Ausgabe der hohen Frequenzen an Ihre Lautsprecher oder Kopfhörer einzustellen. Wahlmöglichkeiten: -6 bis +6 (dB), Anfänglich: 0 dB  
Sie können drei Frequenzbänder einstellen: 2.5 kHz, **3.5 kHz**, 8.0 kHz.



Dieser Menüeintrag steht auch im Systemoptionsmenü des Fronttafel-Displays zur Verfügung (siehe Seite 85).

#### Hinweis

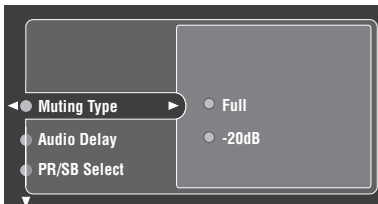
TONE CONTROL ist nicht wirksam, wenn:  
– THX (Seite 48) oder PURE DIRECT (Seite 37) gewählt ist.  
– MULTI CH INPUT gewählt ist.

### Audio Option (Audio-Option)

Verwenden Sie diese Funktion, um die gesamten Audioeinstellungen dieses Gerätes an Ihre Anforderungen anzupassen.  
*Manual Setup > Sound > Audio Option >*

#### Muting Type (Muting-Typ)

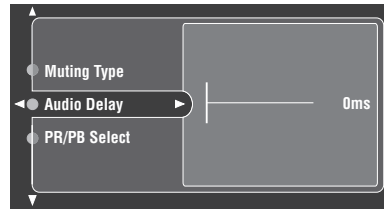
Verwenden Sie diese Funktion, um einzustellen, wie stark die Stummschaltung die Ausgangslautstärke reduzieren soll. Wahlmöglichkeiten: **Full**, -20 dB



- Wählen Sie „Full“, um den ausgegebenen Sound vollständig stummzuschalten.
- Wählen Sie „-20dB“, um die aktuelle Lautstärke um 20 dB zu reduzieren.

### Audio Delay (-Audio-Verzögerung)

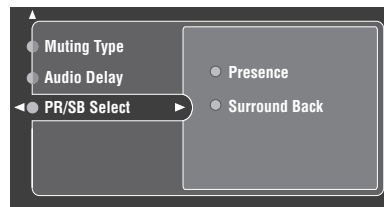
Verwenden Sie diese Funktion, um den Soundausgang zu verzögern, damit dieser mit dem Videobild synchronisiert werden kann. Dies ist vielleicht erforderlich, wenn Sie bestimmte LCD-Monitore oder Projektoren verwenden. Wahlmöglichkeiten: **0** bis 240 (ms)



Dieser Menüeintrag steht auch im Systemoptionsmenü des Fronttafel-Displays zur Verfügung (siehe Seite 85).

### PR/SB Select (Wahl der Presence-Lautsprecher/ hinteren Surround-Lautsprecher)

Die hinteren Surround- und Presence-Lautsprecher geben niemals gleichzeitig den Sound aus. Sie können wählen, welcher Lautsprechersatz Vorrang hat, wenn Sie Quellen wiedergeben, die Signal der hinteren Surround-Kanäle unter Verwendung der CINEMA DSP-Soundfeldprogramme enthalten. Wahlmöglichkeiten: Presence, **Surround Back**

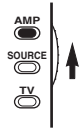


- Wählen Sie „Presence“, um die Presence-Lautsprecher zu verwenden, auch wenn die Signale des hinteren Surround-Kanals eingegeben werden. Die Signale für den hinteren Surround-Kanal werden von den Surround-Lautsprechern ausgegeben.
- Wählen Sie „Surround Back“, um die hinteren Surround-Lautsprecher zu verwenden, wenn ein Signal eines hinteren Surround-Kanals in einem CINEMA DSP-Programm festgestellt wird. Die Signale der Presence-Kanäle werden von den Frontlautsprechern ausgegeben.

## Manuelles Setup: Basic

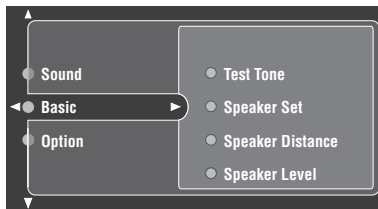
Verwenden Sie dieses Menü, um die grundlegenden System-Parameter einzustellen.

### 1 Stellen Sie AMP/SOURCE/TV auf AMP ein.



### 2 Drücken Sie TOP auf der Fernbedienung.

### 3 Wählen Sie Manual Setup, und drücken Sie danach >.



### 4 Wählen Sie Basic, und drücken Sie danach >.

### 5 Wählen Sie die gewünschten Parameter, und drücken Sie danach > für den Zugriff und die Einstellung.

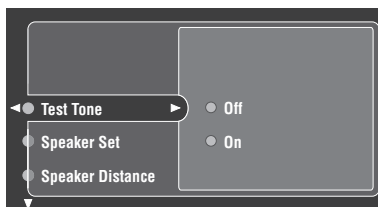
- Die meisten in dem grundlegenden Menü beschriebenen Parameter werden automatisch eingestellt, wenn Sie das automatische Setup ausführen. Sie können das grundlegende Menü für weitere Einstellungen verwenden, wobei wir jedoch empfehlen, zuerst das automatische Setup zu verwenden.
- Sie können diese Parameter zurückstellen, indem Sie den automatischen Setup-Vorgang ausführen (siehe Seite 26).

#### ■ Test Tone (Testton)

Schaltet die Testtonausgabe für die Lautsprechersatz- (Speaker Set), Lautsprecherentfernungs- (Speaker Distance) und Lautsprecherpegelinstellungen (Speaker Level) ein oder aus.

Manual Setup > Basic > Test Tone >

Wahlmöglichkeiten: **Off**, **On**



- Falls Sie ein tragbares Lautsprecherpegel-Messgerät verwenden, halten Sie dieses in Armlänge und richten Sie es zu aus, dass sich das Messgerät in der Hörposition befindet. Mit dem auf die 70-dB-Skala und C SLOW gestelltem Messgerät kalibrieren Sie jeden Lautsprecher auf 75 dB.
- Dieser Menüeintrag steht auch im Systemoptionsmenü des Fronttafel-Displays zur Verfügung (siehe Seite 85).

#### Hinweis

Laute Testtöne werden ausgegeben, wenn „On“ gewählt ist. In diesem Fall stellen Sie sicher, dass keine Kinder in dem Hörraum anwesend sind.

#### ■ Speaker Set (Lautsprecher-Satz)

Wird verwendet, um eine Lautsprechereinstellung manuell auszuführen.

Manual Setup > Basic > Speaker Set >



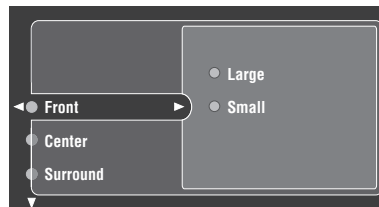
Falls Sie mit den Bassklängen Ihrer Lautsprecher nicht zufrieden sind, können Sie diese Einstellungen gemäß Ihrer Bevorzugung ändern.

#### Hinweis

Stellen Sie einen beliebigen THX-Lautsprecher auf Small ein.

#### Front (Frontlautsprecher)

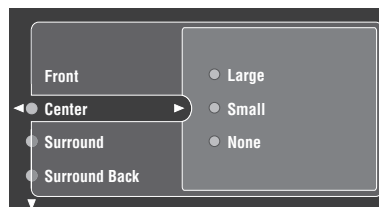
Wahlmöglichkeiten: Large, **Small**



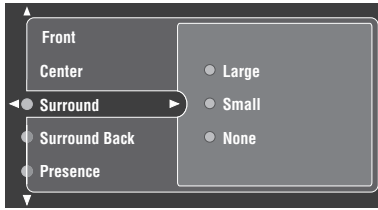
- Wählen Sie „Large“, wenn Sie große Frontlautsprecher verwenden. Das Gerät leitet den gesamten Bereich der Signale für den linken und rechten Frontkanal an die linken und rechten Frontlautsprecher.
- Wählen Sie „Small“, wenn Sie kleine Frontlautsprecher verwenden. Das Gerät leitet die Signale mit niedriger Frequenz des Frontkanals an die mit Bass Out gewählten Lautsprecher.

#### Center (Center-Lautsprecher)

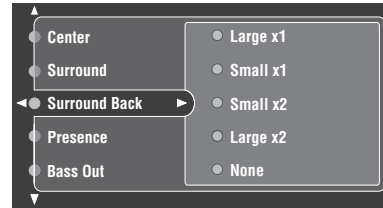
Wahlmöglichkeiten: Large, **Small**, **None**



- Wählen Sie „Large“, wenn Sie einen großen Center-Lautsprecher verwenden. Das Gerät leitet den gesamten Bereich der Signale des Center-Kanals an den Center-Lautsprecher.
- Wählen Sie „Small“, wenn Sie einen kleinen Center-Lautsprecher verwenden. Das Gerät leitet die Signale mit niedriger Frequenz des Center-Kanals an die mit Bass Out gewählten Lautsprecher.
- Wählen Sie „None“, wenn Sie keinen Center-Lautsprecher verwenden. Das Gerät leitet alle Signale des Center-Kanals an die linken und rechten Frontlautsprecher.

**Surround (Linke/rechte Surround-Lautsprecher)**Wahlmöglichkeiten: Large, **Small**, None

- Wählen Sie „Large“, wenn Sie große linke und rechte Surround-Lautsprecher verwenden oder wenn ein hinterer Subwoofer an die Surround-Lautsprecher angeschlossen ist. Der gesamte Bereich der Signale des Surround-Kanals wird an die linken und rechten Surround-Lautsprecher geleitet.
- Wählen Sie „Small“, wenn Sie kleine linke und rechte Surround-Lautsprecher verwenden. Die Signale mit niedriger Frequenz des Surround-Kanals werden an die mit Bass Out gewählten Lautsprecher geleitet.
- Wählen Sie „None“, wenn Sie keine Surround-Lautsprecher verwenden. Dadurch wird dieses Gerät auf den Virtual CINEMA DSP-Modus geschaltet (siehe Seite 38), worauf die Einstellung der hinteren Surround-Lautsprecher (Surround Back) automatisch auf „None“ erfolgt.

**Surround Back****(Linke/rechte hinteren Surround-Lautsprecher)**Wahlmöglichkeiten: Large x1, Small x1, **Small x2**, Large x2, None

- Wählen Sie „Large x1“, wenn Sie einen großen hinteren Surround-Lautsprecher verwenden. Das Gerät leitet den gesamten Bereich der Signale des hinteren Surround-Kanals an den linken hinteren Surround-Lautsprecher.
- Wählen Sie „Small x1“, wenn Sie einen kleinen hinteren Surround-Lautsprecher verwenden. Die Signale mit niedriger Frequenz des hinteren Surround-Kanals werden an die mit Bass Out gewählten Lautsprecher geleitet, und die restlichen Frequenzsignale werden an den linken hinteren Surround-Lautsprecher geleitet.
- Wählen Sie „Small x2“, wenn Sie zwei kleine hintere Surround-Lautsprecher verwenden. Die Signale mit niedriger Frequenz der hinteren Surround-Kanäle werden an die mit Bass Out gewählten Lautsprecher geleitet.
- Wählen Sie „Large x2“, wenn Sie zwei große hintere Surround-Lautsprecher verwenden. Das Gerät leitet den gesamten Bereich der Signale des hinteren Surround-Kanals an die hinteren Surround-Lautsprecher.
- Wählen Sie „None“, wenn Sie keinen hinteren Surround-Lautsprecher verwenden. Das Gerät leitet alle Signale des hinteren Surround-Kanals an die linken und rechten Surround-Lautsprecher.

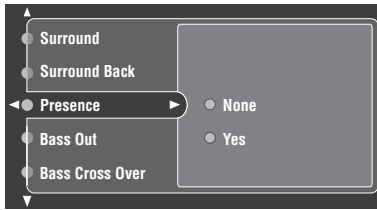
**Hinweis**

Falls Sie „Large x1“ oder „Small x1“ wählen, schließen Sie einen Lautsprecher an die linken SURROUND BACK (SINGLE)-Lautsprecherklemmen an.



## Presence (Presence-Lautsprecher)

Wahlmöglichkeiten: **None**, Yes



- Wählen Sie „None“, wenn Sie keine Presence-Lautsprecher verwenden. Dieses Gerät leitet die Signale des Presence-Kanals an die linken und rechten Frontlautsprecher.
- Wählen Sie „Yes“, wenn Sie Presence-Lautsprecher verwenden.

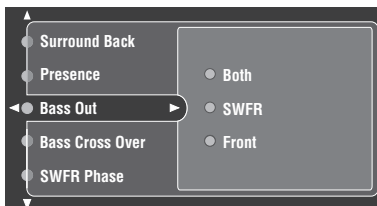
### Hinweis

Wenn Zone2 Amplifier auf „Internal“ (siehe Seite 66) eingestellt ist, dann wird Presence automatisch auf „None“ eingestellt.

## Bass Out (Bassausgang)

LFE-Signale tragen den Niederfrequenzeffekt, wenn dieses Gerät die Dolby Digital- oder DTS-Signale decodiert. Diese Niederfrequenzsignale können an die beiden linken und rechten Frontlautsprecher und an den Subwoofer (der für die Stereo-Reproduktion und die Soundfeldprogramme verwendet werden kann) geleitet werden.

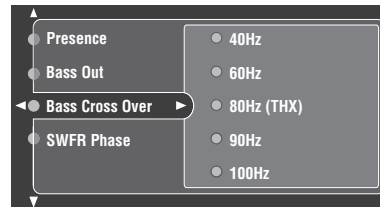
Wahlmöglichkeiten: Both, **SWFR**, Front  
THX Empfehlung: SWFR



- Wählen Sie „Both“, um die LFE-Signale an den Subwoofer zu leiten. Die linken/rechten vorderen Niederfrequenzsignale werden sowohl an den Subwoofer-Kanal als auch an die Frontkanäle geleitet, und alle anderen Niederfrequenzsignale werden gemäß den anderen Lautsprechereinstellungen weiter geleitet.
- Wählen Sie „SWFR“, wenn Sie einen Subwoofer anschließen. Dieses Gerät leitet alle LFE- und Niederfrequenzsignale gemäß den anderen Lautsprechereinstellungen weiter.
- Wählen Sie „Front“, wenn Sie keinen Subwoofer angeschlossen haben. Das Gerät leitet die Niederfrequenz- und LFE-Signale an die Frontlautsprecher (auch wenn Sie vorher Front auf Small in Speaker Set eingestellt haben).

## Bass Cross Over (Bass-Übernahmefrequenz)

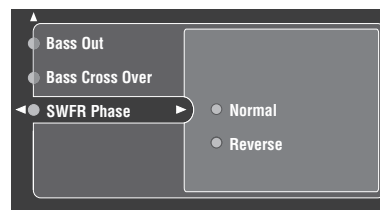
Verwenden Sie diese Funktion, um die Übernahmefrequenz (Abschaltung) für alle Signale mit niedriger Frequenz zu wählen. Alle Frequenzen unter der gewählten Frequenz werden an den Subwoofer gesandt.  
Wahlmöglichkeiten: 40Hz, 60Hz, **80Hz (THX)**, 90Hz, 100Hz, 110Hz, 120Hz, 160Hz, 200Hz  
THX Empfehlung: 80Hz (THX)



## SWFR Phase (Subwoofer-Phase)

Falls die Bassklänge fehlen oder unklar erscheinen, verwenden Sie diese Funktion zur Einstellung der Phasen-Charakteristik Ihres Subwoofers.

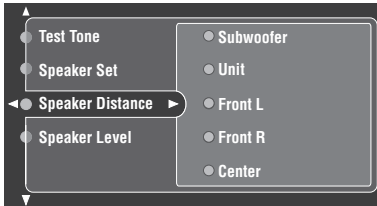
Wahlmöglichkeiten: **Normal**, Reverse



Dieser Menüeintrag steht auch im Systemoptionsmenü des Fronttafel-Displays zur Verfügung (siehe Seite 85).

## ■ Speaker Distance (Lautsprecherabstand)

Verwenden Sie diese Funktion für die manuelle Eingabe des Abstandes jedes Lautsprechers und die an den entsprechenden Kanal angelegte Verzögerung. Idealerweise sollte jeder Lautsprecher den gleichen Abstand von der hauptsächlichen Hörposition aufweisen. In den meisten Situationen ist dies jedoch nicht möglich. Daher muss eine bestimmte Verzögerung an den Sound von jedem Lautsprecher angelegt werden, so dass der gesamte Sound zur gleichen Zeit an der Hörposition ankommt.  
*Manual Setup > Basic > Speaker Distance >*



### Unit (Einheit)

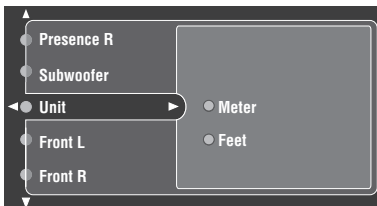
Wahlmöglichkeiten: Meter, Feet

Anfängliche Einstellung:

Modelle für U.S.A. und Kanada: Feet

Andere Modelle: Meter

- Wählen Sie „Meter“, um den Lautsprecherabstand in Metern einzugeben.
- Wählen Sie „Feet“, um den Lautsprecherabstand in Fuß einzugeben.



### Lautsprecherabstände

Wahlmöglichkeiten: 0.3 bis 24.00 m

Anfängliche Einstellung: 3.00 m

- **Front L** stellt den Abstand des linken Frontlautsprechers ein.
- **Front R** stellt den Abstand des rechten Frontlautsprechers ein.
- **Center** stellt den Abstand des Center-Lautsprechers ein.
- **Surround L** stellt den Abstand des linken Surround-Lautsprechers ein.
- **Surround R** stellt den Abstand des rechten Surround-Lautsprechers ein.
- **Surround Back L** stellt den Abstand des hinteren linken Surround-Lautsprechers ein.
- **Surround Back R** stellt den Abstand des hinteren rechten Surround-Lautsprechers ein.
- **Presence L** stellt den Abstand des linken Presence-Lautsprechers ein.
- **Presence R** stellt den Abstand des rechten Presence-Lautsprechers ein.
- **Subwoofer** stellt den Abstand des Subwoofers ein.



Dieser Menüeintrag steht auch im Systemoptionsmenü des Fronttafel-Displays zur Verfügung (siehe Seite 85).

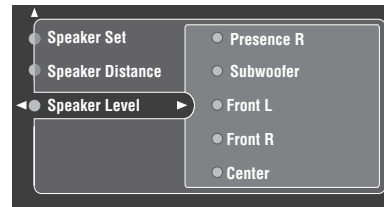
### Hinweise

- Sie können den Abstand der auf „None“ in Speaker Set eingestellten Lautsprecher nicht einstellen.
- Falls Sie nur einen hinteren Surround-Lautsprecher verwenden, schließen Sie diesen an die SURROUND BACK (SINGLE)-Buchse an, und stellen Sie den Abstand in Surround Back L ein.

## ■ Speaker Level (Lautsprecherpegel)

Verwenden Sie diese Einstellungen, um die Lautsprecherpegel zwischen dem linken Frontlautsprecher und jedem der in Speaker Set (siehe Seite 61) gewählten Lautsprechern manuell auszubalancieren.

*Manual Setup > Basic > Speaker Level*



Wahlmöglichkeiten: -10.0 dB bis +10.0 dB

Anfängliche Einstellung: 0.0 dB

- **Front L** stellt die Balance des linken Frontlautsprechers ein.
- **Front R** stellt die Balance des rechten Frontlautsprechers ein.
- **Center** stellt die Balance des Center-Lautsprechers ein.
- **Surround L** stellt die Balance des linken Surround-Lautsprechers ein.
- **Surround R** stellt die Balance des rechten Surround-Lautsprechers ein.
- **Surround Back L** stellt die Balance des linken hinteren Surround-Lautsprechers ein.
- **Surround Back R** stellt die Balance des rechten hinteren Surround-Lautsprechers ein.
- **Presence L** stellt die Balance des linken Frontlautsprechers und des linken Presence-Lautsprechers ein.
- **Presence R** stellt die Balance des rechten Frontlautsprechers und des rechten Presence-Lautsprechers ein.
- **Subwoofer** stellt die Balance des Subwoofers ein.



- Um die Kalibrierung richtig gemäß THX-Referenzpegel auszuführen, verwenden Sie Test Tone (siehe Seite 61).
- Dieser Menüeintrag steht auch im Systemoptionsmenü des Fronttafel-Displays zur Verfügung (siehe Seite 85).

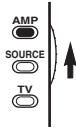
### Hinweise

- Sie können den Pegel der auf „None“ in Speaker Set eingestellten Kanäle nicht einstellen.
- Falls Sie nur einen hinteren Surround-Lautsprecher verwenden, schließen Sie diesen an die SURROUND BACK (SINGLE)-Buchse an, und stellen Sie die Balance in Surround Back L ein.

## Manuelles Setup: Option

Dieses Menü stellt die optionalen Systemeinstellungen ein.

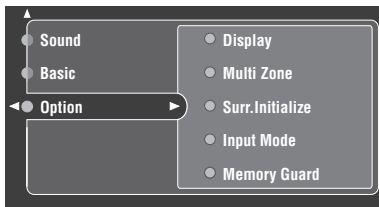
### 1 Stellen Sie AMP/SOURCE/TV auf AMP ein.



### 2 Drücken Sie TOP auf der Fernbedienung.

### 3 Wählen Sie Manual Setup, und drücken Sie danach >.

### 4 Wählen Sie Option, und drücken Sie danach >.



### 5 Wählen Sie die gewünschten Parameter, und drücken Sie danach > für den Zugriff und die Einstellung.

### 6 Wenn Sie mit der Einstellung der Parameter fertig sind, drücken Sie ENTER.

#### ■ Display (Display)

Verwenden Sie diese Funktion, um die GUI- und Frontblende-Displays einzustellen.

Manual Setup > Option > Display >



#### Dimmer (Dimmer (Helligkeitsregler))

Wird verwendet, um die Helligkeit des Frontblende-Displays einzustellen.

Wahlmöglichkeiten: -4 bis 0

#### Video Conv. (Videoumwandlung)

Verwenden Sie diese Funktion, um die Umwandlung der Komposit-(VIDEO)-Signale sowohl auf S-Video- als auch auf Komponenten-Signale ein-/auszuschalten. Dadurch können Sie die umgewandelten Videosignale von den S VIDEO- oder COMPONENT VIDEO-Buchsen ausgeben, wenn keine S-Video- oder Komponenten-Signale eingegeben werden. Diese Funktion wandelt die S-Videosignale in Komponentensignale um, wenn keine Komponentensignale eingespeist werden.

Wahlmöglichkeiten: Off, **On**

- Wählen Sie „Off“, wenn die Signale nicht umgewandelt werden sollen.
- Wählen Sie „On“, um die Komposit-Signale in S-Video- und Komponentensignale bzw. die S-Videosignale in Komponentensignale umzuwandeln.



Wenn Sie das THX-System verwenden, dann empfehlen wir Ihnen, Video Conv. auf „Off“ einzustellen.

#### Hinweise

- Die umgewandelten Videosignale werden nur an den MONITOR OUT-Buchsen ausgegeben. Für die Aufnahme müssen Sie den gleichen Typ der Videoanschlüsse (Komposit oder S-Video) zwischen den einzelnen Komponenten verwenden.
- Wenn Sie die Komposit-Video- oder S-Video-Signale von einem VCR in Komponenten-Videosignale umwandeln, dann kann die Bildqualität in Abhängigkeit von Ihrem VCR beeinträchtigt werden.

#### Short Message (Kurzmeldung)

Verwenden Sie diese Funktion, um die Anzeige von Kurzmeldungen ein- oder auszuschalten.

Wahlmöglichkeiten: Off, **On**

- Wählen Sie „Off“, um die Anzeige der Kurzmeldungen auszuschalten.
- Wählen Sie „On“, um die Anzeige der Kurzmeldungen einzuschalten.

#### Hinweise

- Die Anzeige der Kurzmeldungen arbeitet vielleicht nicht richtig, abhängig von dem Typ des Eingangssignals und dem verwendeten Videomonitor.
- Falls Video Conv. auf „Off“ eingestellt ist, dann werden die Kurzmeldungen nicht angezeigt, auch wenn Sie „On“ wählen.

#### Position (Position)

Wird verwendet, um die Vertikalposition und die Horizontalposition der GUI-Anzeige einzustellen.

Wahlmöglichkeiten: -5 (abwärts/links) bis +5 (aufwärts/rechts)

- Drücken Sie  $\Delta$ , um die Position der GUI-Anzeige anzuheben.
- Drücken Sie  $\nabla$ , um die Position der GUI-Anzeige abzusenken.
- Drücken Sie  $\triangleright$ , um die Position der GUI-Anzeige nach rechts zu verschieben.
- Drücken Sie  $\triangleleft$ , um die Position der GUI-Anzeige nach links zu verschieben.

#### Wall Paper (Wallpaper)

Verwenden Sie diese Funktion, um den Hintergrund zu wählen, wenn kein Bild von einer externen Quelle eingespeist wird. Falls Sie den Hintergrund nicht anzeigen möchten, wählen Sie None.

Wahlmöglichkeiten: None, **Yes**, Gray Back

#### Hinweis

Falls Video Conv. auf „Off“ eingestellt ist, dann wird der Hintergrund nicht angezeigt, auch wenn Sie „Yes“ wählen.

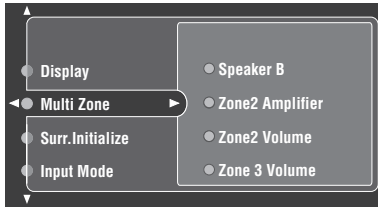


Dieser Menüeintrag steht auch im Systemoptionsmenü des Fronttafel-Displays zur Verfügung (siehe Seite 85).

## Multi Zone (Multi-Zone)

Verwenden Sie diese Funktion, um die Zone 2- und Zone B-Einstellungen an Ihre Anforderungen anzupassen.

Manual Setup > Option > Multi Zone >



### Speaker B (Lautsprecher B)

Verwenden Sie diese Funktion, um den Standort der an die SPEAKERS B-Klemmen angeschlossenen Frontlautsprecher zu wählen.

Wahlmöglichkeiten: **Main**, ZoneB

- Wählen Sie „Main“, um SPEAKERS A und B ein/auszuschalten, wenn sich die an die SPEAKERS B-Klemmen angeschlossenen Lautsprecher in dem Hauptraum befinden.
- Wählen Sie „ZoneB“, wenn sich die an die SPEAKERS B-Klemmen angeschlossenen Lautsprecher in einem anderen Raum befinden. Falls SPEAKERS A ausgeschaltet und SPEAKERS B eingeschaltet ist, dann werden alle Lautsprecher einschließlich des Subwoofers in dem Hauptraum stummgeschaltet, und das Gerät gibt den Sound nur von SPEAKERS B aus.

### Hinweise

- Falls Sie „Zone B“ wählen und Kopfhörer an die PHONES-Buchse dieses Gerätes anschließen, dann wird der Sound sowohl an den Kopfhörern als auch von SPEAKERS B ausgegeben.
- Wenn ein DSP-Programm gewählt ist, schaltet das Gerät automatisch auf den Virtual CINEMA DSP-Modus.

### Zone2 Amplifier (Zone 2 Verstärker)

Verwenden Sie diese Funktion, um zu wählen, wie die ZONE 2-Lautsprecher verstärkt werden sollen.

Wahlmöglichkeiten: Internal, **External**, None

- Wählen Sie „External“, wenn Sie Ihre Zone 2-Lautsprecher über einen externen Verstärker anschließen, der an die ZONE 2 OUTPUT-Buchsen dieses Gerätes angeschlossen ist.
- Wählen Sie „Internal“, um den internen Verstärker dieses Gerätes zu verwenden, wenn Sie Ihre Zone 2-Lautsprecher direkt an die Zone 2-Lautsprecherklemme dieses Gerätes anschließen.
- Wählen Sie „None“, wenn Sie die Zone2-Funktion nicht verwenden möchten.

### Hinweise

- Wenn „Internal“ gewählt ist, schaltet die Einstellung der Presence-Lautsprecher automatisch auf „None“ um.
- Wenn „Internal“ gewählt ist, schaltet die Zone2-Lautstärkeeinstellung automatisch auf „Variable“ um.

### Zone2 Volume (Lautstärke der Zone 2)

Verwenden Sie diese Funktion, um zu wählen, wie der Lautstärkeregler hinsichtlich der ZONE 2 OUTPUT-Buchsen arbeiten wird. Wenn der Zone2-Verstärker auf „Internal“ eingestellt ist, dann wird diese Funktion automatisch auf „Variable“ eingestellt.

Wahlmöglichkeiten: Fixed, **Variable**

- Wählen Sie „Fixed“, um den ZONE 2 OUTPUT-Lautstärkepegel auf einen normalen Leitungspegel festzulegen.
- Wählen Sie „Variable“, um die ZONE 2 OUTPUT-Lautstärke gleichzeitig einzustellen, indem Sie VOL +/- auf der Fernbedienung verwenden.

### Zone3 Volume (Lautstärke der Zone 3)

Verwenden Sie diese Funktion, um zu wählen, wie der Lautstärkeregler hinsichtlich der ZONE 3 OUTPUT-Buchsen arbeiten wird.

Wahlmöglichkeiten: Fixed, **Variable**

- Wählen Sie „Fixed“, um den ZONE 3 OUTPUT-Lautstärkepegel auf einen normalen Leitungspegel festzulegen.
- Wählen Sie „Variable“, um die ZONE 3 OUTPUT-Lautstärke gleichzeitig einzustellen, indem Sie VOL +/- auf der Fernbedienung verwenden.



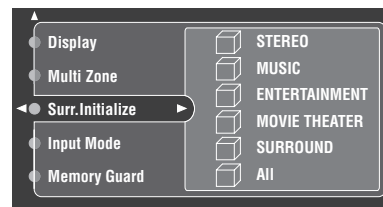
Dieser Menüeintrag steht auch im Systemoptionsmenü des Fronttafel-Displays zur Verfügung (siehe Seite 85).

## Surr.Initialize (Surround-Initialisierung)

Verwenden Sie diese Funktion, um die Parameter für jedes Soundfeldprogramm innerhalb den Soundfeldprogrammgruppen zu initialisieren. Wenn Sie eine Soundfeldprogrammgruppe initialisieren, dann werden alle Parameterwerte innerhalb dieser Gruppe auf ihre anfänglichen Einstellungen zurückgestellt. Die eingestellten Soundfeld-Parametereinstellungen werden in Blau angezeigt.

Manual Setup > Option > Surr.Initialize

Wahlmöglichkeiten: STEREO, MUSIC, ENTERTAINMENT, MOVIE THEATER, SURROUND, All



- Drücken Sie  $\Delta / \nabla$ , um das zu initialisierende Soundfeldprogramm zu wählen, und drücken Sie danach ENTER.
- Wählen Sie „All“, um die Einstellungen für alle Soundfeldprogramm-Parameter zu initialisieren.



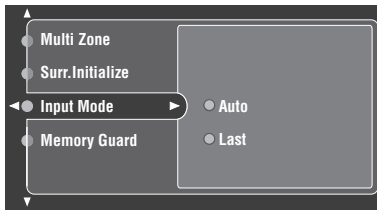
Dieser Menüeintrag steht auch im Systemoptionsmenü des Fronttafel-Displays zur Verfügung (siehe Seite 85).

### Hinweis

Die Soundfeldprogrammgruppen können nicht initialisiert werden, wenn Memory Guard auf „Guard“ eingestellt ist (siehe Seite 67).

## ■ Input Mode (Eingangsmodus)

Verwenden Sie diese Funktion, um den Eingangsmodus der an die DIGITAL INPUT-Buchsen angeschlossenen Quellen zu bestimmen, wenn Sie dieses Gerät einschalten. *Manual Setup > Option > Input Mode*  
Wahlmöglichkeiten: **Auto**, Last



- Wählen Sie „Auto“, wenn Sie möchten, dass dieses Gerät automatisch die Eingangssignaltypen feststellt und den entsprechenden Eingangsmodus wählt.
- Wählen Sie „Last“, wenn Sie möchten, dass dieses Gerät den letzten Eingangsmodus der angeschlossenen Quelle wählt.



Dieser Menüeintrag steht auch im Systemoptionsmenü des Fronttafel-Displays zur Verfügung (siehe Seite 85).

### Hinweis

Wählen Sie „Last“, wodurch die letzte Einstellung für die EXT.D. SUR-Taste nicht aufgerufen wird.

## ■ Memory Guard (Speicherschutz)

Verwenden Sie diese Funktion, um versehentliche Änderungen der DSP-Programmparameterwerte und anderer Systemeinstellungen zu verhindern. *Manual Setup > Option > Memory Guard*  
Wahlmöglichkeiten: **Free**, Guard



Wählen Sie „Guard“ für den Speicherschutz:

- DSP Programmparameter
- Alle GUI-Menüeinträge ausgenommen Speicherschutz (Memory Guard) und Systemspeicher – Laden (System Memory – Load).



Dieser Menüeintrag steht auch im Systemoptionsmenü des Fronttafel-Displays zur Verfügung (siehe Seite 85).

### Hinweis

Allgemein werden die Bedienungsvorgänge auf der Frontblende und der Fernbedienung von den „Schutz“-Funktionen nicht beeinträchtigt. Sie können jedoch den Klangregler unter Verwendung von TONE CONTROL nicht einstellen.

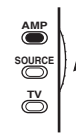
## System Memory

Diese Funktion gestattet Ihnen die Speicherung von bis zu sechs Ihre beliebtesten Einstellungen, die Sie danach bei Bedarf jederzeit einfach abrufen können. Sie können Einstellungen wie folgt speichern:

- Soundfeldprogramm-Parameter
- Lautsprecher-Einstellungen
- Lautsprecher-Kanaleinstellungen
- LFE-Pegel
- Einstellungen des Dynamikbereichs
- Einstellungen des parametrischen Equalizers

### ■ Um die Einstellungen zu speichern

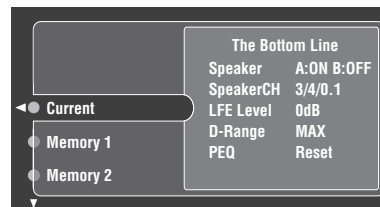
#### 1 Stellen Sie AMP/SOURCE/TV auf AMP ein.



#### 2 Drücken Sie TOP auf der Fernbedienung.

#### 3 Wählen Sie System Memory, und drücken Sie danach >.

#### 4 Wählen Sie Save, und drücken Sie danach ENTER.



Gegenwärtig werden die aktuellen Einstellungen dieses Gerätes angezeigt.

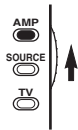
#### 5 Drücken Sie wiederholt $\Delta$ / $\nabla$ . um die Speichernummer zu wählen, unter der Sie die Einstellungen speichern möchten, und betätigen Sie danach >.

„Save:ENTER“ erscheint in der rechten unteren Ecke des Fensters.

#### 6 Drücken Sie ENTER, um die Einstellungen zu speichern.

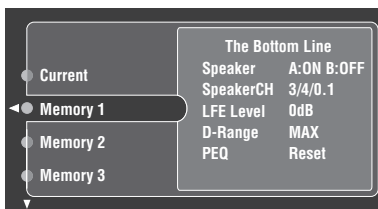
## ■ Aufrufen der Einstellungen

### 1 Stellen Sie AMP/SOURCE/TV auf AMP ein.



### 2 Drücken Sie TOP auf der Fernbedienung.

### 3 Wählen Sie System Memory, und drücken Sie danach▷.



### 4 Wählen Sie Load, und drücken Sie danach ENTER.

### 5 Drücken Sie wiederholt △ / ▽, um die aufzurufende Speichernummer zu wählen, und betätigen Sie danach▷.

„Load: ENTER“ erscheint in der rechten unteren Ecke des Fensters.

### 6 Drücken Sie ENTER, um die Einstellungen aufzurufen.

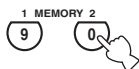


Die Einstellungen für Memory 1 und Memory 2 können Sie einfach aufrufen, indem Sie MEMORY 1/2 auf der Fernbedienung drücken.

Wenn Sie MEMORY 1 drücken, erscheint die Meldung „Load Memory 1? Yes: Press Again“ auf dem Frontblende-Display. Drücken Sie nochmals MEMORY 1, um die Einstellungen aufzurufen.



Wenn Sie MEMORY 2 drücken, erscheint die Meldung „Load Memory 2? Yes: Press Again“ auf dem Frontblende-Display. Drücken Sie nochmals MEMORY 2, um die Einstellungen aufzurufen.



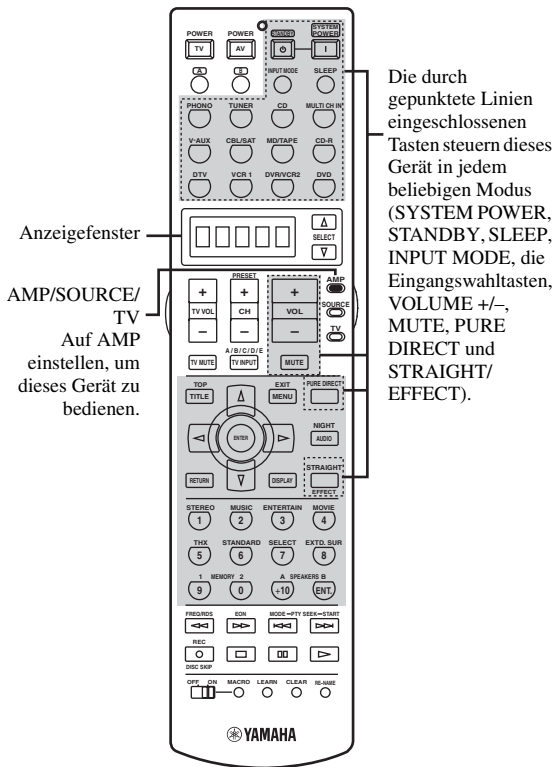
# MERKMALE DER FERNBEDIENUNG

Zusätzlich zu der Steuerung dieses Gerätes, kann die Fernbedienung auch für die Bedienung anderer Audio- und Video-Komponenten verwendet werden, die von YAMAHA oder anderen Herstellern hergestellt wurden. Um diese anderen Komponenten bedienen zu können, müssen Sie die Fernbedienung mit den entsprechenden Herstellercodes programmieren. Diese Fernbedienung weist eine Lernfunktion auf, mit der die Fernbedienung die Funktionen von anderen Fernbedienungen erlernen kann, die mit Infrarot-Fernbedienungssender ausgerüstet sind.

## Bedienungsbereich

### ■ Bedienung dieses Gerätes

Der nachfolgend angelegte Bereich kann für die Bedienung dieses Gerätes verwendet werden, nachdem Sie AMP/SOURCE/TV auf AMP eingestellt haben, um den AMP-Modus zu aktivieren.



### ■ Bedienung anderer Komponenten

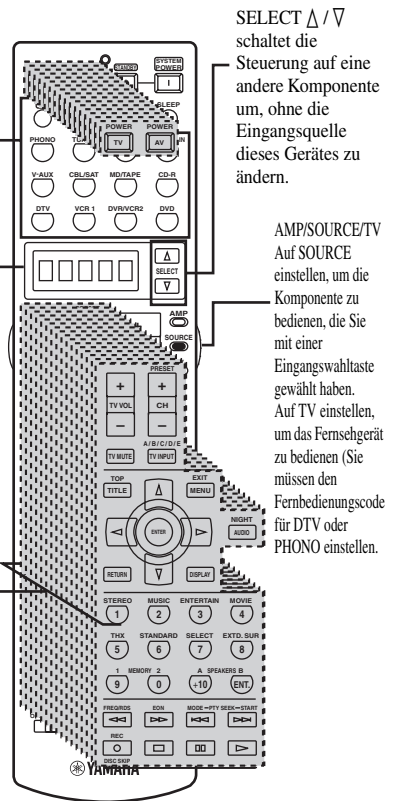
Der in der unteren Abbildung angelegt dargestellte Bereich dient für die Bedienung anderer Komponenten. Jede Taste weist eine unterschiedliche Funktion auf, abhängig von den gewählten Komponenten. Wählen Sie die zu bedienende Komponente, indem Sie eine Eingangswahltaste oder SELECT  $\Delta$  /  $\nabla$  drücken. Der Name der gewählten Komponente erscheint auf dem Frontblende-Display.

Die A/B Tasten und die Eingangswahltasten schalten die Funktion des unten dargestellten Komponenten-Bedienungsbereichs um.

\* Verwenden Sie die A/B-Tasten, um andere Komponenten zu bedienen, unabhängig davon, ob diese an dieses Gerät angeschlossen sind oder nicht. Werksseitige Einstellung:  
A...LD-Player  
B...Tonbandgerät

Anzeigefenster

**Komponenten Bedienungsbereich**  
Sie können bis zu 14 verschiedene Komponenten bedienen, indem Sie die entsprechenden Fernbedienungs-codes einstellen (siehe Seite 80).



WEITERFÜHRENDE  
BEDIENUNGSVORGÄNGE

Deutsch

**■ Bedienung von optionalen Komponenten (OPTN-Bereich)**

OPTN ist ein Bedienungsbereich für eine zusätzliche Komponente, der mit Fernbedienungsfunktionen programmiert werden kann, unabhängig von einer anderen Eingangsquellen. Dieser Bereich ist nützlich für Programmierbefehle, die nur als Teil einer Makrofunktion oder für Komponenten verwendet werden sollen, die keinen gültigen Fernbedienungscode aufweisen.

Um den OPTN-Bedienungsbereich zu wählen, drücken Sie wiederholt  $\nabla$ , bis OPTN in dem Anzeigefenster erscheint.

**Hinweise**

- Sie können für diesen Bereich keinen Fernbedienungscode einstellen. Für das Programmieren der innerhalb des Komponentensteuerungsbereiches zu bedienenden Tasten siehe Seite 72.
- Der OPTN-Bereich kann nicht verwendet werden, wenn „2001“ oder „2003“ in der Verstärkerbibliothek gewählt ist (siehe Seite 71).

**Einstellung der Fernbedienungs-codes**

Sie können andere Komponenten bedienen, indem Sie die entsprechenden Fernbedienungs-codes einstellen. Die Codes können für jeden Eingangsbereich eingestellt werden.

Die folgende Tabelle zeigt die Vorgabekomponenten (Bibliothek: Komponentenkategorie) und den Fernbedienungscode für jeden Bereich.

**Fernbedienungscode-Vorgabeeinstellungen**

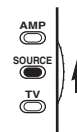
Eingangsbereich	Bibliothek (Komponentenkategorie)	YAMAHA-Vorgabecode*
A	LD	2200
B	TAPE	2700, (2701)
PHONO	TV	–
TUNER	TUNER	2600, (0203, 1203, 1358, 2601)
CD	CD	2300, (2301)
MULTI CH INPUT	DVD	2102, (0517, 0566, 0572, 2100, 2101)
V-AUX	VCR	–
CBL/SAT	CABLE	–
MD/TAPE	MD	2500, (2501, 2502)
CD-R	CD-R	2400
DTV	TV	–
VCR 1	VCR	–
DVR/VCR2	DVR	2807
DVD	DVD	2102, (0517, 0566, 0572, 2100, 2101)

\* Zusätzliche verfügbare YAMAHA-Codes sind in Klammern aufgeführt.

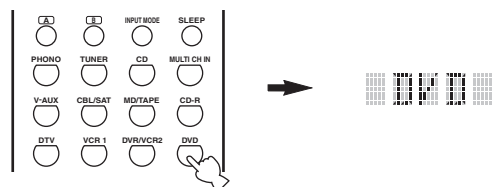
**Hinweis**

Sie können vielleicht Ihre YAMAHA-Komponente nicht bedienen, auch wenn der YAMAHA-Fernbedienungscode anfänglich gemäß obiger Tabelle eingestellt wird. In diesem Fall muss ein anderer YAMAHA-Fernbedienungscode versucht werden.

**1 Stellen Sie AMP/SOURCE/TV auf SOURCE ein.**



**2 Drücken Sie die Eingangswahltaste, um die Quellenkomponente zu wählen, die Sie einstellen möchten.**





**3 Betätigen und halten Sie LEARN für etwa 3 Sekunden gedrückt, indem Sie einen Kugelschreiber oder ein ähnliches Objekt verwenden.**

Der Bibliotheksname (zum Beispiel „L:DVD“) und der Name der gewählten Komponente (zum Beispiel „DVD“) erscheinen abwechselnd in dem Anzeigefenster.



Falls Sie das Setup für eine weitere Komponente ausführen möchten, drücken Sie die Eingangswahltaste oder SELECT  $\Delta / \nabla$ , um die Komponente zu wählen.

**Hinweise**

- Betätigen und halten Sie LEARN unbedingt mindestens 3 Sekunden gedrückt, da anderenfalls der Lernprozess startet.
- Falls Sie jeden der folgenden Schritte nicht innerhalb von 30 Sekunden beenden, dann wird der Einstellmodus automatisch freigegeben. In diesem Fall drücken Sie erneut LEARN.

**Falls Sie eine Bibliothek (Komponentenkategorie) ändern möchten, drücken Sie  $\triangleleft / \triangleright$ . Sie können einen unterschiedlichen Typ von Komponente einstellen.**

Bibliothekswahl: L:DVD, L:DVR, L:LD, L:CD, L:CDR, L:MD, L:TAP (Band), L:TUN (Tuner), L:AMP\*, L:TV, L:CAB (Kabel), L:SAT (Satellit), L:VCR

\* Der Verstärkerbibliothekscode (L:AMP) ist auf „2000“ voreingestellt, um dieses Gerät bedienen zu können. Sie können jedoch auch umschalten, indem Sie einen der folgenden 4 Codes wie erforderlich eingeben.

AMP-Bibliothekscodes (Einstellung der Fernbedienung)	Funktion	Fernbedienungs-ID (Einstellung dieses Gerätes: siehe Seite 84)
2000 (Anfängliche Einstellung)	Bedienung dieses Gerätes unter Verwendung des Vorgabecodes.	ID1 (Anfängliche Einstellung)
2001	Bedienung dieses Gerätes unter Verwendung des Vorgabecodes. Bedienung der Funktionen für Zone 2 oder Zone 3 (siehe Seite 81). (Nur Modelle für USA, Kanada, Großbritannien, Europa und Australien)	
2002	Bedienung dieses Gerätes unter Verwendung eines alternativen Codes.	ID2
2003	Bedienung dieses Gerätes unter Verwendung eines alternativen Codes. Bedienung der Funktionen für Zone 2 oder Zone 3 von anderen YAMAHA-Receiver/Verstärkern (siehe Seite 81).	

Wenn Sie mehrere YAMAHA-Receiver/Verstärker verwenden, dann können Sie vielleicht die anderen Komponenten mit der Vorgabecodeeinstellung gleichzeitig steuern. In diesem Fall müssen Sie einen der alternativen Codes für die separate Bedienung dieses Gerätes einstellen.

**4 Drücken Sie ENTER.**

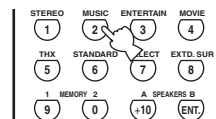
Der vierstellige Code für die gewählte Komponente erscheint in dem Anzeigefenster.

**Hinweis**

„0000“ erscheint in dem Anzeigefenster, wenn kein Code eingestellt ist.

**5 Drücken Sie die Zifferntasten, um den vierstelligen Fernbedienungscode für die zu verwendende Komponente einzugeben.**

Für eine vollständige Liste der verfügbaren Fernbedienungscode siehe „LISTE DER FERNBEDIENUNGSCODES“ am Ende dieser Anleitung.



**6 Drücken Sie ENTER, um die Nummer einzustellen.**

„OK“ erscheint in dem Displayfenster, wenn die Einstellung erfolgreich war.

„NG“ erscheint in dem Anzeigefenster, wenn die Einstellung nicht erfolgreich war. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 3.

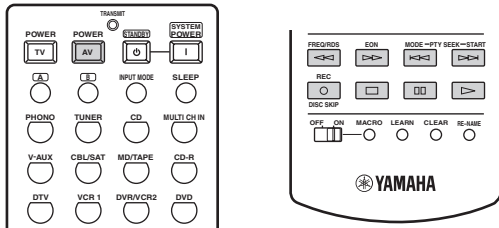


Falls Sie mit dem Einstellen eines Codes für eine weitere Komponente fortfahren möchten, drücken Sie die Eingangswahltaste oder SELECT  $\Delta$  /  $\nabla$ , um die Komponente zu wählen, und wiederholen Sie danach die Schritte 4 bis 6.

**7 Drücken Sie erneut LEARN, um den Setup-Modus zu verlassen.**



**8 Drücken Sie eine der nachfolgend angelegt dargestellten Tasten, um zu sehen, ob Sie Ihre Komponente steuern können. Falls Sie dies können, ist der Fernbedienungscode richtig.**



Falls der Hersteller Ihrer Komponente mehr als einen Code aufweist, versuchen Sie jeden dieser Codes, um den richtigen zu finden.

**Hinweise**

- „ERROR“ erscheint in dem Displayfenster, wenn Sie eine Taste drücken, die in dem entsprechenden Schritt nicht aufgeführt ist, oder wenn Sie gleichzeitig mehr als eine Taste drücken.
- Die mitgelieferte Fernbedienung enthält nicht alle möglichen Codes für alle im Fachhandel erhältlichen Audio- und Video-Komponenten (einschließlich YAMAHA-Komponenten). Falls die Bedienung mit keinem der Fernbedienungs-codes möglich ist, programmieren Sie die neue Fernbedienungsfunktion unter Verwendung der Lernfunktion (siehe „Programmierung von Codes von anderen Fernbedienungen (Lernfunktion)“) oder verwenden Sie die mit der Komponente mitgelieferte Fernbedienung.
- Die mit der Lernfunktion programmierten Funktionen haben Vorrang über die Fernbedienungscodefunktion.

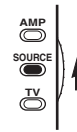
**Programmierung von Codes von anderen Fernbedienungen (Lernfunktion)**

Verwenden Sie die Lernfunktion, wenn Sie Funktionen programmieren möchten, die nicht in den grundlegenden Operationen des Fernbedienungs-codes enthalten sind, oder wenn der entsprechende Fernbedienungs-codes nicht zur Verfügung steht. Sie können jede der in dem Komponentensteuerungsbereich verfügbaren Tasten programmieren (siehe Seite 69). Die Tasten können unabhängig für jede Komponente programmiert werden.

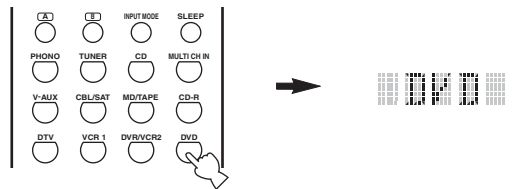
**Hinweis**

Diese Fernbedienung sendet Infrarotstrahlung aus. Falls die andere Fernbedienung ebenfalls Infrarotstrahlung verwendet, dann kann diese Fernbedienung die meisten Funktionen der anderen Fernbedienung erlernen. Sie können jedoch vielleicht manche speziellen Signale oder extrem lange Sendungen nicht programmieren. (Siehe die Bedienungsanleitung der anderen Fernbedienung.)

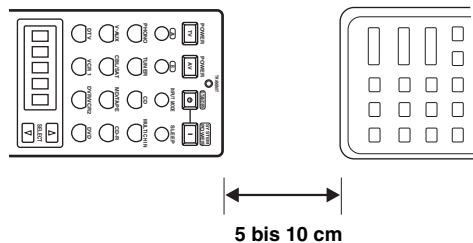
**1 Stellen Sie AMP/SOURCE/TV auf SOURCE ein.**



**2 Drücken Sie eine Eingangswahltaste, um eine Quellenkomponente zu wählen.**

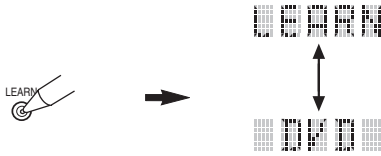


**3 Ordnen Sie diese Fernbedienung in einem Abstand von etwa 5 bis 10 cm von der anderen Fernbedienung auf einer ebenen Unterlage an, so dass ihre Infrarotsender aufeinander gerichtet sind.**



**4 Drücken Sie LEARN, indem Sie einen Kugelschreiber oder ein ähnliches Objekt verwenden.**

„LEARN“ und der Name der gewählten Komponente (zum Beispiel „DVD“) erscheinen abwechselnd in dem Anzeigefenster.

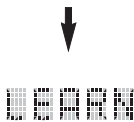
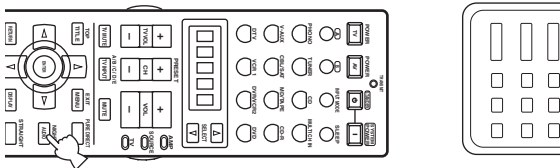


**Hinweise**

- Betätigen und halten Sie LEARN nicht gedrückt. Falls Sie diese Taste betätigen und für mehr als 3 Sekunden gedrückt halten, schaltet die Fernbedienung auf den Fernbedienungscode-Einstellungsmodus.
- Falls Sie jeden der folgenden Schritte nicht innerhalb von 30 Sekunden beenden, dann wird der Lernmodus automatisch freigegeben. In diesem Fall drücken Sie erneut LEARN.

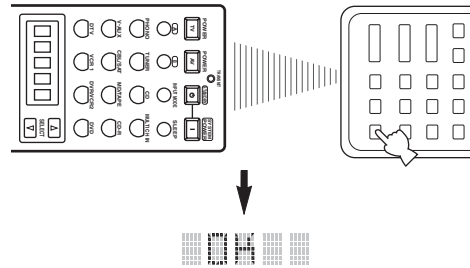
**5 Drücken Sie die Taste, für die Sie eine neue Funktion programmieren möchten.**

„LEARN“ erscheint in dem Displayfenster.



**6 Betätigen und halten Sie die Taste gedrückt, die Sie auf der anderen Fernbedienung programmieren möchten, bis „OK“ in dem Displayfenster erscheint.**

„NG“ erscheint in dem Displayfenster, wenn die Lernfunktion nicht erfolgreich war. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 5.



- Falls Sie eine andere Funktion programmieren möchten, wiederholen Sie die Schritte 5 und 6.
- Falls Sie mit dem Programmieren einer anderen Funktion für eine weitere Komponente fortfahren möchten, drücken Sie die Eingangswahltaste oder SELECT  $\Delta / \nabla$ , um die Komponente zu wählen, und wiederholen Sie danach die Schritte 3 bis 6.

**7 Drücken Sie erneut LEARN, um den Lernmodus zu verlassen.**



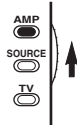
**Hinweise**

- „ERROR“ erscheint in dem Displayfenster, wenn Sie eine Taste drücken, die in dem entsprechenden Schritt nicht aufgeführt ist, oder wenn Sie gleichzeitig mehr als eine Taste drücken.
- Diese Fernbedienung kann etwa 200 Funktionen erlernen. Abhängig von der erlernten Signalen, kann jedoch „FULL“ auf dem Display erscheinen, bevor Sie 200 Funktionen programmiert haben. In diesem Fall löschen Sie nicht erforderliche programmierte Funktionen, um Platz für weiteres Lernen zu machen.
- Lernen ist in den folgenden Fällen vielleicht nicht möglich:
  - Wenn die Batterien in der Fernbedienung für dieses Gerät oder für die anderen Komponenten schwach sind.
  - Wenn der Abstand zwischen den beiden Fernbedienungen zu groß oder zu klein ist.
  - Wenn die Fernbedienungs-Infrarotfenster gegenseitig nicht im richtigen Winkel ausgerichtet sind.
  - Wenn die Fernbedienung direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.
  - Wenn die zu programmierende Funktion eine Fortsetzung darstellt oder ungewöhnlich ist.

## Änderung der Quellennamen in dem Displayfenster

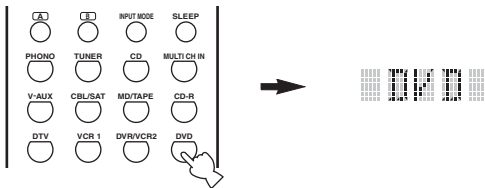
Sie können den Namen ändern, der in dem Anzeigefenster der Fernbedienung erscheint, wenn Sie einen von der werksseitigen Voreinstellung abweichenden Namen verwenden möchten. Dies ist nützlich, wenn Sie den Eingangswähler für die Steuerung einer unterschiedlichen Komponente eingestellt haben.

### 1 Stellen Sie AMP/SOURCE/TV auf AMP oder SOURCE ein.



### 2 Drücken Sie eine Eingangswahltaste, um die Quellenkomponente zu wählen, die Sie neu benennen möchten.

Der Name der gewählten Komponente erscheint in dem Displayfenster.



### 3 Drücken Sie RE-NAME, indem Sie einen Kugelschreiber oder ein ähnliches Objekt verwenden.

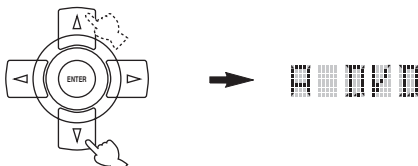


#### Hinweis

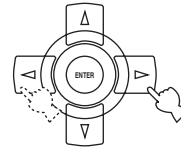
Falls Sie jeden der folgenden Schritte nicht innerhalb von 30 Sekunden beenden, dann wird der Neubenennungsmodus automatisch freigegeben. In diesem Fall drücken Sie erneut RE-NAME.

### 4 Drücken Sie $\Delta$ / $\nabla$ , um ein Zeichen zu wählen und einzugeben.

Drücken Sie  $\nabla$ , um das Zeichen wie folgt zu ändern:  
 A bis Z, 1 bis 9, 0, + (plus), - (Bindestrich),  
 ; (Strichpunkt), / (Schrägstrich) und Leerstelle.  
 (Drücken Sie  $\Delta$ , um die Zeichen in der umgekehrten Reihenfolge zu ändern.)



### 5 Drücken Sie $\triangleleft$ / $\triangleright$ , um den Cursor an die nächste Position zu verschieben.



### 6 Drücken Sie ENTER, um den neuen Namen einzustellen.

„OK“ erscheint in dem Displayfenster, wenn die Neubenennung erfolgreich war.

„NG“ erscheint in dem Displayfenster, wenn die Neubenennung nicht erfolgreich war. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 4.



Falls Sie mit der Neubenennung einer weiteren Komponente fortfahren möchten, drücken Sie die Eingangswahltaste oder SELECT  $\Delta$  /  $\nabla$ , um die Komponente zu wählen, und wiederholen Sie danach die Schritte 4 bis 6.

### 7 Drücken Sie erneut RE-NAME, um den Neubenennungsmodus zu verlassen.



#### Hinweis

„ERROR“ erscheint in dem Displayfenster, wenn Sie eine Taste drücken, die in dem entsprechenden Schritt nicht aufgeführt ist, oder wenn Sie gleichzeitig mehr als eine Taste drücken.

## Verwendung der Macro-Funktion

Die Macro-Funktion ermöglicht die Ausführung einer Serie von Operationen durch das Drücken einer einzigen Taste. Falls Sie zum Beispiel eine CD wiedergeben möchten, müssten Sie normalerweise die Komponenten einschalten, den CD-Eingang wählen und die Wiedergabetaste drücken, um mit der Wiedergabe zu beginnen. Die Macro-Funktion lässt Sie alle diese Operationen durch einfaches Drücken der CD-Makrotaste ausführen. Die nachfolgend als Makrotasten aufgelisteten Tasten wurden werksseitig auf Makroprogramme eingestellt. Sie können aber auch Ihre eigenen Makros programmieren (siehe Seite 76).

Drücken Sie eine Makrotaste

Um diese Signale automatisch in der gegebenen Reihenfolge zu übertragen



Makrotasten		Erstens	Zweitens	Drittens
			—	—
			—	—
		—	—	—
		—	—	—
			PHONO 	—
			TUNER (*3) 	—
			CD 	(CD-Bereich) (*2)
			MULTI CH IN 	—
			V-AUX 	—
			CBL/SAT 	—
		 (*1)	MD/TAPE 	(MD/TAPE-Bereich) (*2)
			CD-R 	(CD-R-Bereich) (*2)
			DTV 	—
			VCR 1 	(VCR 1-Bereich) (*2)
			DVR/VCR2 	(DVR/VCR 2-Bereich) (*2)
			DVD 	(DVD-Bereich) (*2)

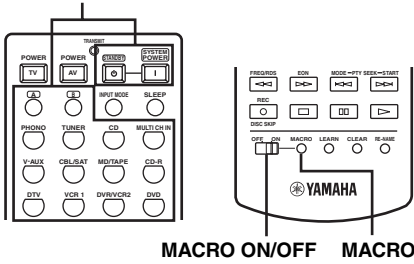
\*1 Sie können einige der mit diesem Gerät verbundenen Komponenten (einschließlich der YAMAHA-Komponenten) einschalten, indem, Sie diese an AC OUTLET(S) an der Rückseite dieses Gerätes anschließen. (Die Stromsteuerung ist vielleicht nicht mit diesem Gerät synchronisiert, abhängig von der Komponente. Für Einzelheiten beziehen Sie sich bitte auf die Bedienungsanleitung der angeschlossenen Komponente.)

\*2 Die Wiedergabe kann mit jedem MD-Recorder, CD-Player, CD-Recorder, DVD-Player oder DVD-Recorder begonnen werden, der kompatibel mit der YAMAHA-Fernbedienung ist. Falls Sie Makros für die Bedienung anderer Komponenten verwenden, müssen Sie die Wiedergabetaste im Bedienungsbereich dieser Komponente (siehe Seite 72) programmieren oder einen Fernbedienungscode einstellen (siehe Seite 70).

\*3 Wenn TUNER als die Eingangsquelle gewählt ist, dann gibt dieses Gerät wiederum den zuletzt empfangenen Sender wieder, bevor das Geräte auf den Bereitschaftsmodus umgeschaltet wurde.

■ Makrobedienungen

Makrotasten



1 Stellen Sie MACRO ON/OFF auf ON ein.

2 Drücken Sie eine Makrotaste.

**Hinweise**

- Wenn Sie mit der Verwendung der Macro-Funktion fertig sind, stellen Sie MACRO ON/OFF auf OFF ein.
- Während die Fernbedienung ein Macro-Programm ausführt, nimmt sie keine andere Tastenfunktion an, bis die Makrooperation beendet ist (die Übertragungsanzeige stellt das Blinken ein).
- Richten Sie weiterhin die Fernbedienung auf die Komponente, die mit der Makro bedient wird, bis die Makrooperation beendet ist.

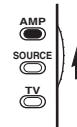
■ Programmierung der Makrooperationen

Sie können Ihre eigenen Makros programmieren und die Makrofunktion für die Übertragung mehrerer aufeinander folgender Fernbedienungsbefehle durch Drücken einer Taste verwenden. Stellen Sie unbedingt die Fernbedienungscodes ein, oder führen Sie die Lernoperationen aus, bevor Sie eine Makro programmieren. Wir empfehlen nicht die Programmierung von kontinuierlichen Operationen wie zum Beispiel der Lautstärkeregelung in einer Makro.

**Hinweise**

- Die Vorgabemakro wird nicht gelöscht, wenn Sie eine neue Makro für eine Taste programmieren. Die Vorgabemakro kann wieder verwendet werden, wenn die programmierte Makro gelöscht wird.
- Es ist nicht möglich, ein neues Signal (einen neuen Makroschritt) zu der Vorgabemakro hinzuzufügen. Durch die Programmierung einer Makro werden alle Makroinhalte geändert.

1 Stellen Sie AMP/SOURCE/TV auf AMP oder SOURCE ein.



2 Drücken Sie MACRO, indem Sie einen Kugelschreiber oder ein ähnliches Objekt verwenden.

„MCR ?“ erscheint in dem Displayfenster.

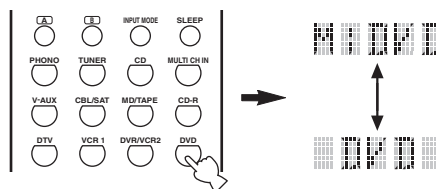


**Hinweis**

Falls Sie jeden der folgenden Schritte nicht innerhalb von 30 Sekunden beenden, dann wird der Makroprogrammierungsmodus automatisch freigegeben. In diesem Fall drücken Sie erneut MACRO.

3 Drücken Sie die Makrotaste, die Sie für die Ausführung einer Makro verwenden möchten.

Der Makrotastename (zum Beispiel „M: DVD“) und der Name der gewählten Komponente (zum Beispiel „DVD“) erscheinen abwechselnd in dem Anzeigefenster.

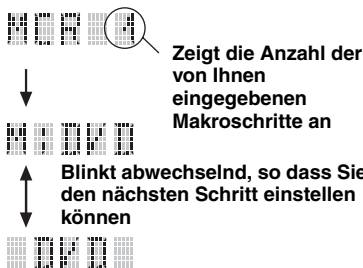
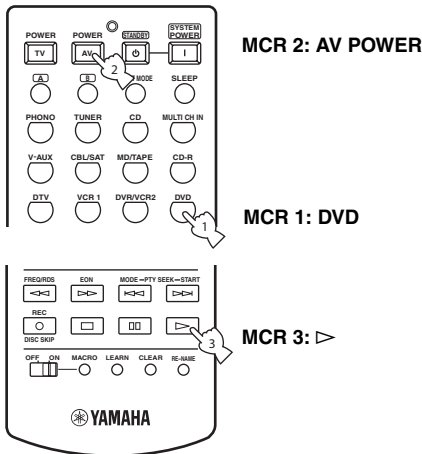


**Hinweis**

„AGAIN“ erscheint in dem Anzeigefenster, wenn Sie eine andere Taste als eine Makrotaste drücken.

**4 Drücken Sie die Tasten für die Funktionen, die Sie aufeinander folgend in die Makrooperation einschließen möchten.**

Sie können bis zu 10 Schritte (10 Funktionen) einstellen. Nachdem Sie 10 Schritte eingestellt haben, erscheint „FULL“ und die Fernbedienung verlässt automatisch den Makromodus.



**Hinweis**

Um die gewählte Quellenkomponente zu ändern, drücken Sie SELECT  $\Delta$  /  $\nabla$ . Durch das Drücken der Eingangswahltasten wird ein Makroschritt programmiert, wogegen SELECT  $\Delta$  /  $\nabla$  nur die gewählte Komponente und den entsprechenden Komponenten-Bedienungsbereich ändert.

**5 Drücken Sie erneut MACRO, wenn die Bedienungssequenz beendet ist, die Sie programmieren möchten.**

**Hinweis**

„ERROR“ erscheint in dem Displayfenster, wenn Sie eine Taste drücken, die in dem entsprechenden Schritt nicht aufgeführt ist, oder wenn Sie gleichzeitig mehr als eine Taste drücken.

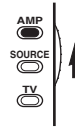
**Speichersicherung**

Falls Sie die Fernbedienung für länger als 2 Minuten ohne Batterien belassen, oder wenn verbrauchte Batterien in der Fernbedienung verbleiben, dann kann der Inhalt des Speichers gelöscht werden. Falls der Speicher gelöscht wurde, setzen Sie neue Batterien ein, stellen Sie den (die) Fernbedienungscod(e)s ein, und programmieren Sie alle erforderlichen Funktionen, die gelöscht wurden.

**Löschen eingestellter Funktionen**

Sie können alle in jedem Funktionssatz ausgeführten Einstellungen löschen, wie zum Beispiel die erlernten Funktionen, die Makros, die neu benannten Quellennamen und die eingestellten Fernbedienungscodes.

**1 Stellen Sie AMP/SOURCE/TV auf AMP oder SOURCE ein.**



**2 Drücken Sie CLEAR, indem Sie einen Kugelschreiber oder ein ähnliches Objekt verwenden.**

„CLEAR“ erscheint in dem Displayfenster.



**Hinweis**

Falls Sie jeden der folgenden Schritte nicht innerhalb von 30 Sekunden beenden, dann wird der Löschmodus automatisch freigegeben. In diesem Fall drücken Sie erneut CLEAR.

**3 Drücken Sie  $\Delta$  /  $\nabla$ , um den Löschmodus zu wählen.**

- L: DVD (L: Name einer Komponente)  
Löscht alle erlernten Funktionen in dem entsprechenden Komponentensteuerungsbereich. Drücken Sie eine Eingangswahltaste, um die Komponente zu wählen.
- L: AMP Löscht alle erlernten Funktionen für den Steuerungsbereich dieses Gerätes.
- L: ALL Löscht alle erlernten Funktionen.
- M: ALL Löscht alle programmierten Makros
- RNAME Löscht alle neu benannten Quellennamen.
- FCTRY Löscht alle Fernbedienungsfunktionen und stellt die Fernbedienung auf die werksseitigen Einstellungen zurück.

**4 Betätigen und halten Sie CLEAR für etwa 3 Sekunden gedrückt.**

„WAIT“ erscheint in dem Displayfenster. Falls das Löschen erfolgreich war, erscheint „C:OK“ in dem Displayfenster.



Sobald Sie eine erlernte Funktion löschen, kehrt die Taste auf die Werkseinstellung (oder an die Herstellereinstellung, wenn Sie die Fernbedienungscodes eingestellt haben) zurück.

**Hinweis**

„L:ALL“ und „FCTRY“ können bis zur Beendigung etwa 30 Sekunden benötigen.

**5 Drücken Sie CLEAR, um den Löschmodus zu verlassen.**



**Hinweise**

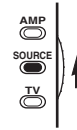
- „C:NG“ erscheint in dem Displayfenster, wenn das Löschen nicht erfolgreich war. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 3.
- „ERROR“ erscheint in dem Displayfenster, wenn Sie eine Taste drücken, die in dem entsprechenden Schritt nicht aufgeführt ist, oder wenn Sie gleichzeitig mehr als eine Taste drücken.

**Löschung individueller Funktionen**

**■ Löschung einer erlernten Funktion**

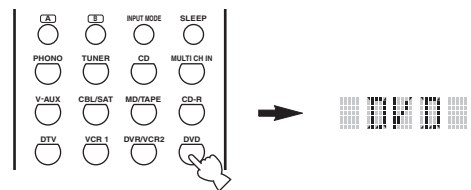
Sie können die Funktion löschen, die für eine bestimmte Taste in jedem Steuerungsbereich erlernt wurde.

**1 Stellen Sie AMP/SOURCE/TV auf SOURCE ein.**



**2 Drücken Sie die Eingangswahltaste, um die Quellenkomponente zu wählen, welche die Funktion enthält, die Sie löschen möchten.**

Der Name der gewählten Komponente erscheint in dem Displayfenster.



**3 Drücken Sie LEARN, indem Sie einen Kugelschreiber oder ein ähnliches Objekt verwenden.**

„LEARN“ und der Name der gewählten Komponente (zum Beispiel „DVD“) erscheinen abwechselnd in dem Anzeigefenster.



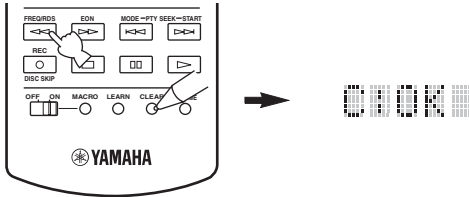
**Hinweise**

- Betätigen und halten Sie LEARN nicht gedrückt. Falls Sie diese Taste betätigen und für mehr als 3 Sekunden gedrückt halten, schaltet die Fernbedienung auf den Fernbedienungscode-Einstellungsmodus.
- Falls Sie jeden der folgenden Schritte nicht innerhalb von 30 Sekunden beenden, dann wird der Lernmodus automatisch freigegeben. In diesem Fall drücken Sie erneut LEARN.



**4 Betätigen und halten Sie CLEAR mit einem Kugelschreiber oder einem ähnlichen Objekt gedrückt, und drücken Sie danach die zu löschende Taste für etwa 3 Sekunden.**

„C:OK“ erscheint in dem Displayfenster, wenn das Löschen erfolgreich war.



- Falls Sie eine weitere Funktion löschen möchten, wiederholen Sie den Schritt 4.
- Sobald Sie eine erlernte Funktion löschen, kehrt die Taste auf die Werkseinstellung (oder an die Herstellereinstellung, wenn Sie die Hersteller-codes eingestellt haben) zurück.

**5 Drücken Sie CLEAR, um den Löschmodus zu verlassen.**

Die Fernbedienung kehrt auf den Lernmodus zurück.

**6 Drücken Sie erneut LEARN, um diesen Vorgang zu verlassen.**

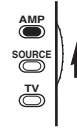
**Hinweise**

- „C:NG“ erscheint in dem Displayfenster, wenn das Löschen nicht erfolgreich war. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 4.
- „ERROR“ erscheint in dem Displayfenster, wenn Sie eine Taste drücken, die in dem entsprechenden Schritt nicht aufgeführt ist, oder wenn Sie gleichzeitig mehr als eine Taste drücken.

**■ Löschung einer Makrofunktion**

Sie können auch eine Funktion löschen, die Sie für eine bestimmte Makrotaste programmiert hatten.

**1 Stellen Sie AMP/SOURCE/TV auf AMP oder SOURCE ein.**



**2 Drücken Sie MACRO, indem Sie einen Kugelschreiber oder ein ähnliches Objekt verwenden.**

„MCR ?“ erscheint in dem Displayfenster.

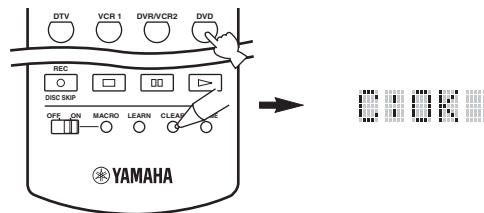


**Hinweis**

Falls Sie jeden der folgenden Schritte nicht innerhalb von 30 Sekunden beenden, dann wird der Makroprogrammierungsmodus automatisch freigegeben. In diesem Fall drücken Sie erneut MACRO.

**3 Betätigen und halten Sie CLEAR mit einem Kugelschreiber oder einem ähnlichen Objekt gedrückt, und drücken Sie danach die zu löschende Taste für etwa 3 Sekunden.**

„C:OK“ erscheint in dem Displayfenster, wenn das Löschen erfolgreich war.



- Falls Sie eine weitere Funktion löschen möchten, wiederholen Sie den Schritt 3.
- Sobald Sie eine programmierte Funktion löschen, kehrt die Taste auf die Werkseinstellung (oder an die Herstellereinstellung, wenn Sie die Hersteller-codes eingestellt haben) zurück.

**4 Drücken Sie CLEAR, um den Löschmodus zu verlassen.**

Die Fernbedienung kehrt auf den Makroprogrammierungsmodus zurück.

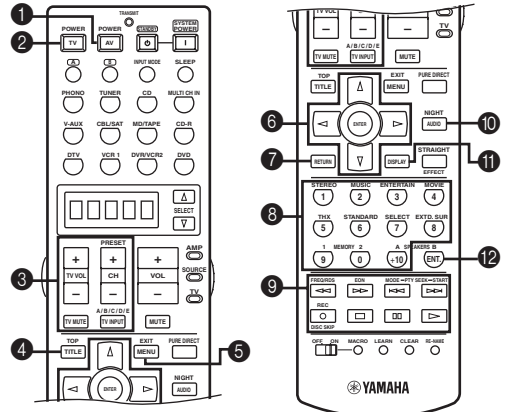
**5 Drücken Sie erneut MACRO, um diesen Vorgang zu verlassen.**

**Hinweise**

- „C:NG“ erscheint in dem Displayfenster, wenn das Löschen nicht erfolgreich war. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 3.
- „ERROR“ erscheint in dem Displayfenster, wenn Sie eine Taste drücken, die in dem entsprechenden Schritt nicht aufgeführt ist, oder wenn Sie gleichzeitig mehr als eine Taste drücken.

## Bedienung jeder Komponente

Sobald Sie die entsprechenden Herstellercodes eingestellt haben, können Sie diese Fernbedienung für die Bedienung Ihrer anderen Komponenten verwenden. Achten Sie darauf, dass manche Tasten die gewählte Komponente vielleicht nicht richtig steuern. Verwenden Sie die Eingangswahltasten, um die Komponente zu wählen, die Sie bedienen möchten. Die Fernbedienung schaltet automatisch auf den entsprechenden Steuerungsmodus für diese Komponente.



	DVD-Player/ DVD-Recorder	VCR	Kabel-TV/ Satellitentuner	TV	LD-Player	CD-Player	MD-Recorder/ CD-Recorder	Tonbandgerät	Tuner
<b>1</b> AV POWER	Stromversorgung *1	Stromversorgung *1	Stromversorgung *1	VCR- Stromversorgung *3	Stromversorgung *1	Stromversorgung *1	Stromversorgung *1	Stromversorgung *1	Stromversorgung *1
<b>2</b> TV POWER	TV- Stromversorgung *2	TV- Stromversorgung *2	TV- Stromversorgung *2	Stromversorgung *1	TV- Stromversorgung *2	TV- Stromversorgung *2	TV- Stromversorgung *2	TV- Stromversorgung *2	TV- Stromversorgung *2
<b>3</b> TV VOL +	TV-Lautstärke + *2	TV-Lautstärke + *2	TV-Lautstärke + *2	Lautstärke +	TV-Lautstärke + *2	TV-Lautstärke + *2	TV-Lautstärke + *2	TV-Lautstärke + *2	TV-Lautstärke + *2
TV VOL -	TV-Lautstärke - *2	TV-Lautstärke - *2	TV-Lautstärke - *2	Lautstärke -	TV-Lautstärke - *2	TV-Lautstärke - *2	TV-Lautstärke - *2	TV-Lautstärke - *2	TV-Lautstärke - *2
CH +	TV-Kanal + *2	Kanal +	Kanal +	Kanal +	TV-Kanal + *2	TV-Kanal + *2	TV-Kanal + *2	TV-Kanal + *2	PRESET +
CH -	TV-Kanal - *2	Kanal -	Kanal -	Kanal -	TV-Kanal - *2	TV-Kanal - *2	TV-Kanal - *2	TV-Kanal - *2	PRESET -
TV INPUT/ A/B/C/D/E	TV-Eingang *2	TV-Eingang *2	TV-Eingang *2	Eingang	TV-Eingang *2	TV-Eingang *2	TV-Eingang *2	Richtung A/B	A/B/C/D/E
TV MUTE	TV-Stummschaltung *2	TV-Stummschaltung *2	TV-Stummschaltung *2	Stummschaltung	TV-Stummschaltung *2	TV-Stummschaltung *2	TV-Stummschaltung *2	TV-Stummschaltung *2	TV-Stummschaltung *2
<b>4</b> TITLE	Titel	Titel	Titel	Titel					
<b>5</b> MENU	Menü		Menü	Menü					
<b>6</b> ENTER	Menüeingabe		Menüwahl	Menüwahl					
Δ	Oberes Menü		Oberes Menü	Oberes Menü					
∇	Unteres Menü		Unteres Menü	Unteres Menü					
◁	Linkes Menü		Linkes Menü	Linkes Menü					
▷	Rechtes Menü		Rechtes Menü	Rechtes Menü					
<b>7</b> RETURN	Zurück	Zurück	Zurück	Zurück					
<b>8</b> 1-9, 0, +10	Zifferntasten	Zifferntasten	Zifferntasten	Zifferntasten	Zifferntasten	Zifferntasten	Zifferntasten		Festsender (1 - 8)
<b>9</b> ◁◁	Suchlauf rückwärts	Suchlauf rückwärts	VCR-Suchlauf rückwärts *3	VCR-Suchlauf rückwärts *3	Suchlauf rückwärts	Suchlauf rückwärts	Suchlauf rückwärts	Suchlauf rückwärts	FREQ *4
▷▷	Suchlauf vorwärts	Suchlauf vorwärts	VCR-Suchlauf vorwärts *3	VCR-Suchlauf vorwärts *3	Suchlauf vorwärts	Suchlauf vorwärts	Suchlauf vorwärts	Suchlauf vorwärts	EON *4
◁◁	Sprung rückwärts				Kapitel/Sprung rückwärts	Sprung rückwärts	Sprung rückwärts	Richtung rückwärts	PTY MODE *4
▷▷	Sprung vorwärts				Kapitel/Sprung vorwärts	Sprung vorwärts	Sprung vorwärts	Richtung vorwärts	PTY START *4
REC/ DISC SKIP	Disk überspringen (Player) Aufnahme (Recorder)	Aufnahme	VCR- Aufnahme *3	VCR- Aufnahme *3	Stopp	Überspringen der Disc	Aufnahme	Aufnahme	
□	Stopp	Stopp	VCR-Stopp *3	VCR-Stopp *3	Stopp	Stopp	Stopp	Stopp	
⏸	Pause	Pause	VCR-Pause *3	VCR-Pause *3	Pause	Pause	Pause	Pause	
▷	Wiedergabe	Wiedergabe	VCR-Wiedergabe *3	VCR-Wiedergabe *3	Wiedergabe	Wiedergabe	Wiedergabe	Wiedergabe	
<b>10</b> AUDIO	Audio				Audio				
<b>11</b> DISPLAY	Display		Display	Display	Display	Display	Display		
<b>12</b> ENTER		Eingeben	Eingeben/Aufrufen	Eingeben/Zifferntaste					

\*1 Diese Taste funktioniert nur, wenn die Original-Fernbedienung der Komponente eine POWER-Taste aufweist.

\*2 Diese Tasten können Ihren Fernseher bedienen, ohne den Eingang umzuschalten, wenn der Fernbedienungscode auf DTV oder PHONO eingestellt ist. Falls der Fernbedienungscode für Ihren TV sowohl in dem DTV- als auch in dem PHONO-Bereich eingestellt ist, dann wird dem Signal in dem DTV-Bereich Vorrang eingeräumt.

\*3 Diese Tasten können Ihren Videorecorder (VCR) bedienen, ohne den Eingang auf VCR 1 umzuschalten, wenn der Fernbedienungscode auf VCR 1 eingestellt ist.

\*4 Diese Tasten funktionieren nur für die Modelle für Großbritannien und Europa.

# ZONE 2/ZONE 3 (NUR MODELLE FÜR U.S.A., KANADA, GROSSBRITANNIEN, EUROPA UND AUSTRALIEN)

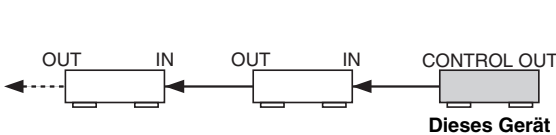
Dieses Gerät ermöglicht Ihnen das Konfigurieren einer Audio-Anlage für mehrere Räume. Die Zone 2- und Zone 3-Funktionen gestatten Ihnen die Einstellung dieses Gerätes für die Reproduktion separater Eingangsquellen in dem Hauptraum, in einem zweiten Raum (Zone 2) und in einem dritten Raum (Zone 3). Sie können dieses Gerät von dem zweiten oder dritten Raum aus steuern, indem Sie die mitgelieferte Fernbedienung verwenden.

Nur Analogsignale werden in den zweiten und dritten Raum gesandt. Jede Quelle, die Sie in dem zweiten oder dritten Raum hören möchten, muss unter Verwendung der Analogeingangsbuchsen (AUDIO L/R) an dieses Gerät angeschlossen sein.

## Zone 2/Zone 3 Anschlüsse

Sie benötigen die folgende zusätzliche Ausrüstung, um die Multi-Raum-Funktionen dieses Gerätes verwenden zu können:

- Einen Infrarot-Signalempfänger in dem zweiten und/oder dritten Raum.
- Einen Infrarotsender in dem Hauptraum. Dieser Sender überträgt die Infrarotsignale von der in dem zweiten und/oder dritten Raum befindlichen Fernbedienung in den Hauptraum (zum Beispiel an einen CD-Player oder DVD-Player).
- Einen Verstärker und Lautsprecher für den zweiten und/oder dritten Raum.
- Ein Videomonitor für den zweiten Raum.

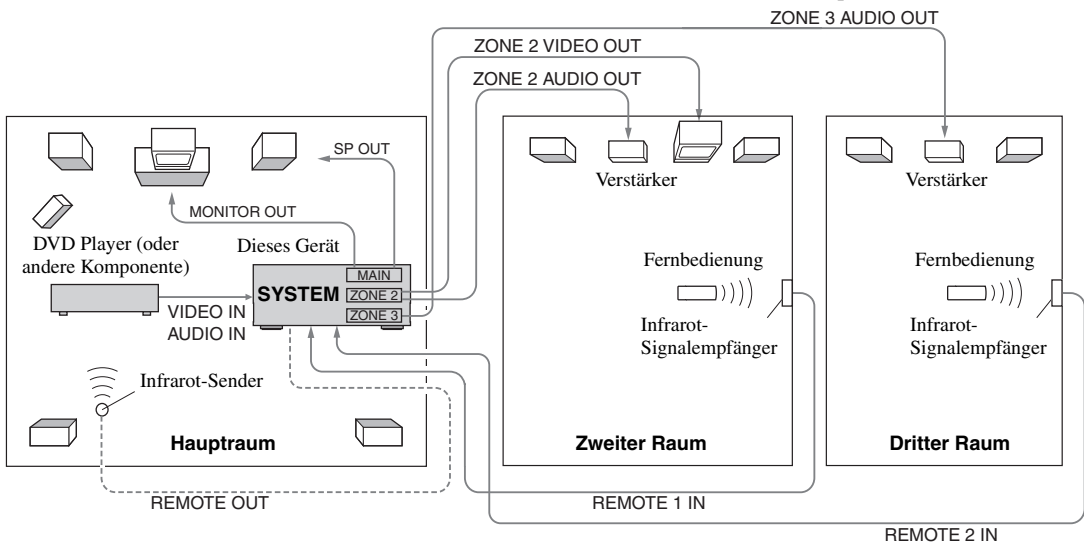


- Da es verschiedene Wege gibt, wie Sie dieses Gerät in einer Multi-Raum-Konfiguration anschließen und verwenden können, empfehlen wir, dass Sie sich an Ihren autorisierten YAMAHA-Fachhändler oder einen Kundendienst wenden, um die Zone 2/Zone 3-Anschlüsse passend für Ihre Anforderungen ausführen zu lassen.
- Manche YAMAHA-Modelle können direkt an die CONTROL OUT-Buchse dieses Gerätes angeschlossen werden. Falls Sie diese Produkte besitzen, benötigen Sie vielleicht keinen Infrarot-Sender. Bis zu sechs YAMAHA-Komponenten können wie hier gezeigt angeschlossen werden.

## Systemkonfiguration und Anschlussbeispiel

### Verwendung von externen Verstärkern

Um einen externen Verstärker in Zone 2 zu verwenden, wählen Sie „External“ in Zone 2 Amplifier (Seite 66).

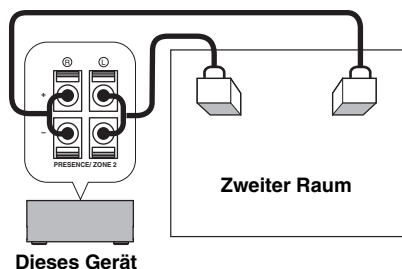


### Hinweise

- Wenn Sie den Hauptraum nicht verwenden, reduzieren Sie die Lautstärke dieses Gerätes in dem Hauptraum. Stellen Sie die Zone 2/Zone 3-Lautstärke unter Verwendung des Verstärkers in dem zweiten/dritten Raum ein.
- Um unerwartete Rauschstörungen zu vermeiden, VERWENDEN SIE NICHT die Zone 2/Zone 3-Funktionen mit in DTS codierten CDs.

## Verwendung des internen Verstärkers dieses Gerätes

Um den internen Verstärker dieses Gerätes zu verwenden, wählen Sie „Internal“ in Zone2 Amplifier 2 (Seite 66).



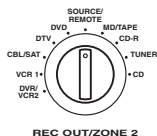
## Fernbedienung Zone 2/Zone 3

Die mitgelieferte Fernbedienung kann für die Bedienung von Zone 2/Zone 3 verwendet werden. Sie können sogar die Eingangsquelle wählen und die in dem Hauptraum angeordneten Komponenten direkt von dem zweiten/dritten Raum aus bedienen, unabhängig von den Hörbedingungen in dem Hauptraum.

### ■ Aktivieren des Zone-Modus auf der Fernbedienung

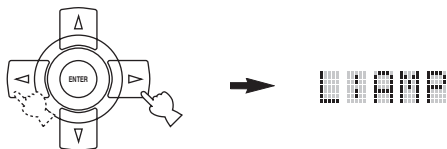
Sie können dadurch der Fernbedienungsmodus von einem Raum auf einen anderen umschalten, und den Eingangswahlschalter, STANDBY, SYSTEM POWER, MUTE und VOLUME +/- verwenden, um für die Steuerung für den gewählten Raume auszuführen.

- 1 Stellen Sie REC OUT/ZONE 2 auf der Frontblende auf SOURCE/REMOTE ein.



- 2 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3 in dem Vorgang in „Einstellung der Fernbedienungs-codes“ auf Seite 70.

- 3 Drücken Sie ◀ / ▶, um „L:AMP“ zu wählen.



- 4 Drücken Sie ENTER.  
„2000“ erscheint in dem Displayfenster.

- 5 Geben Sie die Codenummer „2001“ oder „2003“ ein.  
Für Einzelheiten siehe Seite 71.

- 6 Drücken Sie ENTER, um die Nummer einzustellen.  
„OK“ erscheint in dem Displayfenster, wenn die Einstellung erfolgreich war.

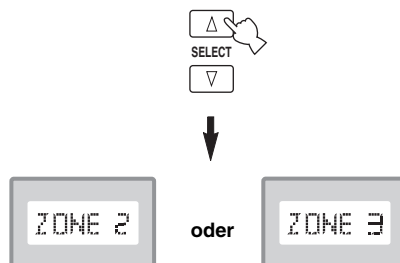
- 7 Drücken Sie LEARN, um das Zone-Setup zu beenden.

Die Fernbedienung kann dadurch dieses Gerät von Zone 2 oder Zone 3 aus bedienen.



### ■ Bedienen von Zone 2/Zone 3

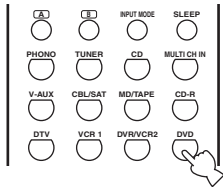
- 1 Drücken Sie wiederholt SELECT Δ, um „ZONE 2“ oder „ZONE 3“ in dem Anzeigefenster anzuzeigen.



- 2 Drücken Sie SYSTEM POWER, um die Stromversorgung für Zone 2 oder Zone 3 einzuschalten.

**3 Drücken Sie eine Eingangswahltaste, um die Eingangsquelle zu wählen, die Sie in dem zweiten/dritten Raum hören möchten.**

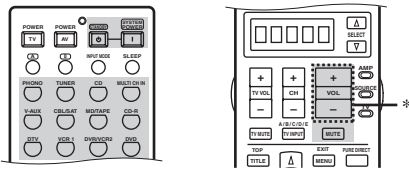
Das Anzeigefenster zeigt „2: Name des gewählten Eingangs“ oder „3: Name des gewählten Eingangs“, wenn die Fernbedienung auf den Zone 2/Zone 3 Modus geschaltet ist.



**Hinweis**

Die an den V-AUX- und PHONO-Buchsen eingespeisten Signale können nicht an Zone 2/Zone 3 gesendet werden.

**4 Sie können dieses Gerät von Zone 2 oder Zone 3 bedienen, indem Sie den Eingangswähler, die STANDBY, SYSTEM POWER, MUTE oder VOLUME +/- Taste verwenden.**



\* VOLUME +/- kann nur verwendet werden, wenn Zone2 Volume oder Zone3 Volume auf „Variable“ in dem GUI-Menü eingestellt ist (siehe Seite 66).

**5 Drücken Sie SELECT Δ / ▽, um den Zone 2/ Zone 3-Modus zu verlassen.**

**Hinweise**

- Die Quelle in Zone 2 und die für die Aufnahme verfügbare Quelle sind immer gleich.
- „ZONE2“ oder „ZONE3“ erscheint in dem Anzeigefenster nur dann, wenn Δ gedrückt wurde, und „SYSTM“ erscheint nur dann, wenn ▽ gedrückt wurde.

**■ Schalten dieses Gerätes auf den Einschalt- oder Bereitschaftsmodus**

SYSTEM POWER und STANDBY arbeiten unterschiedlich in Abhängigkeit von dem gewählten Modus, der im Anzeigefenster erscheint.

- Wenn der normale, Zone 2- oder Zone 3-Modus gewählt ist, können Sie das Hauptgerät, Zone 2 oder Zone 3 individuell auf den Einschaltmodus/ Bereitschaftsmodus schalten.
- Wenn der Systemmodus gewählt ist, oder wenn „2000“ oder „2002“ (siehe Seite 71) als Verstärkerbibliothekcode (L:AMP) gewählt ist, können Sie das Hauptgerät, Zone 2 und Zone 3 gleichzeitig auf den Einschaltmodus/Bereitschaftsmodus schalten.

	LCD-Display	SYSTEM POWER/ STANDBY
<b>Normalmodus*</b>	Name der Komponente	Schaltet das Hauptgerät auf den Einschaltmodus/ Bereitschaftsmodus
<b>Zone 2 Modus</b>	„Zone2“ oder „2:Name der Komponente“	Schaltet Zone 2 auf den Einschaltmodus/ Bereitschaftsmodus
<b>Zone 3 Modus</b>	„Zone3“ oder „3:Name der Komponente“	Schaltet Zone 3 auf den Einschaltmodus/ Bereitschaftsmodus
<b>Systemmodus</b>	„SYSTM“	Schaltet alle Geräte (das Hauptgerät, Zone 2, Zone 3) auf den Einschaltmodus/ Bereitschaftsmodus

\* „MAIN“ erscheint für einige Sekunden, wenn SYSTEM POWER oder STANDBY gedrückt wird.

**■ Spezielle Berücksichtigung für DTS-Software**

Bei dem DTS-Signal handelt es sich um einen digitalen Bitstream. Falls Sie das DTS-Signal in den zweiten/dritten Raum zu senden versuchen, hören Sie nur digitales Rauschen (das Ihre Lautsprecher beschädigen kann). Daher müssen die folgenden Punkte berücksichtigt und die folgenden Einstellungen ausgeführt werden, wenn Sie mit DTS codierte Disks abspielen.

**Für mit DTS codierte DVDs**

Nur 2-Kanal-Analog-Audiosignale können an den zweiten/dritten Raum gesandt werden. Verwenden Sie das Diskmenü, um die gemischten linken und rechten 2-Kanal-Audioausgänge des DVD-Players auf die PCM- oder Dolby Digital-Tonspur einzustellen.

**Für in DTS codierte CDs**

Um unerwartete Rauschstörungen zu vermeiden, VERWENDEN SIE NICHT die Zone 2/Zone 3-Funktionen mit in DTS codierten CDs.

# AUF DER FRONTBLENDE ANGEZEIGTE MENÜS

Dieses Gerät verfügt über zusätzliche Menüs, die in dem Frontblende-Display angezeigt werden.

## Weiterführendes Setup-Menü

Dieses Menü bietet zusätzliche Bedienungsvorgänge für die Einstellung und Anpassung des Betriebs dieses Gerätes. Ändern Sie die Einstellungen, um Ihre Anforderungen an Ihren Hörraum zu reflektieren.

**1 Schalten Sie dieses Gerät unbedingt auf den Bereitschaftsmodus.**

**2 Während Sie STRAIGHT/EFFECT auf der Frontblende gedrückt halten, betätigen Sie STANDBY/ON.**



**3 Drehen Sie PROGRAM, um den gewünschten Bedienungsvorgang zu wählen.**

Der Name des gewählten Bedienungsvorganges erscheint in dem Frontblende-Display.



**4 Drücken Sie STRAIGHT/EFFECT, um die Einstellung zu ändern.**

**5 Drücken Sie STANDBY/ON, um die neue Einstellung zu speichern.**

Dieses Gerät schaltet auf den Bereitschaftsmodus.



Die neue Einstellung wird mit dem nächsten Einschalten der Stromversorgung dieses Gerätes aktiviert.

## ■ SP IMP. (Lautsprecherimpedanz)

Verwenden Sie diese Funktion, um die Impedanz dieses Gerätes einzustellen, damit diese an Ihre Lautsprecher angepasst wird.

Wahlmöglichkeiten: 6ΩMIN, 8ΩMIN

- Wählen Sie „6ΩMIN“ für Lautsprecher mit einer Impedanz von 6 Ohm oder höher.
- Wählen Sie „8ΩMIN“ für Lautsprecher mit einer Impedanz von 8 Ohm oder höher.

## ■ PRESET (Werksvorgabe)

Verwenden Sie diese Funktion, um die Parameter dieses Gerätes auf die anfänglichen Werkseinstellungen zurückzustellen, mit Ausnahme der System Memory- und Auto Setup-Einstellungen.

Wahlmöglichkeiten: CANCEL, RESET

- Wählen Sie „CANCEL“, wenn Sie die Parameter dieses Gerätes nicht zurückstellen möchten.
- Wählen Sie „RESET“, um die Parameter dieses Gerätes zurückzustellen.

## ■ REMOTE (Fernbedienungs-ID)

Verwenden Sie diese Funktion, um die Identifikation (ID) dieses Gerätes so einzustellen, dass sie von der Fernbedienung erkannt werden kann (siehe Seite 71).

Wahlmöglichkeiten: ID1, ID2

- Wählen Sie „ID1“, wenn der Verstärkerbibliothekcode der Fernbedienung auf „2000“ oder „2001“ eingestellt ist.
- Wählen Sie „ID2“, wenn der Verstärkerbibliothekcode der Fernbedienung auf „2002“ oder „2003“ eingestellt ist.

## ■ FAN MODE (Lüfterbetriebsmodus)

Verwenden Sie diese Funktion, um den für die Kühlung dieses Gerätes verwendeten Lüfter in Betrieb zu setzen.

Wahlmöglichkeiten: AUTO, CONT

- Wählen sie „AUTO“, um den Lüfter so einzustellen, dass er in Abhängigkeit von der Temperatur dieses Gerätes automatisch arbeitet.
- Wählen sie „CONT“, um den Lüfter so einzustellen, dass er in Abhängigkeit von der Temperatur dieses Gerätes automatisch arbeitet.

## ■ TU (Tuner-Frequenzschritt) (Nur Modelle für Asien und allgemeine Gebiete)

Verwenden Sie diese Funktion, um den Frequenzschritt gemäß der Senderteilung in Ihrem Gebiet einzustellen.

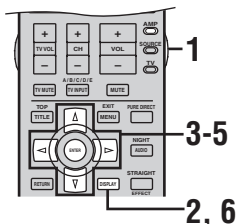
Wahlmöglichkeiten: AM10/FM100, AM9/FM50

- Wählen Sie „AM10/FM100“ für Nord-, Zentral- und Südamerika.
- Wählen Sie „AM9/FM50“ für alle anderen Gebiete.

## Systemoptionsmenü des Frontblende-Displays

Dies ist ein komplementäres Menü, das Ihnen Zugriff auf die meisten Systemoptionsparameter des GUI-Menüs bietet, ohne einen Videomonitor zu verwenden.

Verwenden Sie die Fernbedienung, um Zugriff auf und Einstellung jedes Parameters zu ermöglichen.



**1** Stellen Sie AMP/SOURCE/TV auf AMP ein.

**2** Drücken Sie DISPLAY auf der Fernbedienung, um das Menü aufzurufen.

**3** Drücken Sie  $\Delta / \nabla$  wiederholt, um einen Eintrag zu wählen, und betätigen Sie danach ENTER, um den gewählten Eintrag aufzurufen.

**4** Drücken Sie wiederholt  $\Delta / \nabla$ , um den einzustellenden Parameter zu wählen.

**5** Drücken Sie ENTER, und betätigen Sie danach wiederholt  $\leftarrow / \rightarrow$ , um die Einstellung des Eintrags zu ändern, den Sie einstellen möchten.

**6** Drücken Sie DISPLAY, um diesen Vorgang zu verlassen.



Falls Sie mit der Einstellung eines anderen Parameter fortfahren möchten, drücken Sie RETURN, um an den vorhergehend gewählten Menüeintrag zurückzukehren.

### ■ AUTOMATISCHES SETUP

Benennung	Untereinträge	Merkmale
SETUP	AUTO RELOAD	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie diese Funktion, um die Lautsprecherparameter zu spezifizieren, die von dem automatischen Setup eingestellt werden.</li> <li>• Entspricht Setup Menu in dem GUI-Menü (siehe Seite 27).</li> </ul>
EQ	NATURAL FLAT FRONT	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie diese Funktion, um die Equalizer-Charakteristik zu spezifizieren, die von dem automatischen Setup eingestellt werden.</li> <li>• Entspricht Setup Menu – Equalizing in dem GUI-Menü (siehe Seite 28).</li> </ul>
START [ENTER]		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie diese Funktion, im den automatischen Setup-Vorgang zu aktivieren.</li> <li>• Entspricht Start in dem GUI-Menü (siehe Seite 28).</li> </ul>

■ MANUELLES SETUP

1 GRUNDLEGENDES MENÜ

Benennung	Untereinträge	Merkmale
A) SPEAKER SET	FRONT.....SMALL CENTER.....SML SURR.LR.....SML SURR.B.....SMLx2 PRESENCE..NONE BASS OUT..SWFR SWFR C/O..80Hz SWFR PHASE.NRM	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wählt den für jeden Lautsprecher geeigneten Ausgangsmodus, den Signalausgang der niedrigen Frequenzen der Lautsprecher und die Übernahmefrequenz.</li> <li>Entspricht Speaker Set in dem GUI-Menü (siehe Seite 61).</li> </ul>
B) SP DISTANCE	UNIT.....meters FRONT L...3.0m FRONT R...3.0m CENTER...3.0m SURR L...3.0m SURR R...3.0m SB L.....2.1m SB R.....2.1m SWFR.....3.0m PRES L...3.0m PRES R...3.0m FRONT L...10.0 FRONT R...10.0 CENTER...10.0 SURR L...10.0 SURR R...10.0 SB L.....7.0 SB R.....7.0 SWFR.....10.0 PRES L...10.0 PRES R...10.0	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stellt die Verzögerungszeit jedes Lautsprechers ein.</li> <li>Entspricht Speaker Distance in dem GUI-Menü (siehe Seite 64).</li> </ul>
C) SP LEVEL	FR-----  ----- C-----  ----- FL-----  ----- SL-----  ----- SBL-----  ----- SBR-----  ----- SR-----  ----- SWFR-----  ----- PR.R-----  ----- PR.L-----  -----	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stellt den Ausgangspegel jedes Lautsprechers ein.</li> <li>Entspricht Speaker Level in dem GUI-Menü (siehe Seite 64).</li> </ul>
D) TEST TONE	TEST TONE..OFF	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gibt einen Testton aus, um Ihre Lautsprecherpegel zu kalibrieren.</li> <li>Entspricht Test Tone in dem GUI-Menü (siehe Seite 61).</li> </ul>



## 2 SOUND-MENÜ

Benennung	Untereinträge	Merkmale
A) LFE LEVEL	SP LFE.....0 HP LFE.....0	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellt den Ausgangspegel des LFE-Kanals für die Dolby Digital- oder DTS-Signale ein.</li> <li>• Entspricht LFE Level in dem GUI-Menü (siehe Seite 58).</li> </ul>
B) D. RANGE	SP D.R.....MAX HP D.R.....MAX	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellt den Dynamikbereich für die Dolby Digital- oder DTS-Signale ein.</li> <li>• Entspricht Dynamic Range in dem GUI-Menü (siehe Seite 58).</li> </ul>
C) TONE CON FRQ	BASS FRQ. 350Hz TRBL FRQ. xxkHz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellt die Klangbalance der Lautsprecher und Kopfhörer ein.</li> <li>• Entspricht Tone Control in dem GUI-Menü (siehe Seite 59).</li> </ul>
D) AUDIO OPTION	A. MUTE.....MUTE A. DELAY.....0 PRch >SBch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Passt die gesamten Audioeinstellungen dieses Gerätes an Ihre Anforderungen an.</li> <li>• Entspricht Audio Option in dem GUI-Menü (siehe Seite 60).</li> </ul>

## 3 EINGABE-MENÜ

Benennung	Untereinträge	Merkmale
A) I/O ASSIGN	C. V[IA] DVD C. V[IB] DTU C. V[IC] CBL/SAT OUT (1) MD/TAPE OUT (2) CD-R IN (3) CD IN (4) DVD IN (5) DTU IN (6) CBL/SAT IN (7) CD IN (8) DVD IN (9) DUR/UCR2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ordnet die Buchsen gemäß der verwendeten Komponente zu.</li> <li>• Entspricht I/O assignment in dem GUI-Menü (siehe Seite 56).</li> </ul>
B) INPUT TRIM	PHONO.....0	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellt den Ausgangspegel jeder Buchse ein.</li> <li>• Entspricht Volume Trim in dem GUI-Menü (siehe Seite 56).</li> </ul>
C) INPUT MODE	>AUTO LAST	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wählt den anfänglichen Eingangsmodus der Quelle.</li> <li>• Entspricht Input Mode in dem GUI-Menü (siehe Seite 67).</li> </ul>
D) INPUT RENAME	DVD →_DVD	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ändert den Namen des Einganges.</li> <li>• Entspricht Rename in dem GUI-Menü (siehe Seite 57).</li> </ul>
E) MULTI CH IN	>6CH 8CH DVD →FRNT	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wählt die Anzahl der Audio-Kanäle, die an den MULTI CH INPUT-Buchsen eingespeist werden.</li> <li>• Entspricht Multi CH Assign in dem GUI-Menü (siehe Seite 57).</li> </ul>

#### 4 OPTIONS-MENÜ

Benennung	Untereinträge	Merkmale
A>DISPLAY SET	DIMMER.....0 WALL PAPER..ON SHORT MSG. ON V CONV.....ON	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellt die GUI- und Frontblende-Displays ein.</li> <li>• Entspricht Display in dem GUI-Menü (siehe Seite 65).</li> </ul>
B>MEMORY GUARD	MEM.GUARD..OFF	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verriegelt die Menüparametereinstellungen.</li> <li>• Entspricht Memory Guard in dem GUI-Menü (siehe Seite 67).</li> </ul>
C>Surr.INI	PRESS DSP Key Cinema DSP	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Initialisiert die Parameter aller oder einer Gruppe von Soundfeldprogrammen.</li> <li>• Entspricht Surr.Initialize in dem GUI-Menü (siehe Seite 66).</li> </ul>
D>ZONE SET	SP B.....MAIN	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Passt die Zone B-Parameter an Ihre Anforderungen an.</li> <li>• Entspricht Multi Zone in dem GUI-Menü (siehe Seite 66).</li> </ul>
E>ZONE2 SET	OUT VOL...VAR. ZONE2 AMP..EXT	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Passt die Zone 2-Parameter an Ihre Anforderungen an (nur Modelle für U.S.A., Kanada, Großbritannien, Europa und Australien).</li> <li>• Entspricht Multi Zone in dem GUI-Menü (siehe Seite 66).</li> </ul>
F>ZONE3 SET	OUT VOL...VAR.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Passt die Zone 3-Parameter an Ihre Anforderungen an (nur Modelle für U.S.A., Kanada, Großbritannien, Europa und Australien).</li> <li>• Entspricht Multi Zone in dem GUI-Menü (siehe Seite 66).</li> </ul>

# BEARBEITUNG DER SOUNDFELDPARAMETER

## Was ist ein Soundfeld?

Ein ausschlaggebender Faktor für die reichen, vollen Klangfarben eines Live-Instrumentes sind die Mehrfachreflexionen von den Wänden des Raumes. Zusätzlich zur Erhaltung eines „lebendig“-Sounds, ermöglichen uns diese Reflexionen die Position des Musikers sowie die Größe und Form des Raumes zu erkennen, in dem wir sitzen.

### ■ Elemente eines Soundfeldes

In jedem Umfeld gelangen neben den direkt von dem Instrument des Musikers an unsere Ohren gelangenden Töne auch zwei spezielle Arten von Reflexionen an unsere Ohren, die in Kombination das Soundfeld ausmachen:

#### Frühe Reflexionen

Der reflektierte Sound erreicht unsere Ohren extrem schnell (50 ms bis 100 ms nach dem direkten Sound), nachdem er von nur einer Fläche, zum Beispiel der Decke oder einer Wand, reflektiert wurde. Die frühen Reflexionen helfen Klarheit zu dem direkten Sound hinzuzufügen.

#### Nachhall

Damit werden die von mehr als einer Fläche, den Wänden, der Decke und der Rückwand des Raumes, erzeugten Reflexionen bezeichnet, die so zahlreich sind, dass sie gemeinsam ein akustisches „Nachglühen“ verursachen. Es handelt sich dabei um ungerichtete Reflexionen, welche die Klarheit des direkten Sounds etwas vermindern.

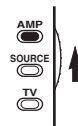
Der direkte Sound, die frühen Reflexionen und der darauf folgende Nachhall helfen uns gemeinsam bei der subjektiven Bestimmung der Größe und Form des Raumes, und es sind diese Informationen, die der Digital-Soundfeldprozessor reproduziert, um die Soundfelder zu generieren.

Falls Sie die entsprechenden frühen Reflexionen und den nachfolgenden Nachhall in Ihrem Hörraum erregen könnten, wären Sie in der Lage, Ihr eigenes Hörumfeld zu generieren. Die Akustik Ihres Raumes könnte auf die einer Konzerthalle, eines Tanzsaals oder virtuell jede beliebige Größe eines Raumes geändert werden. Diese Fähigkeit zur Erzeugung der gewünschten Soundfelder hat YAMAHA mit dem Digital-Soundfeldprozessor verwirklicht.

## Änderung der Parametereinstellungen

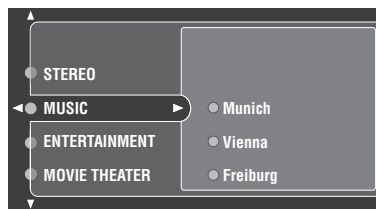
Sie können mit den werksseitig eingestellten Parameter Sound mit guter Qualität genießen. Obwohl Sie die anfänglichen Einstellungen nicht ändern müssen, können Sie manche Parameter abändern, um diese besser an die Eingangsquelle oder Ihren Hörraum anzupassen. Die folgenden Parameter können nicht in jedem Programm gefunden werden.

### 1 Stellen Sie AMP/SOURCE/TV auf AMP ein.

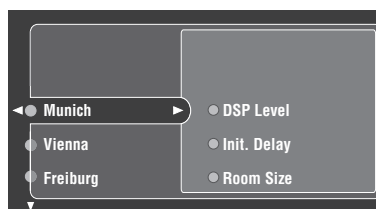


### 2 Drücken Sie TOP auf der Fernbedienung.

### 3 Wählen Sie Stereo/Surround, und drücken Sie danach ▷.



### 4 Wählen Sie des gewünschte Soundfeldprogramm, und drücken Sie danach ▷ für den Zugriff und die Einstellung.



#### Hinweis

Sie können die Parameterwerte nicht ändern, wenn Memory Guard auf „Guard“ eingestellt ist. Falls Sie die Parameterwerte ändern möchten, stellen Sie Memory Guard auf „Free“ (siehe Seite 67) ein.

#### Speichersicherung

Der Speichersicherungs-Schaltkreis verhindert, dass die gespeicherten Daten verloren gehen, wenn dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus geschaltet, der Netzstecker von der Netzdose abgezogen oder die Stromversorgung aufgrund eines Stromausfalls vorübergehend unterbrochen wird. Falls jedoch die Stromversorgung für länger als eine Woche unterbrochen wird, kehren die Parameterwerte auf die Werkseinstellungen zurück. Falls dies eintritt, müssen Sie die Parameterwerte erneut bearbeiten.

### ■ Rückstellung der Parameter auf die Werkswerte Rückstellen aller Parameter

Verwenden Sie Surr.Initialize (siehe Seite 66).

# BESCHREIBUNGEN DER SOUNDFELDPROGRAMME

Sie können die Werte von bestimmten Digital-Soundfeldparametern ändern, so dass die Soundfelder genau in Ihrem Hörraum erzeugt werden. Nicht alle der folgenden Parameter können in jedem Programm gefunden werden.

## ■ DSP Level (DSP-Pegel)

**Funktion:** Dieser Parameter stellt den Pegel aller DSP-Effektsounds innerhalb eines engen Bereichs ein.

**Beschreibung:** Abhängig von der Akustik Ihres Hörraumes, möchten Sie vielleicht den DSP-Effektpegel relativ zu dem Pegel des direkten Sounds anheben oder absenken.

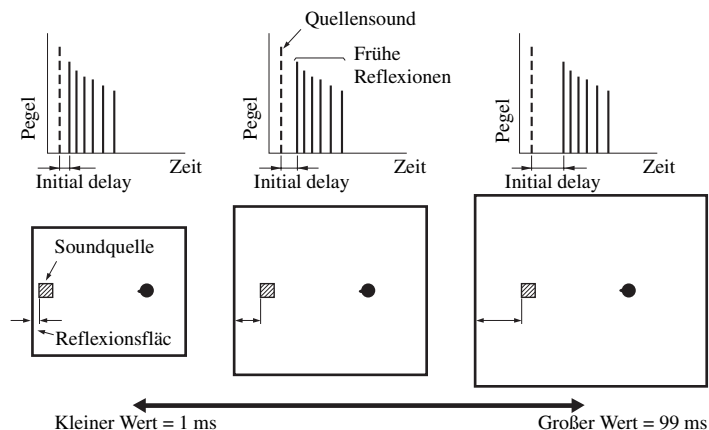
**Regelbereich:** -6 dB – +3 dB

## ■ Init. Delay (Anfängliche Verzögerung)

**Funktion:** Dieser Parameter ändert den wahrgenommenen Abstand der Soundquelle von der Reflexionsfläche, indem die Verzögerung zwischen dem direkten Sound und den ersten von dem Hörer wahrgenommenen Reflexionen eingestellt wird.

**Beschreibung:** Je kleiner der Wert, um so näher erscheint die Reflexionsfläche zur Soundquelle. Je größer der Wert, um so weiter entfernt erscheint die Soundquelle. Für einen kleinen Raum sollten Sie einen kleinen Wert einstellen. Für einen großen Raum sollten Sie einen großen Wert einstellen.

**Regelbereich:** 1 – 99 msec

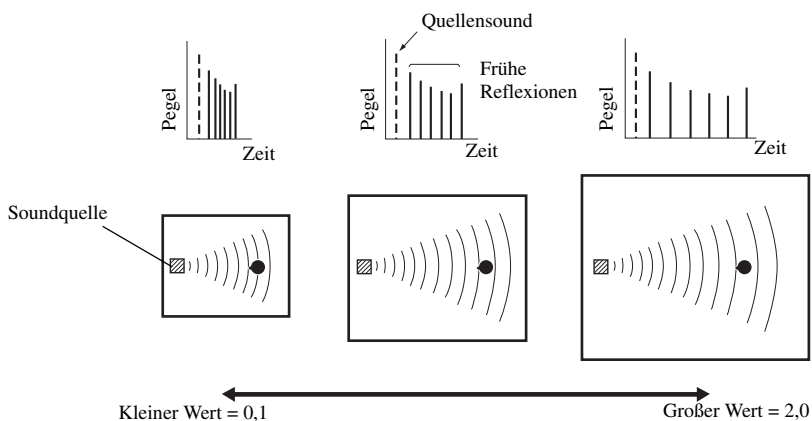


## ■ Room Size (Raumgröße)

**Funktion:** Dieser Parameter stellt die anscheinende Größe des Surround-Soundfeldes ein. Je größer der Wert, um so größer wird das Surround-Soundfeld.

**Beschreibung:** Da der Schall in einem Raum wiederholt reflektiert wird, so nimmt mit zunehmender Größe der Halle auch die Zeitdauer zwischen dem ursprüngliche reflektierten Schallt und den nachfolgenden Reflexionen zu. Durch Steuerung der Zeit zwischen den reflektierten Sounds, können Sie die erscheinende Größe der virtuellen Halle ändern. Durch Änderung dieses Parameters von 1 auf 2, wird die erscheinende Länge des Raumes verdoppelt.

**Regelbereich:** 0,1 – 2,0

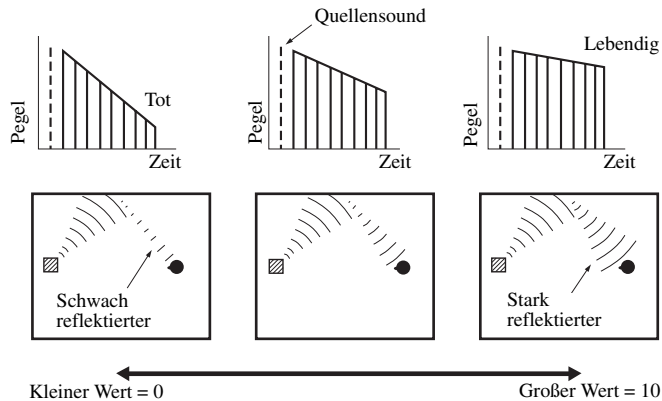


### ■ Liveness (Lebendigkeit)

**Funktion:** Dieser Parameter stellt das Reflexionsvermögen der virtuellen Wände der Halle ein, indem die Rate des Abklingens der frühen Reflexionen geändert wird.

**Beschreibung:** Die frühen Reflexionen einer Klangquelle klingen in einem Raum mit schallabsorbierenden Wandflächen viel rascher ab als bei Wänden mit hohem Reflexionsvermögen. Ein Raum mit schallabsorbierenden Flächen wird als „tot“ bezeichnet, wogegen ein Raum mit stark reflektierenden Flächen als „lebendig“ bezeichnet wird. Der LIVENESS-Parameter lässt Sie die Abklingrate der frühen Reflexionen einstellen, und damit die „Lebendigkeit“ des Raumes.

**Regelbereich:** 0 – 10



### ■ Sur.Init.Delay (Anfängliche Surround-Verzögerung)

**Funktion:** Dieser Parameter stellt die Verzögerung zwischen dem direkten Sound und der ersten Reflexion auf der Surround-Seite des Soundfeldes ein. Sie können diesen Parameter nur einstellen, wenn mindestens zwei Frontkanäle und zwei Surround-Kanäle verwendet werden.

**Regelbereich:** 1– 49 msek

### ■ Sur.Room Size (Surround-Raumgröße)

**Funktion:** Dieser Parameter stellt die anscheinende Größe des Surround-Soundfeldes ein.

**Regelbereich:** 0,1 – 2,0

### ■ Sur.Liveness (Surround-Lebendigkeit)

**Funktion:** Dieser Parameter stellt das anscheinende Reflexionsvermögen der virtuellen Wände des Surround-Soundfeldes ein.

**Regelbereich:** 0 – 10

### ■ SB Init.Delay (Anfängliche hintere Surround-Verzögerung)

**Funktion:** Dieser Parameter stellt die Verzögerung zwischen dem direkten Sound und der ersten Reflexion des hinteren Surround-Soundfeldes ein.

**Regelbereich:** 1– 49 msek

### ■ SB Room Size (Hintere Surround-Raumgröße)

**Funktion:** Dieser Parameter stellt die anscheinende Größe des hinteren Surround-Soundfeldes ein.

**Regelbereich:** 0,1 – 2,0

### ■ SB Liveness (Hintere Surround-Lebendigkeit)

**Funktion:** Dieser Parameter stellt das anscheinende Reflexionsvermögen der virtuellen Wände des hinteren Surround-Soundfeldes ein.

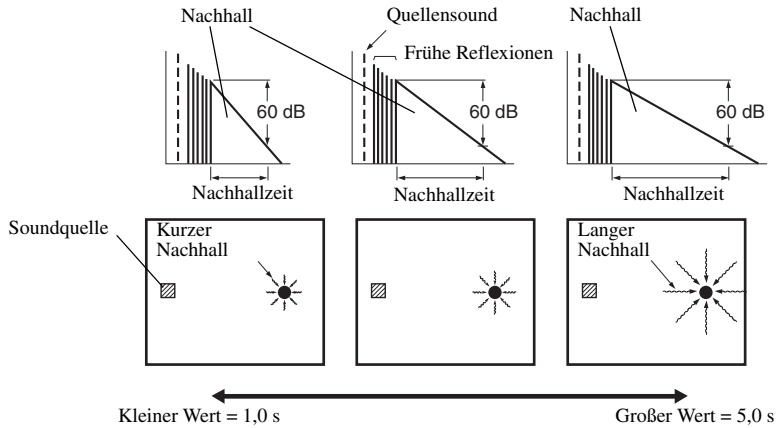
**Regelbereich:** 0 – 10

### ■ Rev.Time (Nachhallzeit)

**Funktion:** Dieser Parameter stellt die erforderliche Zeitdauer ein, damit der Nachhall-Sound um 60 dB (bei 1 kHz) abklingt. Dies ändert die anscheinende Größe des akustischen Umfeldes über einen extrem weiten Bereich.

**Beschreibung:** Je länger die Nachhallzeit ist, umso „lebendiger“ scheint das Umfeld des Hörraumes zu haben. Je kürzer die Nachhallzeit ist, umso „toter“ scheint das Umfeld des Hörraumes zu haben.

**Regelbereich:** 1,0 – 5,0 s

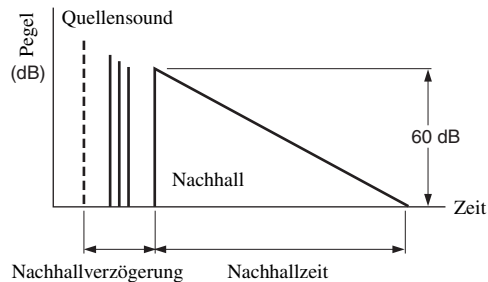


### ■ Rev.Delay (Nachhallverzögerung)

**Funktion:** Dieser Parameter stellt die Zeitdifferenz zwischen dem Beginn des direkten Sounds und dem Beginn des Nachhallsounds ein.

**Beschreibung:** Je größer der Wert, um so später beginnt der Nachhallsound. Ein späterer Nachhallsound gibt Ihnen das Gefühl eines großen akustischen Umfeldes.

**Regelbereich:** 0 – 250 msec

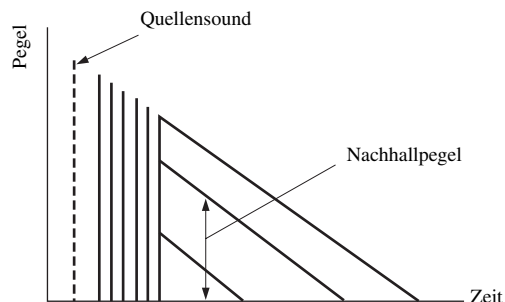


### ■ Rev.Level (Nachhallpegel)

**Funktion:** Dieser Parameter stellt die Lautstärke des Nachhallsounds ein.

**Beschreibung:** Je größer der Wert, um so stärker wird der Nachhallsound.

**Regelbereich:** 0 – 100%



### ■ Dialogue Lift (Dialog anheben)

Funktion: Dieser Parameter stellt die Höhe des Sounds der Front- und Center-Kanäle ein, indem einige der Elemente der Front- und Center-Kanäle den Presence-Lautsprechern zugeordnet werden.

Beschreibung: Je größer der Parameter, um so höher die Position des Sounds der Front- und Center-Kanäle.

Wahlmöglichkeiten: 0/1/2/3/4/5, anfängliche Einstellung ist 0.

### Für 7ch Stereo

Funktion: Diese Parameter stellen den Lautstärkepegel für jeden Kanal in dem 7-Kanal-Stereo-Modus ein.

Regelbereich: 0 – 100%

### ■ Center Level (Center-Pegel)

### ■ Surround L Level (Linker Surround-Pegel)

### ■ Surround R Level (Rechter Surround-Pegel)

### ■ Sur. Back Level (Hinterer Surround-Pegel)

### ■ Presence L Level (Linker Presence-Pegel)

### ■ Presence R Level (Rechter Presence-Pegel)

### Für PLIIx Music und PLII Music

### ■ Panorama

Funktion: Erweitert das vordere Stereobild, um die Surround-Lautsprecher für einen Umschlingungseffekt zu verwenden.

Wahlmöglichkeiten: Off/On, anfängliche Einstellung ist Off.

### ■ Dimension

Funktion: Stellt das Soundfeld langsam gegen die Frontseite oder gegen die Rückseite ein.

Regelbereich: –3 (gegen die Rückseite) bis +3 (gegen die Vorderseite), anfängliche Einstellung ist STD (Standard).

### ■ Center Width

Funktion: Stellt das Center-Bild von allen drei Frontlautsprechern zu variierenden Graden ein. Ein größerer Wert stellt das Center-Bild gegen die linken und rechten Frontlautsprecher gerichtet ein.

Regelbereich: 0 (der Sound des Center-Kanals wird nur von dem Center-Lautsprecher ausgegeben) bis 7 (der Sound des Center-Kanals wird nur von den linken und rechten Frontlautsprechern ausgegeben), anfängliche Einstellung ist 3.

### Für Neo:6 Music

### ■ Center Image

Funktion: Dieser Parameter stellt das Center-Bild von allen drei Frontlautsprechern zu variierenden Graden ein.

Regelbereich: 0.0 – 1.0

## ■ Decode Type (Decoder-Typ)

### Für MOVIE THEATER

Funktion: Wählt den Decoder, der für die Wiedergabe von 2-Kanal-Quellen unter Verwendung von MOVIE THEATER-Programmen benutzt wird.

Wahlmöglichkeiten: Pro Logic / Pro Logic II / Pro Logic IIx / Neo:6

### Für THX Cinema

Funktion: Wählt den Decoder, der für die Wiedergabe von 2-Kanal-Quellen unter Verwendung von THX Cinema benutzt wird.

Wahlmöglichkeiten: Pro Logic / Pro Logic II / Pro Logic IIx / Neo:6

### Für SURROUND Standard

Funktion: Wählt den Decoder, der für die Wiedergabe von 2-Kanal-Quellen unter Verwendung von SURROUND Standard benutzt wird.

Wahlmöglichkeiten: Pro Logic / PLII Movie / PLII Music / PLII Game / PLIIx Movie / PLIIx Music / PLIIx Game / Neo:6 Cinema / Neo:6 Music

### Für SURROUND Enhanced

Funktion: Wählt den Decoder, der für die Wiedergabe von 2-Kanal-Quellen unter Verwendung von SURROUND Enhanced benutzt wird.

Wahlmöglichkeiten: Pro Logic / Pro Logic II / Pro Logic IIx / Neo:6



# STÖRUNGSBESEITIGUNG

Siehe das nachfolgende Diagramm, wenn dieses Gerät nicht richtig funktionieren sollte. Falls das aufgetretene Problem in der nachfolgenden Tabelle nicht aufgeführt ist oder die nachfolgenden Instruktionen nicht helfen, schalten Sie dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus, ziehen Sie den Netzstecker, und wenden Sie sich an den nächsten autorisierten YAMAHA Fachhändler oder Kundendienst.

## ■ Allgemeines

Problem	Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
<b>Dieses Gerät wird nicht eingeschaltet, wenn Sie STANDBY/ON (oder SYSTEM POWER) drücken, oder schaltet bald nach dem Einschalten der Stromversorgung auf den Bereitschaftsmodus.</b>	Das Netzkabel ist nicht angeschlossen oder der Stecker ist nicht vollständig eingesteckt.	Schließen Sie das Netzkabel richtig an.	—
	Die Impedanzeinstellung ist falsch.	Stellen Sie die Impedanz richtig für Ihre Lautsprecher ein.	25
	Die Schutzschaltung wurde aktiviert.	Stellen Sie sicher, dass die Anschlüsse der Lautsprecherdrähte an diesem Gerät und an allen Lautsprechern richtig ausgeführt wurden, und dass der Draht jedes Anschlusses nichts anderes als die entsprechende Klemme berührt.	13–16
	Dieses Gerät wurde einem starken externen Stromschlag (wie Blitzschlag oder starke statische Elektrizität) ausgesetzt.	Schalten Sie dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus, ziehen Sie den Netzstecker, schließen Sie diesen nach 30 Sekunden wieder an, und verwenden Sie danach das Gerät wie normal.	—
<b>Kein Sound</b>	Fehlerhafte Anschlüsse der Ein- oder Ausgangskabel.	Schließen Sie die Kabel richtig an. Falls das Problem weiterhin besteht, sind vielleicht die Kabel defekt.	17–22
	Das Optimierungsmikrofon ist angeschlossen.	Trennen Sie das Optimierungsmikrofon ab.	—
	Der Eingangsmodus ist auf „DTS“ oder „ANALOG“ eingestellt.	Stellen Sie den Eingangsmodus auf „AUTO“ ein.	39
	Keine geeignete Eingangsquelle wurde gewählt.	Wählen Sie eine geeignete Eingangsquelle mit INPUT, MULTI CH INPUT oder den Eingangswahltasten.	32
	Die Lautsprecheranschlüsse sind nicht fest.	Schließen Sie die Kabel richtig an.	13
	Die zu verwendenden Frontlautsprecher wurden nicht richtig gewählt.	Wählen Sie die Frontlautsprecher mit SPEAKERS A und/oder B.	32
	Die Lautstärke ist auf Minimum gestellt.	Erhöhen Sie die Lautstärke.	—
	Der Sound ist stummgeschaltet.	Drücken Sie MUTE oder eine beliebige Bedienungstaste dieses Gerätes, um die Stummschaltung freizugeben, und stellen Sie danach die Lautstärke ein.	34
	Der Eingangsmodus ist auf „ANALOG“ eingestellt, während Sie eine Quelle wiedergeben, die mit einem DTS-Signal codiert ist.	Stellen Sie den Eingangsmodus auf „AUTO“ oder „DTS“ ein.	39
Die Signale, welche dieses Gerät nicht reproduzieren kann, werden von einer Quellenkomponente empfangen, zum Beispiel: eine CD-ROM.	Geben Sie nur eine Quelle wieder, deren Signale von diesem Gerät reproduziert werden können.	—	
<b>Kein Bild</b>	Der Ausgang und der Eingang für das Bild sind an unterschiedlichen Typen von Videobuchsen angeschlossen.	Schalten Sie die Video-Umwandlungsfunktion ein.	65

<b>Problem</b>	<b>Ursache</b>	<b>Abhilfe</b>	<b>Siehe Seite</b>
<b>Der Sound bleibt plötzlich aus.</b>	Die Schutzschaltung wurde aufgrund eines Kurzschlusses usw. aktiviert.	Überprüfen Sie, dass die Impedanzwahl Einstellung richtig ausgeführt wurde.	25
		Überprüfen Sie die Lautsprecherdrähte, damit sich diese nicht gegenseitig berühren, und schalten Sie danach dieses Gerät wieder ein.	—
	Der Einschlaf-Timer hat dieses Gerät ausgeschaltet.	Schalten Sie die Stromversorgung ein, und geben Sie danach die Quelle erneut wieder.	—
	Der Sound ist stummgeschaltet.	Drücken Sie MUTE, um die Stummschaltung freizugeben.	34
<b>Nur der Lautsprecher einer Seite kann gehört werden.</b>	Fehlerhafte Kabelanschlüsse.	Schließen Sie die Kabel richtig an. Falls das Problem weiterhin besteht, sind vielleicht die Kabel defekt.	17
	Fehlerhafte Balanceeinstellungen in dem GUI-Menü.	Führen Sie die Speaker Level-Einstellungen aus.	64
<b>Nur der Center-Lautsprecher gibt einen beachtlichen Sound aus.</b>	Wenn Sie eine Monoquelle mit einem CINEMA DSP-Programm wiedergeben, wird das Quellensignal an den Center-Kanal geleitet, und die Front- und Surround-Lautsprecher geben die Effektsounds aus.		
<b>Kein Sound von den Effektlautsprechern.</b>	Die Soundfeldprogramme sind ausgeschaltet.	Drücken Sie STRAIGHT/EFFECT, um diese einzuschalten.	38
	Sie verwenden eine Quellen- oder Programmkombination, die keinen Sound von allen Kanälen ausgibt.	Versuchen Sie ein anderes Soundfeldprogramm.	33
<b>Kein Sound von dem Center-Lautsprecher.</b>	Der Ausgangspegel des Center-Lautsprechers ist auf Minimum eingestellt.	Heben Sie den Pegel des Center-Lautsprechers an.	64
	Center ist auf „None“ in Speaker Set eingestellt.	Wählen Sie die geeignete Einstellung für Ihren Center-Lautsprecher.	61
	Eines der HiFi DSP-Programme (ausgenommen für 7ch Stereo) wurde gewählt.	Versuchen Sie ein anderes Soundfeldprogramm.	33
<b>Kein Sound von den Surround-Lautsprechern.</b>	Der Ausgangspegel der Surround-Lautsprechers ist auf Minimum eingestellt.	Heben Sie den Pegel der Surround-Lautsprechers an.	64
	Surround ist auf „None“ in Speaker Set eingestellt.	Wählen Sie die geeignete Einstellung für die linken und rechten Surround-Lautsprecher.	62
	Eine Mono- oder Stereo-Quelle wird mit STRAIGHT wiedergegeben.	Drücken Sie STRAIGHT/EFFECT, um die Soundfelder einzuschalten.	—
<b>Kein Sound von den hinteren Surround-Lautsprechern.</b>	Die Presence-Lautsprecher sind gewählt.	Wählen Sie „Surround Back“ in PR/SB Select.	60
	Surround ist auf „None“ in Speaker Set eingestellt.	Falls die linken und rechten Surround-Lautsprecher auf „None“ eingestellt sind, dann werden die hinteren Surround-Lautsprecher automatisch auf „None“ eingestellt. Wählen Sie die geeignete Einstellung für die linken und rechten Surround-Lautsprecher.	62
	Surround Back ist auf „None“ in Speaker Set eingestellt.	Wählen Sie „Small x1“, „Small x2“, „Large x1“ oder „Large x2“.	62
<b>Kein Sound von dem Subwoofer.</b>	Bass Out ist auf „Front“ eingestellt, wenn ein Dolby Digital- oder DTS-Signal wiedergegeben wird.	Wählen Sie „SWFR“ oder „Both“.	63
	Bass Out ist auf „SWFR“ oder „Front“ eingestellt, wenn eine 2-Kanal-Quelle wiedergegeben wird.	Wählen Sie „Both“.	63
	Die Quelle enthält keine niedrigen Basssignale.		

Problem	Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
<b>Dolby Digital- oder DTS-Quellen können nicht wiedergegeben werden. (Dolby Digital- oder DTS-Anzeige auf dem Frontblende-Display leuchtet nicht.)</b>	Die angeschlossene Komponente ist nicht für die Ausgabe von Dolby Digital- oder DTS-Digitalsignalen eingestellt.	Führen Sie eine geeignete Einstellung gemäß Bedienungsanleitung Ihrer Komponente aus.	—
	Der Eingangsmodus ist auf „ANALOG“ eingestellt.	Stellen Sie den Eingangsmodus auf „AUTO“ oder „DTS“ ein.	39
<b>Ein „Brummgeräusch“ kann vernommen werden.</b>	Fehlerhafte Kabelanschlüsse.	Schließen Sie die Audiostecker richtig an. Falls das Problem weiterhin besteht, sind vielleicht die Kabel defekt.	—
	Der Plattenspieler ist nicht an die GND-Klemme angeschlossen.	Schließen Sie das Erdungskabel Ihres Plattenspielers an die GND-Klemme dieses Gerätes an.	21
<b>Der Lautstärkepegel ist niedrig eingestellt, während eine Schallplatte abgespielt wird.</b>	Die Schallplatte wird auf einem Plattenspieler mit MC-Tonabnehmer abgespielt.	Der Plattenspieler sollte über einen MC-Vorverstärker an dieses Gerät angeschlossen werden.	21
<b>Der Lautstärkepegel kann nicht erhöht werden, oder der Sound ist verzerrt.</b>	Die an die OUT (REC)-Buchsen dieses Gerätes angeschlossene Komponente ist ausgeschaltet.	Schalten Sie die Stromversorgung der Komponente ein.	—
<b>Der Soundeffekt kann nicht aufgezeichnet werden.</b>	Der Soundeffekt kann mit einer Aufnahmekomponente nicht aufgezeichnet werden.		
<b>Eine Quelle kann von einer an die DIGITAL OUTPUT-Buchse angeschlossenen Digital-Aufnahmekomponente nicht aufgezeichnet werden.</b>	Die Quellenkomponente ist nicht an die DIGITAL INPUT-Buchsen dieses Gerätes angeschlossen.	Schließen Sie die Quellenkomponente an die DIGITAL INPUT-Buchsen an.	17–21
	Manche Komponenten können die Dolby Digital- oder DTS-Quellen nicht aufzeichnen.		
<b>Eine Quelle kann von einer an die AUDIO OUT-Buchsen angeschlossenen Analogkomponente nicht aufgezeichnet werden.</b>	Die Quellenkomponente ist nicht an die AUDIO IN-Analogbuchsen dieses Gerätes angeschlossen.	Schließen Sie die Quellenkomponente an die AUDIO IN-Analogbuchsen an.	17–21
<b>Die Soundfeldparameter und manche anderen Einstellungen dieses Gerätes können nicht geändert werden.</b>	Memory Guard ist auf „Guard“ eingestellt.	Wählen Sie „Free“.	67
<b>Dieses Gerät arbeitet nicht richtig.</b>	Der interne Mikrocomputer wurde aufgrund eines externen Stromschlags (wie zum Beispiel Blitzschlag oder übermäßige statische Elektrizität) oder durch eine Stromversorgung mit zu niedriger Spannung eingefroren.	Ziehen Sie den Netzstecker von der Netzdose ab, und stecken Sie ihn nach etwa 30 Sekunden wieder an.	—
<b>„CHECK SP WIRES“ erscheint auf dem Frontblende-Display.</b>	Die Lautsprecherkabel weisen einen Kurzschluss auf.	Achten Sie darauf, dass die Lautsprecherkabel richtig angeschlossen sind.	13
<b>Es treten Rauschinterferenzen von Digital- oder Radiofrequenzgeräten bzw. diesem Gerät auf.</b>	Dieses Gerät ist zu nah an dem Digital- oder Radiofrequenzgerät angeordnet.	Stellen Sie dieses Gerät entfernt von solcher Ausrüstung auf.	—
<b>Das Bild ist gestört.</b>	Die Videoquelle verwendet verschlüsselte oder codierte Signale, um Raubkopien zu verhindern.		
<b>Dieses Gerät schaltet plötzlich auf den Bereitschaftsmodus.</b>	Die interne Temperatur ist zu hoch angestiegen, so dass die Schutzschaltung zur Vermeidung von Überhitzung aktiviert wurde.	Warten Sie etwa 1 Stunde, bis sich das Gerät abgekühlt hat, und schalten Sie es danach wieder ein.	—

■ **Tuner**

Problem		Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
UKW	<b>Der UKW-Stereo-Empfang ist verrauscht.</b>	Die Eigenschaften der UKW-Stereo-Sendungen können dieses Problem verursachen, wenn der Sender zu weit entfernt oder der Antenneneingang schlecht ist.	Überprüfen Sie die Antennennanschlüsse. Versuchen Sie die Verwendung einer hochwertigen UKW-Antenne mit Richtwirkung.	23
			Verwenden Sie die manuelle Abstimmethode.	40
	<b>Es treten Verzerrungen auf, und klarer Empfang ist auch mit einer guten UKW-Antenne nicht möglich.</b>	Es sind Mehrweginterferenzen vorhanden.	Stellen Sie die Antennenposition ein, um die Mehrweginterferenzen zu eliminieren.	—
	<b>Der gewünschte Sender kann mit der automatischen Abstimmethode nicht abgestimmt werden.</b>	Das Signal ist zu schwach.	Verwenden Sie eine hochwertige UKW-Antenne mit Richtwirkung.	23
			Verwenden Sie die manuelle Abstimmethode.	40
<b>Frühere Festsender können nicht mehr abgestimmt werden.</b>	Dieses Gerät wurde für längere Zeit vom Netz abgetrennt.	Stimmen Sie erneut auf die Festsender ab.	41	
MW	<b>Der gewünschte Sender kann mit der automatischen Abstimmethode nicht abgestimmt werden.</b>	Das Signal ist schwach oder die Antennenanschlüsse sind locker.	Ziehen Sie die MW-Rahmenantennenanschlüsse fest, und richten Sie diese Antenne für besseren Empfang aus.	—
			Verwenden Sie die manuelle Abstimmethode.	40
	<b>Es treten kontinuierliche Krach- und Zischgeräusche auf.</b>	Dabei handelt es sich um Störgeräusche von Gewittern, Leuchtstoffröhren, Motoren, Thermostaten und anderer elektrischer Ausrüstung.	Verwenden Sie eine Hochantenne und einen guten Erdungsdraht. Dies hilft etwas, aber es ist schwierig, alle Störgeräusche vollständig zu eliminieren.	—
	<b>Es kommt zu Summ- und Heulgeräuschen.</b>	Ein TV-Gerät wird in der Nähe verwendet.	Entfernen Sie dieses Gerät von dem TV.	—

## ■ Fernbedienung

Problem	Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
<b>Die Fernbedienung arbeitet oder funktioniert nicht richtig.</b>	Falscher Abstand oder Winkel.	Die Fernbedienung funktioniert in einem Bereich von maximal 6 m und nicht mehr als 30 Grad Winkelabweichung gegenüber der Frontblende.	8
	Direktes Sonnenlicht oder die Beleuchtung (von einer Inverter-Leuchtstoffröhre usw.) fällt direkt auf den Fernbedienungssensor dieses Gerätes.	Stellen Sie das Gerät an einer anderen Stelle auf.	—
	Die Batterien sind schwach.	Tauschen Sie alle Batterien aus.	3
	AMP/SOURCE/TV ist fehlerhaft.	Stellen Sie AMP/SOURCE/TV richtig ein. Wenn Sie dieses Gerät betreiben, stellen Sie es auf die AMP-Position ein. Wenn Sie eine mit der Eingangswahltaste gewählte Komponente betreiben, stellen Sie diese auf die SOURCE-Position ein. Wenn Sie das Fernsehgerät in dem DTV- oder PHONO-Bereich betreiben, stellen Sie es auf die TV-Position ein.	—
	Der Fernbedienungscode wurde nicht richtig eingestellt.	Stellen Sie den Fernbedienungscode richtig ein.	70
		Versuchen Sie die Einstellung eines anderen Codes des gleichen Herstellers.	70
Auch wenn der Fernbedienungscode richtig eingestellt ist, sprechen manche Modelle nicht auf die Fernbedienung an.	Programmieren Sie die erforderlichen Funktionen unabhängig für die programmierbaren Tasten, indem Sie die Lernfunktion verwenden.	72	
<b>Die Fernbedienung „lernt“ keine neuen Funktionen.</b>	Die Batterien dieser Fernbedienung und/oder der anderen Fernbedienung sind zu schwach.	Tauschen Sie die Batterien aus.	3
	Der Abstand zwischen den beiden Fernbedienungen ist zu groß oder zu klein.	Bringen Sie die Fernbedienungen im richtigen Abstand an.	72
	Die Signalcodierung oder Modulation der anderen Fernbedienung ist mit dieser Fernbedienung nicht kompatibel.	Lernen ist nicht möglich.	—
	Speicherkapazität ist voll.	Löschen Sie nicht mehr erforderliche Funktionen, um Platz für neue Funktionen zu machen.	77

## Audio-Formate

### ■ Dolby Digital

Dolby Digital ist ein Digital-Surround-Soundsystem, das Ihnen vollständig unabhängiges Mehrkanal-Audio bietet. Es bietet 5 Vollbereich-Audio-Kanäle: 3 Frontkanäle (links, Center und rechts) und 2 Surround-Stereokanäle. Mit einem zusätzlichen Kanal für besondere Basseffekte, die LFE (Niederfrequenzeffekt) genannt werden, weist das System insgesamt 5.1-Kanäle auf (LFE wird als 0.1-Kanal gezählt) auf. Durch die Verwendung von 2-Kanal-Stereo für die Surround-Lautsprecher, können genauere bewegte Soundeffekte und ein besseres Surround-Soundumfeld als mit Dolby Surround erzielt werden. Der von den 5 Vollbereich-Kanälen reproduzierte breite Dynamikbereich (von maximaler bis minimaler Lautstärke) und die präzise Ortung des Sounds, die durch die Digital-Soundverarbeitung erreicht wird, verwöhnen den Hörer mit bis jetzt unbekanntem Realismus und Erregung.

### ■ Dolby Digital EX

Dolby Digital EX kreiert 6 Ausgangskanäle mit voller Bandbreite von den 5.1-Kanal-Quellen. Dies wird durch Verwendung eines Matrixdecoders erzielt, der die 3 Surround-Kanäle von den 2 Kanälen der Originalaufnahme ableitet. Für beste Ergebnisse sollte Dolby Digital EX mit den mit Dolby Digital Surround EX aufgezeichneten Tonspuren von Filmen verwendet werden. Mit diesem zusätzlichen Kanal können Sie sich an mehr Dynamik und realistisch bewegtem Sound erfreuen, besonders mit Szenen mit „Flyover“- und „Fly-Around“-Effekten.

### ■ Dolby Pro Logic II

Dolby Pro Logic II repräsentiert eine wesentlich verbesserte Technik, die zur Dekodierung einer großen Anzahl von bestehender Dolby Surround-Software verwendet wird. Diese neue Technologie ermöglicht eine 5-Kanal-Wiedergabe mit 2 linken und rechten Frontkanälen, 1 Center-Kanal und 2 linken und rechten Surround-Kanälen (anstelle 1 Surround-Kanals bei konventioneller Pro Logic-Technologie). Die Music- und Game-Modi stehen auch für 2-Kanal-Quellen zusätzlich zu dem Movie-Modus zur Verfügung.

### ■ Dolby Pro Logic IIx

Bei Dolby Pro Logic IIx handelt es sich um eine neue Technologie, die eine 6.1- oder 7.1-Multikanal-Wiedergabe von 2-Kanal- oder Mehrkanal-Signalquellen ermöglicht. Außerdem steht ein Music-Modus für Musikwiedergabe, ein Movie-Modus für Spielfilme und ein Game-Modus für Videospiele zur Verfügung.

### ■ Dolby Surround

Dolby Surround verwendet ein 4-Kanal-Analogaufnahmesystem, um realistische und dynamische Soundeffekte zu reproduzieren: 2 linke und rechte Frontkanäle (Stereo), einen Center-Kanal für den Dialog (Mono) und einen Surround-Kanal für spezielle Soundeffekte (Mono). Der Surround-Kanal reproduziert den Sound mit einem engen Frequenzbereich. Dolby Surround wird weit verbreitet mit fast allen Videobändern und Laserdisks sowie auch in vielen TV- und Kabelsendungen verwendet. Der in dieses Gerät eingebaute Dolby Pro Logic-Decoder verwendet ein Digitalsignal-Verarbeitungssystem, das die Lautstärke jedes Kanals automatisch stabilisiert, um die bewegten Soundeffekte und die Richtwirkung zu betonen.

### ■ DTS 96/24

DTS 96/24 bietet einen nie erreichten Pegel an Klangqualität für Mehrkanalsound auf DVD-Video, und ist vollständig zurück kompatibel mit allen DTS-Decodern. „96“ bezieht sich auf eine Abtastrate von 96 kHz (im Vergleich zu der typischen Abtastrate von 48 kHz). „24“ bezieht sich auf die 24-Bit Wortlänge. DTS 96/24 bietet eine Klangqualität, die transparent zu dem Original-96/24-Master und dem 96/24 5.1-Kanal-Sound mit vollwertigem Filmvideo für Musikprogramme und Film-Tonspuren auf DVD-Video ist.

### ■ DTS (Digital Theater Systems) Digital Surround

DTS Digital-Surround wurde entwickelt, um die analogen Tonspuren von Filmen mit 6-Kanal-Digital-Tonspur zu ersetzen, und gewinnt nun in Filmtheatern in aller Welt an Beliebtheit. Digital Theater Systems Inc. hat ein Heim-Theater-System entwickelt, so dass Sie nun die Tiefe des Sounds und die natürliche räumliche Repräsentation von DTS Digital-Surround auch in Ihrem Heim genießen können. Dieses System erzeugt praktisch verzerrungsfreien 6-Kanal-Sound (technisch gesprochen: einen linken, rechten und Center-Kanal, 2 Surround-Kanäle plus einen LFE 0.1-Kanal als Subwoofer für insgesamt 5.1-Kanäle). Das Gerät schließt einen DTS-ES-Decoder ein, der die Reproduktion von 6.1-Kanälen ermöglicht, indem ein hinterer Surround-Kanal zu dem bestehenden 5.1-Kanal-Format hinzugefügt wird.

### ■ Neo:6

Neo:6 decodiert konventionelle 2-Kanal-Quellen für die 6-Kanal-Wiedergabe. Dieser ermöglicht die Wiedergabe mit Vollbereich-Kanälen höherer Kanaltrennung, vergleichbar mit der Wiedergabe von diskreten Digitalsignalen. Zwei Modi stehen zur Verfügung: der „Music Modus“ für die Wiedergabe von Musikquellen und der „Cinema Modus“ für Filme.

## ■ PCM (Linear PCM)

Linear PCM ist ein Signalformat, unter dem ein Analog-Audiosignal digitalisiert, aufgezeichnet und übertragen wird, ohne jegliche Komprimierung zu verwenden. Dies wird als eine Methode für die Aufnahme von CDs und DVD-Audio verwendet. Das PCM System verwendet eine Technik für die Abtastung der Größe des Analogsignals während einer sehr kleinen Zeitspanne. Mit der „Pulse Code Modulation“ wird das Analogsignal in Impulse codiert und danach für die Aufnahme moduliert.

## Soundfeldprogramme

### ■ CINEMA DSP

Da die Dolby Surround und DTS Systeme ursprünglich für die Verwendung in Filmtheatern ausgelegt wurden, wird ihr Effekt am besten in einem Theater mit vielen Lautsprechern wahrgenommen, das für akustische Effekte ausgelegt ist. Da die Bedingungen in Ihrem Heim, wie zum Beispiel die Raumgröße, das Wandmaterial, die Anzahl der Lautsprecher usw., sehr unterschiedlich sein können, ist es unvermeidbar, dass auch Unterschiede in dem gehörten Sound auftreten. Basierend auf eine Vielzahl tatsächliche Messdaten, verwendet YAMAHA CINEMA DSP die YAMAHA Original-Soundfeldtechnologie, um Dolby Pro Logic, Dolby Digital und DTS Systeme zu kombinieren, damit Sie die visuelle und tonliche Erfahrung eines Filmtheaters auch in Ihrem Hörraum in Ihrem Heim genießen können.

### ■ SILENT CINEMA

YAMAHA hat einen natürlichen, realistischen DSP Soundeffekt-Algorithmus für Kopfhörer entwickelt. Die Parameter für Kopfhörer wurden für jedes Soundfeld eingestellt, so dass genaue Repräsentationen aller Soundfeldprogramme auch über Kopfhörer genossen werden können.

### ■ Virtual CINEMA DSP

YAMAHA hat einen Virtual CINEMA DSP Algorithmus entwickelt, der Ihnen das Vergnügen der DSP Soundfeld-Surround-Effekte auch ohne Surround-Lautsprecher gestattet, indem virtuelle Surround-Lautsprecher verwendet werden.

Es ist sogar möglich, Virtual CINEMA DSP mit einem minimalen Zwei-Lautsprecher-System zu genießen, das keinen Center-Lautsprecher einschließt.

## Audio-Informationen

### ■ ITU-R

ITU-R ist der Radiokommunikationsabschnitt des ITU (International Telecommunication Union). ITU-R empfiehlt eine Standard-Lautsprecheranordnung, die in vielen kritischen Hörräumen verwendet wird, wie zum Beispiel in Mastering-Studios.

### ■ LFE 0.1-Kanal

Dieser Kanal dient für die Reproduktion der niedrigen Basssignale. Der Frequenzbereich dieses Kanals beträgt 20 Hz bis 120 Hz. Dieser Kanal wird als 0.1 gezählt, da er nur den niedrigen Frequenzbereich betont, wenn mit dem von anderen 5/6 Kanälen in einem Dolby Digital oder DTS 5.1/6.1-Kanalsystem reproduzierten Vollbereich verglichen.

### ■ Abtastfrequenz und Anzahl der quantisierten Bit

Wenn ein Analog-Audiosignal digitalisiert wird, wird die Anzahl der Abtastungen des Signals pro Sekunde als Abtastfrequenz bezeichnet, wogegen der Feinheitgrad bei der Umwandlung des Soundpegels in einen numerischen Wert als Anzahl der quantisierten Bit bezeichnet wird. Der Bereich der Bitraten, die wiedergegeben werden können, wird anhand der Abtastrate bestimmt, wogegen der die Soundpegeldifferenz darstellende Dynamikbereich durch die Anzahl der quantisierten Bit bestimmt wird. Im Prinzip wird mit höherer Abtastfrequenz der wiederzugebende Frequenzbereich verbreitert, und mit der Zunahme der Anzahl der quantisierten Bit kann der Soundpegel feiner reproduziert werden.

### ■ THX Cinema Verarbeitung

THX ist ein exklusiver Satz von Standards und Technologien, die von der weltberühmten Filmproduktionsfirma etabliert wurden. Lucasfilm Ltd. THX wuchs aus dem persönlichen Verlangen von George Lucas, Ihnen das Erlebnis der Tonspur von Filmen sowohl in Filmtheatern als auch in Ihrem Heimtheater möglichst genau nach den Vorstellungen des Direktors bieten zu können.

Die Tonspuren von Filmen werden in speziellen Filmtheatern gemischt, die als Tonmischlabors bezeichnet sind, und sind für die Wiedergabe in Filmtheatern mit ähnlicher Ausrüstung und unter ähnlichen Bedingungen ausgelegt. Die gleiche Tonspur wird dann direkt auf die Laserdisk, das VHS-Band, die DVD usw. übertragen, und wird auch für die Wiedergabe in kleinen Heimtheatern nicht geändert.

Die THX Ingenieure entwickelten patentierte Technologien, um den Sound von dem Umfeld eines Filmtheaters genau in das Umfeld eines Privathauses übertragen zu können, wobei tonliche und räumliche Fehler korrigiert werden. Falls an diesem Produkt die THX-Anzeige leuchtet, werden die THX-Funktionen automatisch in den Cinema-Modi angelegt (z.B. THX Cinema, THX Surround EX).

### ■ Adaptive Dekorrelation

In einem Filmtheater hilft eine große Anzahl von Surround-Lautsprechern bei der Kreierung eines umhüllenden Surround-Sound-Erlebnisses, wogegen in einem Heimtheater normalerweise nur zwei Lautsprecher verwendet werden. Dadurch können die Surround-Lautsprecher wie Kopfhörer klingen, denen die Räumlichkeit und die Ausbreitung fehlt. Die Surround-Sounds brechen auch in dem nächstgelegenen Lautsprecher zusammen, wenn Sie sich aus der mittleren Sitzposition entfernen. Die adaptive Dekorrelation ändert das Verhältnis zwischen Zeit und Phase eines Surround-Kanals ein wenig, in Hinsicht auf den anderen Surround-Kanal. Dadurch wird die Hörposition ausgedehnt, wobei – mit nur zwei Lautsprechern – das gleiche räumliche Surround-Erlebnis wie in einem Filmtheater kreiert wird.

### ■ Neuentzerrung

Die Klangbalance der Tonspur eines Filmes kann übermäßig hell oder hart erscheinen, wenn die Wiedergabe über eine Audioanlage in Ihrem Heim erfolgt, da die Tonspuren der Filme für die Wiedergabe in großen Filmtheatern unter Verwendung professioneller Ausrüstung ausgelegt sind. Die Neuentzerrung stellt wiederum die richtige Klangbalance für die Wiedergabe der Tonspur eines Filmes in einem kleinen Eigenheim her.

### ■ Klangfarbenanpassung

Das menschliche Gehör ändert das Wahrnehmungsvermögen des Sounds in Abhängigkeit von der Richtung, aus welcher der Sound einfällt. In einem Filmtheater ist eine große Anzahl von Surround-Lautsprechern vorhanden, so dass die Surround-Informationen von allen Seiten bei Ihnen eintreffen. In einem Heimtheater dagegen verwenden Sie nur zwei Lautsprecher, die seitlich von Ihrem Kopf angeordnet sind. Die Klangfarbenanpassungsfunktion filtert die an die Surround-Lautsprecher gehenden Informationen aus, so dass diese genauer zu den klanglichen Eigenschaften des von den Frontlautsprechern kommenden Sounds passen. Dadurch wird ein nahtloser Übergang zwischen den Front- und Surround-Lautsprechern gewährleistet.



## ■ THX Select

Bevor eine Komponenten für ein Heimtheater das Zertifikat THX Select erhalten kann, muss es alle obigen Funktionen umfassen und eine Serie strikter Qualitäts- und Leistungstests bestehen. Nur dann kann das Produkt mit dem THX Select Logo versehen werden, wodurch Sie die Garantie erhalten, dass das von Ihnen gekaufte Heimtheaterprodukt über viele Jahre ein hervorragendes Leistungsvermögen sicherstellt. Die THX Select Anforderungen umfassen jeden Aspekt des Produktes, einschließlich Leistungsvermögen und Betrieb des Leistungsverstärkers und Vorverstärkers und hunderte anderer Parameter sowohl auf dem digitalen als auch auf dem analogen Gebiet.

## ■ THX Surround EX

THX Surround EX - Dolby Digital Surround EX ist eine Gemeinschaftsentwicklung von Dolby Laboratories und THX Ltd.

In einem Filmtheater werden die mit Dolby Digital Surround EX Technologie codierten Tonspuren von Filmen mit einem zusätzlichen Kanal reproduziert, der während des Mischens des Programms hinzugefügt wurde. Dieser als hinterer Surround-Kanal bezeichnete Kanal generiert den Sound hinter dem Zuhörer, zusätzlich zu den linken Front-, Center-Front-, rechten Front-, rechten Surround-, linken Surround- und Subwoofer-Kanälen. Dieser zusätzliche Kanal bietet mehr Einzelheiten hinter dem Zuhörer und bringt mehr Tiefe, räumliche Ambiente und klangliche Ortung als jemals zuvor.

Mit Dolby Digital Surround EX Technologie kreierte Filme sind mit entsprechenden Bezeichnungen auf der Verpackung versehen, wenn Sie für den privaten Konsumentenmarkt freigegeben werden. Eine Liste der mit dieser Technologie kreierte Filme kann auf der Dolby Webseite unter [www.dolby.com](http://www.dolby.com) gefunden werden. Eine Liste der mit dieser Technologie codierten DVD-Software-Titel kann unter [www.thx.com](http://www.thx.com) gefunden werden.

In dem THX Surround EX Modus reproduzieren nur mit dem THX Surround EX Logo versehene Receiver und Steuergeräte diese neue Technologie auch wirklich naturgetreu.

Dieses Produkt kann auch den THX Surround EX Modus während der Wiedergabe von 5.1-Kanal-Material aufrufen, das nicht mit Dolby Digital Surround EX codiert wurde. In einem solchen Fall hängen die an den hinteren Surround-Kanal gelieferten Informationen von dem Programm ab und können vielleicht gut oder schlecht wirken, abhängig von der speziellen Tonspur und dem Geschmack des individuellen Zuhörers.

## Videosignalinformationen

### ■ Komponentenvideosignal

Bei dem Komponentenvideosignal-System wird das Videosignal in das Y Signal für die Luminanz und die  $P_b$  und  $P_r$  Signale für die Chrominanz aufgetrennt. Die Farbe kann mit diesem System naturgetreuer reproduziert werden, da jedes dieser Signale unabhängig von dem anderen ist. Das Komponentensignal wird auch als „Farbdifferenzsignal“ bezeichnet, da das Luminanzsignal von dem Farbsignal subtrahiert wird. Ein Monitor mit Komponenteneingangsbuchsen ist erforderlich, um das Komponentensignal als Ausgang verwenden zu können.

### ■ Kompositvideosignal

Bei dem Kompositvideosignal-System besteht das Videosignal aus den drei Grundelementen eines Videobildes: Farbe, Helligkeit und Synchronisationsdaten. Eine Kompositvideobuchse an einer Videokomponente überträgt diese drei Elemente gemeinsam.

### ■ S-Videosignal

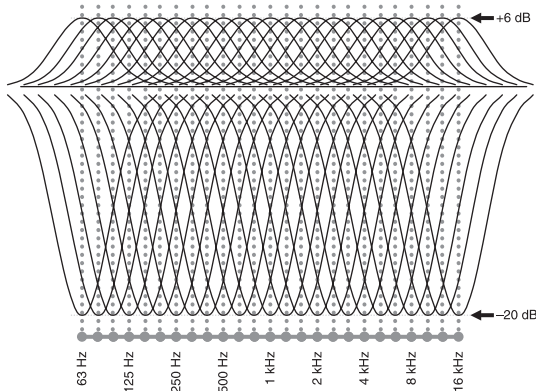
Bei dem S-Videosignalsystem wird das Videosignal, das normalerweise unter Verwendung eines Cinchkabels in das Y-Signal für die Luminanz (Leuchtdichte) sowie das C-Signal für die Chrominanz (Farbsignal) aufgetrennt und übertragen wird, über das S-Video-Kabel übertragen. Die Verwendung der S VIDEO-Buchse eliminiert Übertragungsverluste in dem Videosignal und gestattet Aufnahme und Wiedergabe von noch schöneren Bildern.

# INFORMATIONEN ZU DEM PARAMETRISCHEN EQUALIZER

Dieses Gerät verwendet die YAMAHA Parametric Room Acoustic Optimizer (YPAO) Technologie gemeinsam mit dem Parametric EQ-Einstellungen (siehe Seite 59), um die Frequenzangeigenschaften seines parametrischen Equalizers zu optimieren, damit diese an Ihr Hörumfeld angepasst werden. YPAO verwendet eine Kombination der folgenden drei Parameter (Frequency, Gain und Q factor), um hochgenaue Einstellung der Frequenzangeigenschaften sicherzustellen.

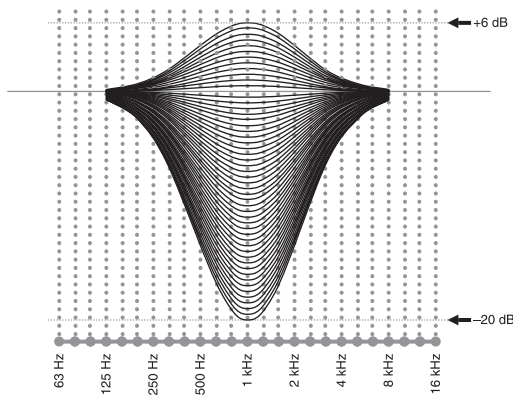
## ■ Frequency

Dieser Parameter kann innerhalb einer Drittel Oktave in Inkrementen zwischen 63 Hz und 16 kHz eingestellt werden.



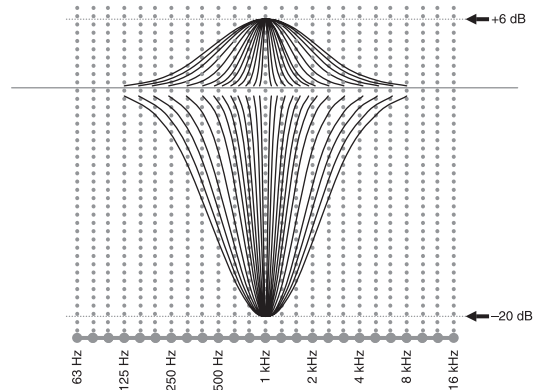
## ■ Gewinn (Verstärkung)

Dieser Parameter kann in Inkrementen von 0,5 dB zwischen -20 und +6 dB eingestellt werden.



## ■ Q factor

Die Breite des spezifizierten Frequenzbandes wird als Q-Faktor bezeichnet. Dieser Parameter kann zwischen den Werten von 0,5 bis 10 eingestellt werden.



YPAO stellt die Frequenzangeigenschaften passen zu Ihren Höranforderungen an, indem eine Kombination aus den drei obigen Parametern (Frequency, Gain und Q factor) für jedes Frequenzband des parametrischen Equalizers dieses Gerätes verwendet wird. Dieses Gerät weist 7 Equalizer-Frequenzbänder für jeden Kanal auf. Die Verwendung mehrerer Equalizer-Frequenzbänder bietet genauere Einstellung der Frequenzangeigenschaften (wie es in Abbildung 2 dargestellt ist). Dies ist nicht möglich, wenn nur ein einziges Equalizer-Frequenzband verwendet wird (wie in Abbildung 1 dargestellt).

Abbildung 1

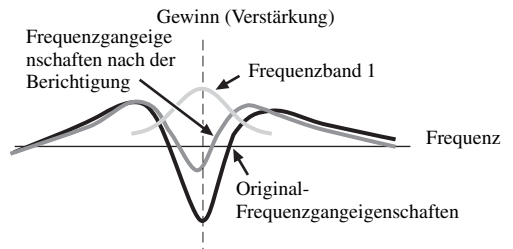
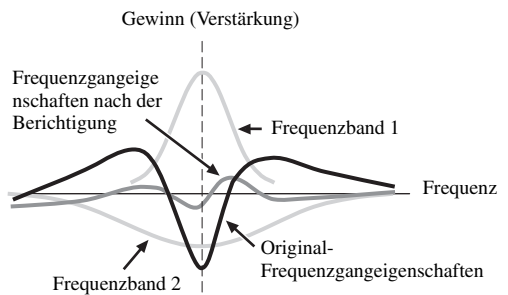


Abbildung 2



# TECHNISCHE DATEN

## AUDIOABSCHNITT

- Minimale Musik-Ausgangsleistung für Front-, Center-, Surround- und hinteren Surround-Lautsprecher  
20 Hz bis 20 kHz, 0,04% Klirr, 8 Ω ..... 130 W
- Maximale Ausgangsleistung (EIAJ)  
[Modelle für Australien, China, Asien, Korea und allgemeine Gebiete]  
1 kHz, 10% Klirr, 8 Ω ..... 180 W
- Dynamikleistung (IHF)  
[Modelle für U.S.A., Kanada, China, Australien, Asien, Korea und allgemeine Gebiete]  
8/6/4/2 Ω ..... 165/205/260/340 W
- Ausgangsleistung nach DIN [Modelle für Großbritannien und Europa]  
1 kHz, 0,7% Klirr, 4 Ω ..... 190 W
- Ausgangsleistung nach IEC [Modelle für Großbritannien und Europa]  
1 kHz, 0,04% Klirr, 8 Ω ..... 140 W
- Dämpfungsfaktor (IHF)  
20 Hz bis 20 kHz, 8 Ω ..... 140 oder mehr
- Frequenzgang  
CD bis L/R Frontlautsprecher ..... 10 Hz bis 100 kHz, -3 dB
- Gesamtklirrfaktor  
PHONO bis REC OUT (20 Hz bis 20 kHz, 1 V) ..... 0,02%  
CD, etc. bis L/R Frontlautsprecher  
(20 Hz bis 20 kHz, 65 W, 8 Ω) ..... 0,04%
- Signal-Rauschspannungsabstand (IHF-A Netzwerk)  
PHONO (5 mV) bis L/R Frontlautsprecher  
[Modelle für Großbritannien, Europa und Australien] ..... 81 dB  
[Andere Modelle] ..... 86 dB  
CD (250 mV) bis L/R Frontlautsprecher ..... 100 dB
- Restrauschen (IHF-A Netzwerk)  
L/R Frontlautsprecher ..... 150 µV oder weniger
- Kanaltrennung (1 kHz/10 kHz)  
PHONO (abgeschlossen) bis L/R Frontlautsprecher  
..... 60 dB/55 dB  
CD (5,1 kΩ abgeschlossen) bis L/R Frontlautsprecher  
..... 60 dB/45 dB
- Klangregler (L/R Frontlautsprecher)  
BASS Boost/Cut ..... ±6 dB/50 Hz  
BASS-Übernahmefrequenz ..... 350 Hz  
TREBLE Boost/Cut ..... ±6 dB/20 kHz  
TREBLE-Übernahmefrequenz ..... 3,5 kHz
- Kopfhörerausgang ..... 150 mV/100 Ω
- Eingangsempfindlichkeit/Eingangsimpedanz  
PHONO ..... 3,5 mV/47 kΩ  
CD usw. .... 200 mV/47 kΩ  
MULTI CH INPUT ..... 200 mV/47 kΩ
- Ausgangspegel/Ausgangsimpedanz  
REC OUT ..... 200 mV/1,2 kΩ  
PRE OUT ..... 1,0 V/500 Ω  
SUBWOOFER ..... 2,0 V/500 Ω  
ZONE 2/ZONE 3 OUTPUT  
[Modelle für U.S.A., Kanada, Großbritannien, Europa und Australien] ..... 1,0 V/1,2 kΩ

## VIDEOABSCHNITT

- Videosignaltyp ..... PAL/NTSC
- Signal-Rauschspannungsabstand ..... 60 dB
- Frequenzgang (MONITOR OUT)  
Komposit, S-Video ..... 5 Hz bis 10 MHz, -3 dB  
Komponenten ..... 5 Hz bis 60 MHz, -3 dB

## UKW-ABSCHNITT

- Empfangsbereich  
[Modelle für U.S.A. und Kanada] ..... 87,5 bis 107,9 MHz  
[Modelle für Asien und allgemeine Gebiete]  
..... 87,5/87,50 bis 108,0/108,00 MHz  
[Andere Modelle] ..... 87,50 bis 108,00 MHz
- Nutzeempfindlichkeit (IHF) ..... 1,0 µV (11,2 dBf)
- Signal-Rauschspannungsabstand (IHF)  
Mono/Stereo ..... 76 dB/70 dB
- Klirrfaktor (1 kHz)  
Mono/Stereo ..... 0,2%/0,3%
- Stereo-Kanaltrennung (1 kHz) ..... 42 dB
- Frequenzgang ..... 20 Hz bis 15 kHz, +0,5, -2 dB

## MW-ABSCHNITT

- Empfangsbereich  
[Modelle für U.S.A. und Kanada] ..... 530 bis 1710 kHz  
[Modelle für Asien und allgemeine Gebiete]  
..... 530/531 bis 1710/1611 kHz  
[Andere Modelle] ..... 531 bis 1611 kHz
- Nutzeempfindlichkeit ..... 300 µV/m

## ALLGEMEINES

- Netzspannung/-frequenz  
[Modelle für USA und Kanada].. 120 V Wechselspannung, 60 Hz  
[Modelle für Australien] ..... 240 V Wechselspannung, 50 Hz  
[Modelle für China] ..... 220 V Wechselspannung, 50 Hz  
[Modell für Korea] ..... 220 V Wechselspannung, 60 Hz  
[Modelle für Großbritannien, Europa und Australien]  
..... 230 V Wechselspannung, 50 Hz  
[Modell für allgemeine Gebiete]  
..... 110/120/220/230 - 240 V, 50/60 Hz  
[Modell für Asien] ..... 220/230 - 240 V, 50/60 Hz
- Leistungsaufnahme  
[Modelle für U.S.A. und Kanada] ..... 500 W/630 VA  
[Andere Modelle] ..... 500 W
- Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus  
[Modelle für U.S.A. und Kanada] ..... 0,2 W  
[Modelle für Australien]  
(240 V Wechselspannung/50 Hz) ..... 0,33 W  
[Andere Modelle] ..... 0,15 W
- Kaltgeräte-Steckdosen  
[Modelle für U.S.A. und Kanada]  
..... 2 (Gesamt max. 100 W/0,8 A)  
[Modelle für Großbritannien und Australien]  
..... 1 (Gesamt max. 100 W)  
[Modelle für China und Europa] ..... 2 (Gesamt max. 100 W)  
[Modelle für Asien und allgemeine Gebiete]  
..... 2 (Gesamt max. 50 W)
- Abmessungen (B x H x T) ..... 435 x 171 x 433,5 mm
- Gewicht ..... 15,5 kg